

**Landesamt für
Datenverarbeitung und Statistik**



F/GWZ 1995-6



Gemeindetabellen
Landkreis Barnim
nach Gemeinden

Endgültiges Ergebnis

Erarbeitet:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Langfristige Großzählungen

Herausgeber:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 60 10 52
14410 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405
Fax: (0331) 39 418
BTX: *47474#
E-Mail: Info@lds.brandenburg.de

Erschienen im Dezember 1996
Preis: 12,00 DM

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet !

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	5
Gesamtübersicht	13
Land Brandenburg nach kreisfreien Städten und Landkreisen	
1. Gebäude mit Wohnraum nach Gebäudeart und bewohnte Unterkünfte	18
2. Wohngebäude nach Baujahr und öffentlich geförderten Wohneinheiten	20
3. Wohngebäude nach Eigentümern/Erbbauberechtigten bzw. Verfügungs-/Nutzungsberechtigten	22
4. Wohngebäude nach der Eigentumsform am 2. Oktober 1990	24
5. Wohngebäude nach Zahl der Geschosse und Zahl der Wohnungen	26
6. Wohngebäude nach Bauweise, Erhaltungszustand sowie Abwasserentsorgung	28
7. Wohneinheiten in Gebäuden mit Wohnraum und bewohnten Unterkünften	30
8. Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum	31
9. Wohnungen in Wohngebäuden nach Baujahr und öffentlicher Förderung	32
10. Wohnungen in Wohngebäuden nach überwiegender Beheizungsart des Gebäudes und verwendeter Energieart	34
11. Wohnungen in Wohngebäuden nach Bauweise, Erhaltungszustand und Abwasserentsorgung des Gebäudes	36
12. Wohnungen in Wohngebäuden nach der Fläche	39
13. Wohnungen in Wohngebäuden nach der Zahl der Räume	40
14. Wohnungen in Wohngebäuden nach der Ausstattung	42
15. Bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden nach Art der Nutzung, Fläche, öffentlicher Förderung und Belegungsbindung	44
16. Leerstehende Wohnungen in Wohngebäuden nach Grund und Dauer des Leerstehens	46
Landkreis nach Gemeinden	
1. Gebäude mit Wohnraum nach Gebäudeart und bewohnte Unterkünfte	48
2. Wohngebäude nach Baujahr und öffentlich geförderten Wohneinheiten	50
3. Wohngebäude nach Eigentümern/Erbbauberechtigten bzw. Verfügungs-/Nutzungsberechtigten	52
4. Wohngebäude nach der Eigentumsform am 2. Oktober 1990	56

5. Wohngebäude nach Zahl der Geschosse und Zahl der Wohnungen	60
6. Wohngebäude nach Bauweise, Erhaltungszustand sowie Abwasserentsorgung	64
7. Wohneinheiten in Gebäuden mit Wohnraum und bewohnten Unterkünften	68
8. Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum	70
9. Wohnungen in Wohngebäuden nach Baujahr und öffentlicher Förderung	72
10. Wohnungen in Wohngebäuden nach überwiegender Beheizungsart des Gebäudes und verwendeter Energieart	74
11. Wohnungen in Wohngebäuden nach Bauweise, Erhaltungszustand und Abwasserentsorgung des Gebäudes	78
12. Wohnungen in Wohngebäuden nach der Fläche	82
13. Wohnungen in Wohngebäuden nach der Zahl der Räume	84
14. Wohnungen in Wohngebäuden nach der Ausstattung	86
15. Bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden nach Art der Nutzung, Fläche, öffentlicher Förderung und Belegungsbindung	88
16. Leerstehende Wohnungen in Wohngebäuden nach Grund und Dauer des Leerstehens	90

Anhang: Erhebungsbogen der Gebäude- und Wohnungszählung 1995

Vorbemerkungen

Mit Stichtag 30. September 1995 wurde in den neuen Bundesländern und im Ostteil Berlins eine Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ '95) durchgeführt, bei der alle Gebäude mit Wohnraum und bewohnte Unterkünfte sowie die darin befindlichen Wohneinheiten gezählt wurden.

Die Ermittlung des aktuellen Gebäude- und Wohnungsbestandes war notwendig geworden, da kein zuverlässiges Datenmaterial vorhanden war, das Auskunft über die Gesamtzahl, regionale Verteilung, Struktur, Eigentumsverhältnisse, den Zustand von Gebäuden sowie die Ausstattung und Nutzung der Wohnungen gab.

Derartige Großzählungen werden nur in größeren Zeitabschnitten durchgeführt. Die letzte Erhebung fand 1981 im Rahmen der Volks-, Berufs-, Wohnraum- und Gebäudezählung der DDR (VBWGZ) statt.

Der dabei ermittelte Wohnungsbestand wurde im Gegensatz zum Gebäudebestand zwar fortgeschrieben, ließ aber vermuten, daß diese Bestandsdaten im Laufe der Zeit zunehmend ungenauer geworden waren.

Mit den Ergebnissen der GWZ '95 soll die gleiche Datenbasis in den neuen Bundesländern und im Ostteil Berlins geschaffen werden, wie sie im früheren Bundesgebiet seit 1987 mit der letzten Volkszählung vorliegt.

Die Ergebnisse der GWZ '95 werden von den Statistischen Landesämtern und dem Statistischen Bundesamt im Rahmen eines Mindestveröffentlichungsprogrammes in vergleichbarer Form veröffentlicht und stehen allen Interessenten z. B. in Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Forschung, aber auch Privatpersonen zur Verfügung.

Das komplette Mindestveröffentlichungsprogramm mit endgültigen Ergebnissen der GWZ '95 im Land Brandenburg beinhaltet:

- Gemeindeergebnisse (Gemeindeblatt)
Zusammenfassung sämtlicher Merkmale
Regionale Gliederung: Land, kreisfreie Städte, Landkreise, Gemeinden
- Gemeindeergebnisse (Gemeindetabellen)
16 Tabellen nach ausgewählten Merkmalen
Regionale Gliederung: Land, kreisfreie Städte, Landkreise, Gemeinden
je Kreis eine Veröffentlichung
- Kreisergebnisse (Kreistabellen)
10 Tabellen nach ausgewählten Merkmalskombinationen
Regionale Gliederung: Land, kreisfreie Städte, Landkreise
- Landesergebnisse (Sachgebietstabellen)
35 Tabellen nach ausgewählten Merkmalskombinationen
Regionale Gliederung: Land

Darüber hinaus werden Sonderauswertungen mit Vergleichen zur VBWGZ 1981 veröffentlicht.

Allgemeine Hinweise und methodische Erläuterungen

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlagen der Gebäude- und Wohnungszählung 1995 (GWZ '95) waren das Gesetz über gebäude- und wohnungsstatistische Erhebungen (Wohnungsstatistikgesetz - WoStatG) vom 18. März 1993 (BGBl. I S. 337) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 6 Abs. 36 des Gesetzes vom 27. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2378, 1994 I S. 2439) sowie die Verordnung zur Durchführung der Gebäude- und Wohnungszählung 1995 (WoStatDV 1995) vom 29. Dezember 1995 (GVBl. II Nr. 8, S. 97).

Erhebungsprogramm

Das Erhebungsprogramm gliederte sich in zwölf Fragen zum Gebäude und acht Fragen zu den Wohnungen. Die Erhebungsmerkmale waren weitestgehend identisch mit denen der Gebäude- und Wohnungszählung 1987 der alten Bundesländer. Abweichungen bestanden insbesondere bei den haushalts- bzw. personenbezogenen Angaben, wie z. B. Miethöhe und Einzugsjahr des Haushaltes, die bei der GWZ '95 nicht erfragt wurden. Die GWZ '95 wiederum wurde unter Berücksichtigung der spezifischen Situation in den neuen Bundesländern um die Erhebungsmerkmale Eigentumsform des Gebäudes am 2. Oktober 1990, Rückübertragungsansprüche, Erhaltungszustand des Gebäudes sowie Grund des Leerstehens von Wohnungen erweitert. Damit ist gewährleistet, daß mit den Ergebnissen der GWZ '95 in den neuen Bundesländern eine Datenbasis zur Verfügung steht, die mit der in den alten Bundesländern verglichen werden kann. Darüber hinaus ist bei Grundmerkmalen ein Vergleich mit den Zählungsergebnissen der Volks-, Berufs-, Wohnraum- und Gebäudezählung 1981 in der ehemaligen DDR möglich.

Kreis der Befragten

Befragt wurden alle Gebäudeeigentümer, Verwalter, Erbbauberechtigten, Verfügungs- und Nutzungsberechtigten, deren Gebäude sich auf dem Gebiet der neuen Bundesländer und im Ostteil Berlins befanden. Für diesen Personenkreis bestand nach § 9 WoStatG Auskunftspflicht. Der Wohnort des Auskunftspflichtigen - alte oder neue Länder der Bundesrepublik Deutschland oder das Ausland - war dabei unerheblich. Die Auskunftspflicht bezog sich auf alle Angaben des Frageprogrammes. In Ausnahmefällen, wenn der Gebäudeeigentümer oder eine der oben genannten Personen nicht festgestellt oder gefunden werden konnten, erlaubte es das Wohnungsstatistikgesetz, auch die Mieter zu befragen. Deren Auskünfte waren allerdings im Gegensatz zu denen der Auskunftspflichtigen freiwillig.

Erhebungsstichtag

Stichtag der Gebäude- und Wohnungszählung war der 30. September 1995. Die an diesem Tage gegebenen Verhältnisse waren damit maßgebend für die in die Erhebung einzubeziehenden Bauwerke und den darin enthaltenen Wohnraum. Dementsprechend wurden nur solche Bauwerke erfaßt, deren Baufertigstellung vor dem Stichtag lag oder für die eine beantragte Abbruchgenehmigung bis dahin noch nicht erteilt war. Analog wurde verfahren, wenn eine Umwidmung von Wohnraum vorgesehen war oder ggf. wieder aufgehoben werden sollte.

Erhebungs- und Darstellungseinheiten

Die in die Erhebung einzubeziehenden Bauwerke mit Wohnraum wurden im Erhebungsbogen unterschieden in Wohngebäude, sonstige Gebäude mit Wohnraum, Wohnheime und bewohnte Unterkünfte. Die Zuordnung zur Gebäudeart war von den Auskunftgebenden vorzunehmen.

Die Unterscheidung zwischen „Wohnungen“ und „sonstigen Wohneinheiten“ wurde nicht von den Auskunftgebenden getroffen, sondern anhand der erhobenen Merkmale im Zuge der Aufbereitung vorgenommen.

Weitere Erläuterungen dazu enthält der Abschnitt Definitionen.

Datenschutz

Wie bei allen amtlichen Statistiken waren auch bei der GWZ '95 der Datenschutz und die statistische Geheimhaltung umfassend gewährleistet. Die Datenschutzbeauftragten des Bundes und der betreffenden Länder waren während der gesamten Vorbereitungen einbezogen. Das Konzept der Erhebung war so angelegt, daß schutzwürdige Angaben der Auskunftspflichtigen, die nur für die Erhebung, aber nicht für die Auswertung benötigt wurden, zu einem sehr frühen Zeitpunkt von den Statistikangaben getrennt wurden.

Alle an der Erhebung beteiligten Personen wurden zur Verschwiegenheit und zur Geheimhaltung aller während ihrer Tätigkeit gewonnenen Erkenntnisse verpflichtet.

Die Weitergabe der Ergebnisse der GWZ '95 ist in dem § 11 des WoStatG geregelt. Für ausschließlich statistische Zwecke dürfen den zur Durchführung statistischer Aufgaben zuständigen Stellen der Gemeinden und Gemeindeverbände Einzelangaben ohne Namen und Anschrift des Auskunftspflichtigen für ihren Zuständigkeitsbereich übermittelt werden, soweit die Voraussetzungen nach § 16 Abs. 5 BStatG gegeben sind. Unter den Voraussetzungen des § 16 Abs. 6 BStatG ist es auch möglich, den Hochschulen oder sonstigen Forschungseinrichtungen für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen.

Ebenso ist Vorsorge getroffen, daß aus den veröffentlichten Ergebnissen keine Rückschlüsse auf Einzelfälle gezogen werden können. Aus diesem Grund wurden alle Tabellenfelder, in denen Angaben zu einem oder zwei Gebäuden enthalten waren, mit einem „-“ versehen. Da in der Regel die so gesperrten Angaben durch einfache Differenzbildung wieder errechenbar wären, mußten in diesen Fällen weitere Felder mit Geheimhaltung belegt werden.

Sonstige Hinweise

Da nicht alle Gebäude bzw. Wohneinheiten für die Versorgung der Bevölkerung zur Verfügung stehen, war die Erfassung der Nutzungsart von großer Bedeutung. Im Land Brandenburg gab es am Zählungstichtag insgesamt 8 643 Wohneinheiten, die ausschließlich für Nichtwohnzwecke genutzt werden. Diese Wohneinheiten sind in den Ergebnistabellen nicht enthalten. Gebäude, die ausschließlich Nichtwohnzwecken dienen, wurden in die Erhebung nicht einbezogen.

Alle Auswertungen basieren auf Antworten zahlreicher Auskunftspflichtiger. Obwohl die Erhebungsmerkmale den Auskunftspflichtigen vorgegeben und erläutert worden waren, ist nicht auszuschließen, daß Auskunftspflichtige Gebäude und Wohnungen, über die sie Auskunft zu geben hatten, aufgrund ihres Verständnisses unterschiedlich bewertet und gemeldet haben. Das betrifft zum Beispiel die Frage nach der Abwasserentsorgung und danach, ob die Wohnung mit Mitteln des sozialen Wohnungsbaus gefördert wurde sowie die Frage, ob eine Wohnung nach ihrer baulichen Gestaltung eine Küche oder eine Kochnische aufweist. Je nach Antwort kann sich die ausgewiesene Raumzahl der Wohnung erhöhen, da eine Küche - im Gegensatz zur Kochnische - in den Wohnungsstatistiken als Raum der Wohnung gezählt wird.

Definitionen

Baujahr

Als Baujahr des Gebäudes gilt das Jahr der Bezugsfertigstellung. Bei Gebäuden, die durch Schäden teilweise unbenutzbar geworden waren und wieder hergestellt wurden, gilt das Jahr der ursprünglichen Errichtung, bei total zerstörten und wieder aufgebauten Gebäuden das Jahr des Wiederaufbaus als Baujahr. Bei Um-, An- und Erweiterungsbauten am Gebäude selbst ist das ursprüngliche Baujahr maßgebend.

Belegungsbindung

Die Formulierung „Belegungsbindung“ beschreibt eine Regelung des Einigungsvertrages, nach der Wohnungen, die kommunalen oder genossenschaftlichen Wohnungsunternehmen gehören, mindestens bis Ende 1995 in ihrer Mietengestaltung beschränkt sind. Sie ist der öffentlichen Förderung nicht gleichzusetzen, wenngleich auch hier bei der Vergabe dieser Wohnungen soziale Gesichtspunkte berücksichtigt werden (Wohnberechtigungsschein).

Die Belegungsbindung von Wohnungen basiert auf dem „Gesetz über die Gewährleistung von Belegungsrechten im kommunalen und genossenschaftlichen Wohnungswesen“ (GBI. Teil I Nr. 49 S. 894 vom 22. Juli 1990).

Bewohnte Unterkünfte

Bewohnte Unterkünfte sind behelfsmäßige Bauten zur vorübergehenden Wohnnutzung, wenn in ihnen am Zählungstichtag mindestens eine Person mit Hauptwohnsitz gemeldet war. Hierzu zählen z. B. Behelfsheime, Baracken, festverankerte Wohnschiffe, Wohncontainer und Bauzüge sowie Lauben und Bungalows mit einer Wohnfläche von weniger als 50 m².

Blockheizung

Mit einer Blockheizung wird ein ganzer Block von Häusern mit einem zentralen Heizungssystem beheizt. Die Heizquelle befindet sich an einem der Gebäude oder in unmittelbarer Nähe.

Eigentümerwohnungen

Eigentümerwohnungen sind Wohnungen, die vom Eigentümer des Gebäudes oder der Wohnung selbst bewohnt sind.

Erbbauberechtigte

Erbbauberechtigte sind natürliche Personen, denen durch vertragliche Vereinbarung mit dem Grundstückseigentümer ein Erbbaurecht im Grundbuch eingetragen wurde.

Erhaltungszustand

Die wichtigsten Bauteile eines Gebäudes wurden nach folgenden vier Schadensstufen eingeschätzt:

- keine Schäden: Der Zustand des Bauteils ist einwandfrei, es sind keine Reparaturleistungen erforderlich, lediglich Wartung und Pflege.
- geringe Schäden: Die Stand- und Funktionssicherheit sind gewährleistet, es ist aber ein erster Reparaturbedarf erkennbar, Instandhaltungen sind erforderlich.
- mittelschwere Schäden: Die Stand- und Funktionssicherheit sind eingeschränkt, grundlegende Reparaturen sind erforderlich; es werden umfassende Baumaßnahmen (Instandsetzungen) notwendig.

- schwere Schäden: Die Stand- und Funktionssicherheit sind gefährdet, es ist Ersatz erforderlich.

Etagenheizung

Eine Etagenheizung ist eine zentrale Heizanlage für sämtliche Räume einer abgeschlossenen Wohnung. Die Heizquelle kann sich innerhalb oder außerhalb dieser Wohnung befinden.

Ferien-/Freizeitwohneinheiten

In Ferien-/Freizeitwohneinheiten verbringen Personen lediglich ihre Freizeit, z. B. am Wochenende oder während des Urlaubs. Es handelt sich immer um Wohnraum, in dem keine Person mit Hauptwohnsitz gemeldet ist.

Ferien-/Freizeitwohneinheiten kann es in jedem Gebäude geben. Sie können vom Eigentümer selbst genutzt, an Dritte vermietet oder kostenlos überlassen werden.

Sie gelten immer als bewohnt. Wohneinheiten, bei denen mit der Vermietung ein Hotelservice (z. B. Reinigung, Bettwäsche, Verpflegung) zwingend verbunden ist, gelten nicht als Ferien-/Freizeitwohneinheiten.

Fernheizung

Mehrere Gebäude werden durch ein zentrales Fernheizwerk mit Wärme versorgt (Fernwärme).

Fläche der Wohnung (Wohnfläche)

Die Gesamtfläche der Wohnung ist die Summe der Grundflächen aller Räume (einschl. Küche/Kochnische, Flur, Korridor, Diele, Veranda, Badezimmer, Duschraum, Toilette, Speise- und Abstellkammer sowie gewerblich genutzte Räume) einer Wohnung. Außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende Räume (z. B. Mansarden) sowie Keller- und Bodenräume, die zu Wohnzwecken ausgebaut sind, gehören ebenfalls dazu.

Zur Hälfte berücksichtigt sind Grundflächen von Räumen mit einer lichten Höhe von mindestens 1 Meter, aber weniger als 2 Metern, unter Schrägen liegende Flächen sowie die Flächen von Balkonen, Loggien und Dachgärten.

Gebäude mit Wohnraum

Als Gebäude mit Wohnraum gelten für längere Dauer errichtete Bauwerke, die entweder vollständig oder teilweise für die Wohnversorgung von Haushalten bestimmt sind. Hierzu zählen auch administrativ oder gewerblich genutzte Gebäude, wenn in ihnen mindestens eine Wohneinheit vorhanden ist.

Als einzelnes Gebäude gilt jedes freistehende Gebäude, aber auch (z. B. bei zusammenhängender Bebauung) jedes Doppel-, Eck-, Gruppen-, Reihen-, Hinter- oder Seitenflügelhaus, das durch eine vom Dach bis zum Keller reichende Brandmauer von anderen Gebäuden getrennt ist. Ist keine Brandmauer vorhanden, so gelten die zusammenhängenden Gebäudeeinheiten als einzelne Gebäude, wenn sie einen eigenen Zugang besitzen, d. h. sie haben ein eigenes Erschließungssystem und ein eigenes Ver- und Entsorgungssystem.

Der vorhandene Wohnraum dient der Grundversorgung oder steht als Zweitwohnung oder ggf. als Ferien-/Freizeitwohnung der Bevölkerung zur Verfügung.

Nicht erfaßt wurde Wohnraum, der sich im Eigentum diplomatischer oder berufskonsularischer Vertretungen befand, da dieser Personenkreis aufgrund internationalen Rechts nicht auskunftspflichtig ist.

Die Aufteilung der Gebäude mit Wohnraum nach Gebäudearten ist der grafischen Darstellung unter dem Gliederungspunkt „Gesamtübersicht“ zu entnehmen.

Geschosse (Vollgeschosse)

Geschosse sind Stockwerke/Etagen, die mindestens zur Hälfte über der Geländeoberfläche liegen. Kellergeschosse gelten nicht als Vollgeschosse, Dachgeschosse nur dann, wenn sie zu Wohnzwecken ausgebaut sind und mindestens zwei Drittel ihrer Grundfläche eine lichte Höhe von 2,30 m aufweisen.

Kanalisation

Unter Kanalisation ist der Anschluß des Gebäudes an das öffentliche, ein genossenschaftliches oder ein werkseigenes Netz zur Beseitigung der Fäkalien bzw. des Schmutzwassers (Abwasser) zu verstehen.

Klärgrube/Auffangbehälter mit Entleerung

Eine Klärgrube ist ein Mehrkammersystem zur Klärung des Abwassers mit Entsorgungsmöglichkeit.

Auffangbehälter sind Behälter ohne Klärsystem, die entsorgt werden müssen.

Küche/Kochnische

Zu den Küchen zählen Kochküchen und Wohnküchen. Sie sind selbständige, zweckgebundene Räume, im Bauplan als Küchen ausgewiesen und mit festinstallierten Kocheinrichtungen sowie mit den üblichen Einrichtungen (z. B. Wasseranschluß, Gas- und Stromzuleitungen und Abfluß) ausgestattet.

Als Kochnischen gelten bauplanmäßig vorgesehene Wohnungsteile, die mit fest installierten Kocheinrichtungen ausgestattet und mit einem Raum der Wohnung ohne Zwischentür verbunden sind. Hierzu zählen auch fest installierte Kochschränke.

Leerstehende Gebäude mit Wohnraum

Gebäude,

- deren Wohnungen vorübergehend leer stehen und später zu Wohnzwecken genutzt werden sollen;
- deren Wohnungen fertiggestellt, aber noch nicht bezogen sind;
- für die eine Umwidmung aller Wohnungen in Räume für gewerbliche Nutzung geplant ist, jedoch noch keine behördliche Genehmigung zur Nutzungsänderung vorliegt;
- die zum Abriß bestimmt sind, für die aber noch keine behördliche Abbruchgenehmigung vorliegt.

Öffentliche Förderung (Mittel des sozialen Wohnungsbaus)

Wohnungen, für die dem Bauherrn auf Antrag bei der zuständigen Stelle des Landes (Bewilligungsstelle) Mittel aus öffentlichen Haushalten zur Förderung des sozialen Wohnungsbaus nach dem 02.10.1990 bewilligt wurden, sind öffentlich geförderte Wohnungen.

Räume der Wohnung

Zu den Räumen einer Wohnung zählen alle Wohn- und Schlafräume mit 6 m² Fläche und mehr, alle außerhalb des Wohnungsabschlusses liegenden Räume (z. B. Mansarden) sowie alle Küchen (diese unabhängig von ihrer Größe).

Gewerblich genutzte Räume (zweckentfremdete Räume) gehören ebenfalls dazu; Keller- und Bodenräume nur dann, wenn sie zu Wohnzwecken ausgebaut sind.

Rückübertragungsansprüche

Darunter sind die rechtlichen Ansprüche von Alteigentümern/-innen auf Rückübertragung von Eigentumsrechten an Grundstücken und Gebäuden, die bis zum 16. Oktober 1990 erworben worden sind oder auf Entschädigung nach dem Gesetz zur Regelung offener Vermögensfragen (Vermögensgesetz - VermG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3610) zu verstehen.

Sammelheizung

Sammelheizung ist eine technische Einrichtung, die es ermöglicht, entweder alle Räume einer Wohneinheit oder ganze Gebäude von einer zentralen Heizquelle aus mit Wärme zu versorgen. Dazu zählen: Fernheizung, Blockheizung, Zentralheizung und Etagenheizung.

Solarenergie

Zur Nutzung der Sonnenenergie werden in der Regel Sonnenkollektoren, die Sonnenlicht und solare Wärmestrahlung absorbieren und in Form nutzbarer Energie an einen flüssigen Wärmeträger weitergeben, selten auch Solarzellen eingesetzt. Dies geschieht oftmals in Verbindung mit einer Wärmepumpe.

Sonstige Gebäude mit Wohnraum

Das sind Gebäude, die überwiegend (mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche) für Nichtwohnzwecke, nämlich für gewerbliche, soziale, kulturelle oder Verwaltungszwecke bestimmt sind oder genutzt werden, aber mindestens eine Wohneinheit enthalten. Beispiele hierfür sind Hausmeister- oder Verwalterwohnungen in Fabrik- oder Verwaltungsgebäuden, in Schulen, Hotels, Krankenhäusern, Geschäfts- bzw. Bürogebäuden.

Sonstige Organisationen ohne Erwerbszweck

Hierzu gehören religiöse und weltanschauliche Vereinigungen, caritative Organisationen, kulturelle, wissenschaftliche und im Erziehungswesen tätige Vereinigungen, politische Parteien, Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände und andere Wirtschaftsverbände.

Sonstige Wohneinheiten

Hierzu zählen alle Wohneinheiten in Gebäuden, die nicht mit Küche oder Kochnische ausgestattet sind sowie alle Wohneinheiten in bewohnten Unterkünften.

Verfügungs- oder Nutzungsberechtigte

Bei ungeklärten Eigentumsverhältnissen gelten als Verfügungs- oder Nutzungsberechtigte diejenigen natürlichen oder juristischen Personen, die ein Nutzungs- oder Verfügungsrecht wahrnehmen, das noch auf DDR-Eigentumsverhältnissen beruht.

Ungeklärte Eigentumsverhältnisse gelten erst dann als beseitigt, wenn für das Gebäude ein bestandskräftiger Bescheid über die Vermögenszuordnung vorliegt.

Versickerungsanlage

Darunter versteht man Auffangbehälter mit Versickerungsmöglichkeit bis zu einem gewissen Grade und Möglichkeit der Entsorgung.

Wohneinheiten

Wohneinheiten bestehen aus nach außen abgeschlossenen, zu Wohnzwecken bestimmten, in der Regel zusammenliegenden Räumen in Gebäuden mit Wohnraum und bewohnten Unterkünften, die die Führung eines eigenen Haushaltes ermöglichen. Wohneinheiten haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Treppenhaus, von einem Vorraum oder von außen. Wohneinheiten können leer stehen oder Ferien-/Freizeitwohneinheiten sein.

Zu den Wohneinheiten zählen Wohnungen und sonstige Wohneinheiten.

Wärmepumpe

Mit Hilfe einer Wärmepumpe, die oftmals zusammen mit Sonnenkollektoren eingesetzt wird, kann Wärme aus der Luft, dem Erdboden oder Wasser aufgenommen und genutzt werden.

Wohngebäude

Das sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte der Gesamtnutzfläche zu Wohnzwecken genutzt werden. Das können Einfamilienhäuser, Reihenhäuser, Doppelhaushälften oder Mehrfamilienhäuser sein, aber auch Gebäude, in denen sich neben Wohnungen z. B. auch Anwaltskanzleien, Arztpraxen oder Geschäfte befinden. Dazu zählen auch Bungalows mit einer Wohnfläche über 50 m².

Wohnheime

Wohnheime sind Gebäude, die den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungsgruppen dienen und in denen die Bewohner einen eigenen Haushalt führen. Das ist der Fall, wenn sie einzeln oder gemeinsam wohnen und wirtschaften, d. h. ihren Lebensunterhalt selbständig finanzieren. In Wohnheimen können Wohnungen oder sonstige Wohneinheiten sowie Gemeinschaftseinrichtungen vorhanden sein.

Zu den Wohnheimen zählen z. B. Studentenwohnheime, Arbeiter- oder Lehrlingswohnheime, Schwesternwohnheime und Altenwohnheime. Nicht dazu gehören z. B. Altenpflegeheime oder „Altersgerechter Wohnraum“.

Wohnungen

Wohnungen zählen zu den Wohneinheiten und sind im Unterschied zu den Sonstigen Wohneinheiten mit einer Küche oder Kochnische ausgestattet.

Zentralheizung

Alle Wohnungen eines Gebäudes werden über ein Röhrensystem von einer zentralen Heizstelle außerhalb der Wohnung(en) beheizt, die aber innerhalb des Gebäudes (Grundstückes) liegt (in der Regel im Keller).

Gesamtübersicht

Im Land Brandenburg gab es am Stichtag 30. September 1995 486 100 Gebäude mit Wohnraum mit insgesamt 1 099 500 Wohnungen.

Mehr als die Hälfte der Gebäude (63 Prozent) wurde vor 1949 und 6 Prozent nach 1990 gebaut. Im dazwischenliegenden Zeitraum entstanden 31 Prozent der Gebäude, jedoch mit 49 Prozent der Wohnungen.

82 Prozent der Gebäude mit Wohnraum sind Gebäude mit ein oder zwei Wohnungen.

Der Anteil der in Montagebauweise (Plattenbau und Fertigteilhäuser) gebauten Gebäude liegt bei fast 10 Prozent, die überwiegend in den Jahren 1969 - 1981 errichtet wurden.

In den Gebäuden in Montagebauweise befinden sich 30 Prozent der Wohnungen.

Im Landesdurchschnitt befinden sich 2,3 Wohnungen in einem Gebäude. In den kreisfreien Städten sind es 5,1 und in den Landkreisen 2,0 Wohnungen.

Nur etwa ein Drittel der Gebäude mit Wohnraum befinden sich in einem einwandfreien baulichen Zustand. Bei den anderen wurden geringe, mittlere und schwere Schäden festgestellt.

5 Prozent hatten an mindestens einem Bauteil schwere Schäden, die die Funktionsfähigkeit des Gebäudes gefährden. Die meisten schweren Schäden wurden an den Dächern und Schornsteinen festgestellt.

Am Stichtag standen 6 Prozent des Wohnungsbestandes, das sind 62 501 Wohnungen, überwiegend wegen schwerwiegender Mängel sowie Umbau und Modernisierung leer. Das betrifft besonders Gebäude, die bis 1948 errichtet wurden. In Gebäuden, die in Montagebauweise errichtet wurden, standen annähernd 10 000 Wohnungen leer.

Für 1 000 Einwohner stehen 431 Wohnungen zur Verfügung, in den kreisfreien Städten mehr als in den Landkreisen.

Zur VBWGZ 1981 gab es nur 377 Wohnungen je 1 000 Einwohner.

2,3 Personen wohnen im Landesdurchschnitt in einer Wohnung, dabei liegt der Anteil in den kreisfreien Städten unter dem Durchschnitt (2,1 Personen).

Die Wohnungsgröße hat in den Jahren seit der letzten Zählung 1981 weiter zugenommen.

Die durchschnittliche Größe einer Wohnung liegt bei 72,3 m² (1981: 64,9 m²) und bei 4,1 Räumen (1981: 3,8 Räume).

In den kreisfreien Städten sowie in den Landkreisen Uckermark und Oberspreewald-Lausitz werden diese Durchschnittszahlen nicht erreicht.

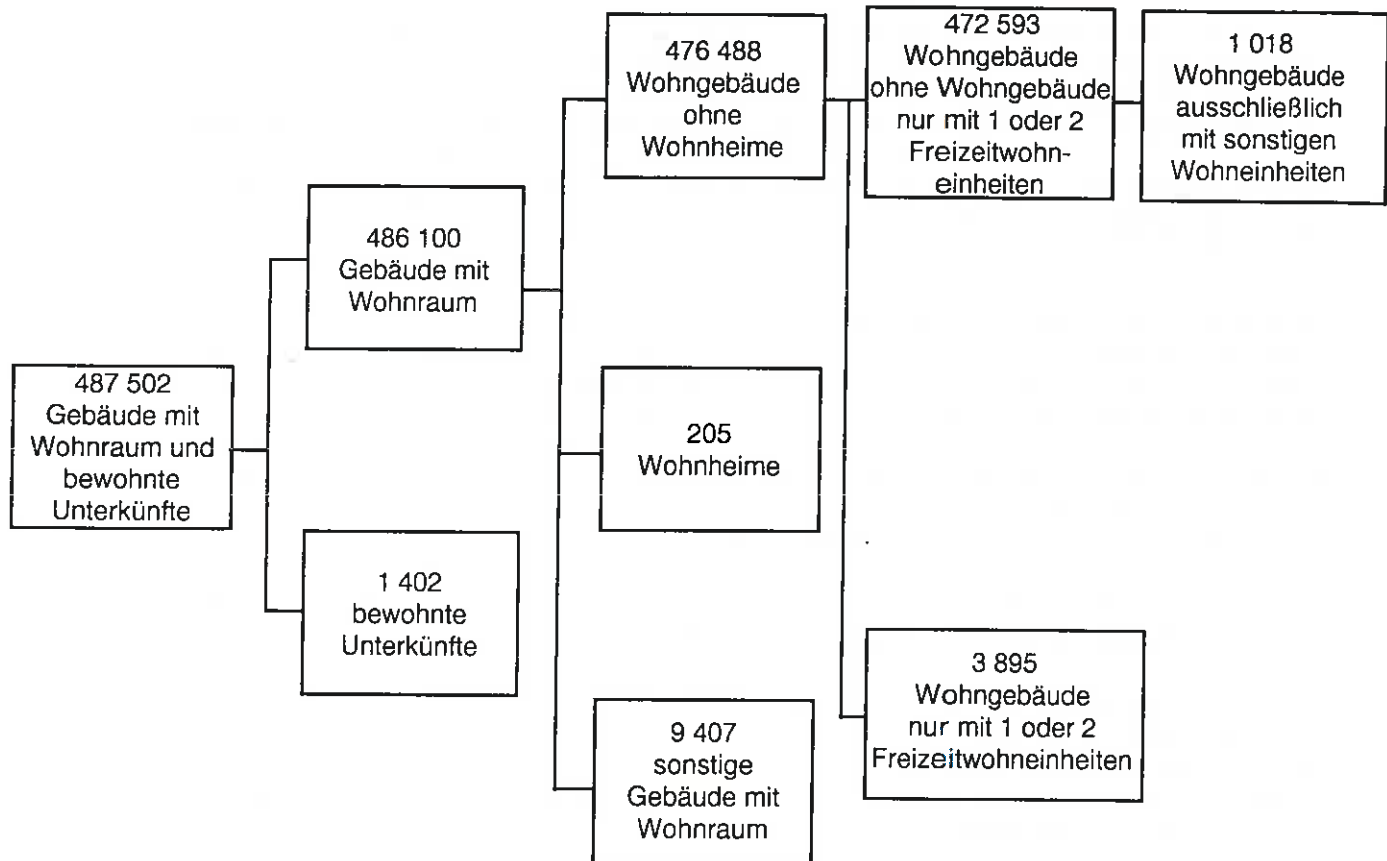
Am 30.09.1995 waren 38 Prozent aller Wohngebäude, aber 63 Prozent aller Wohnungen an die öffentliche Kanalisation angeschlossen. Gegenüber der Zählung 1981 waren das 12 Prozent mehr Wohnungen.

Zwei Drittel des gesamten Wohnungsbestandes in Wohngebäuden sind mit Bad/Dusche und WC innerhalb der Wohnung sowie mit einer Sammelheizung (Fernheizung, Blockheizung, Zentralheizung, Etagenheizung) ausgestattet.

Gut ein Viertel aller Wohnungen werden mit Fernwärme versorgt.

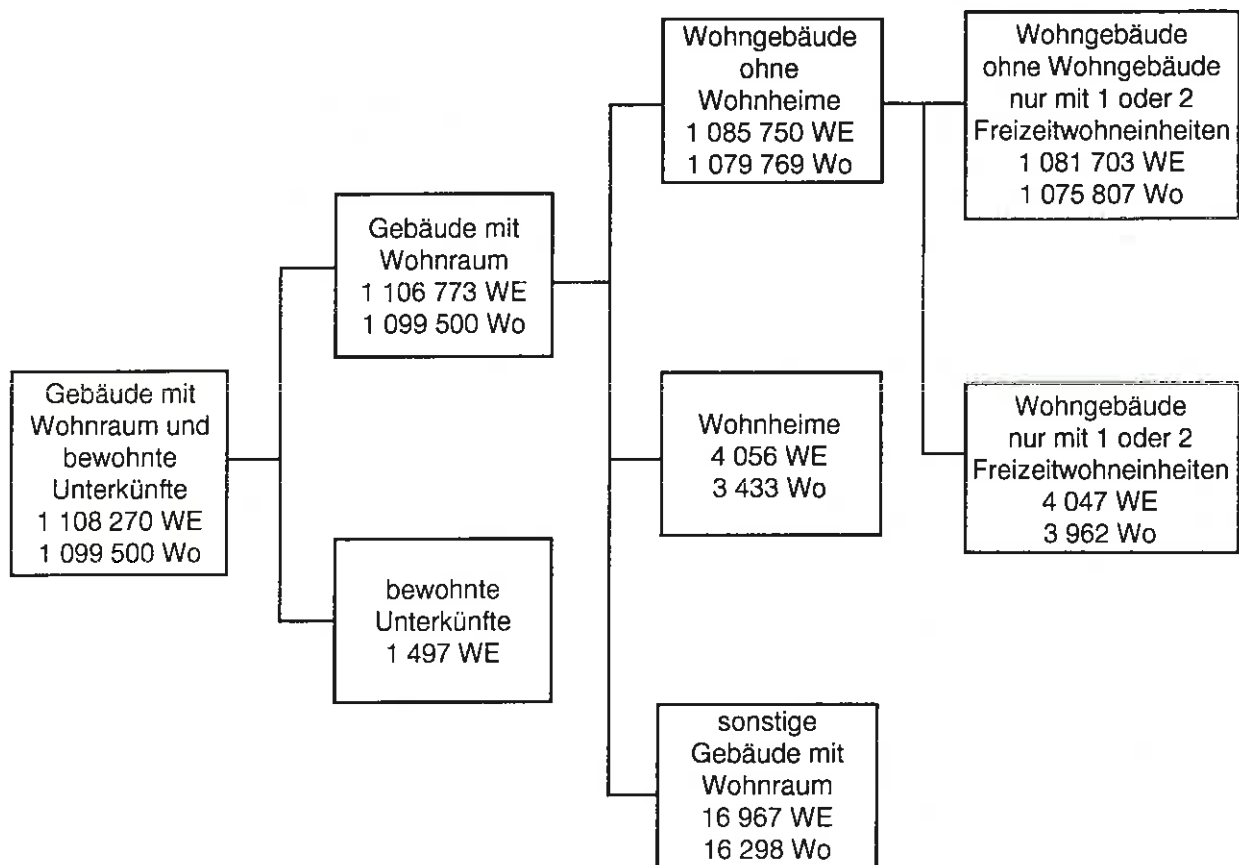
Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 1995 im Land Brandenburg

1. Gebäudestruktur



Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 1995 im Land Brandenburg

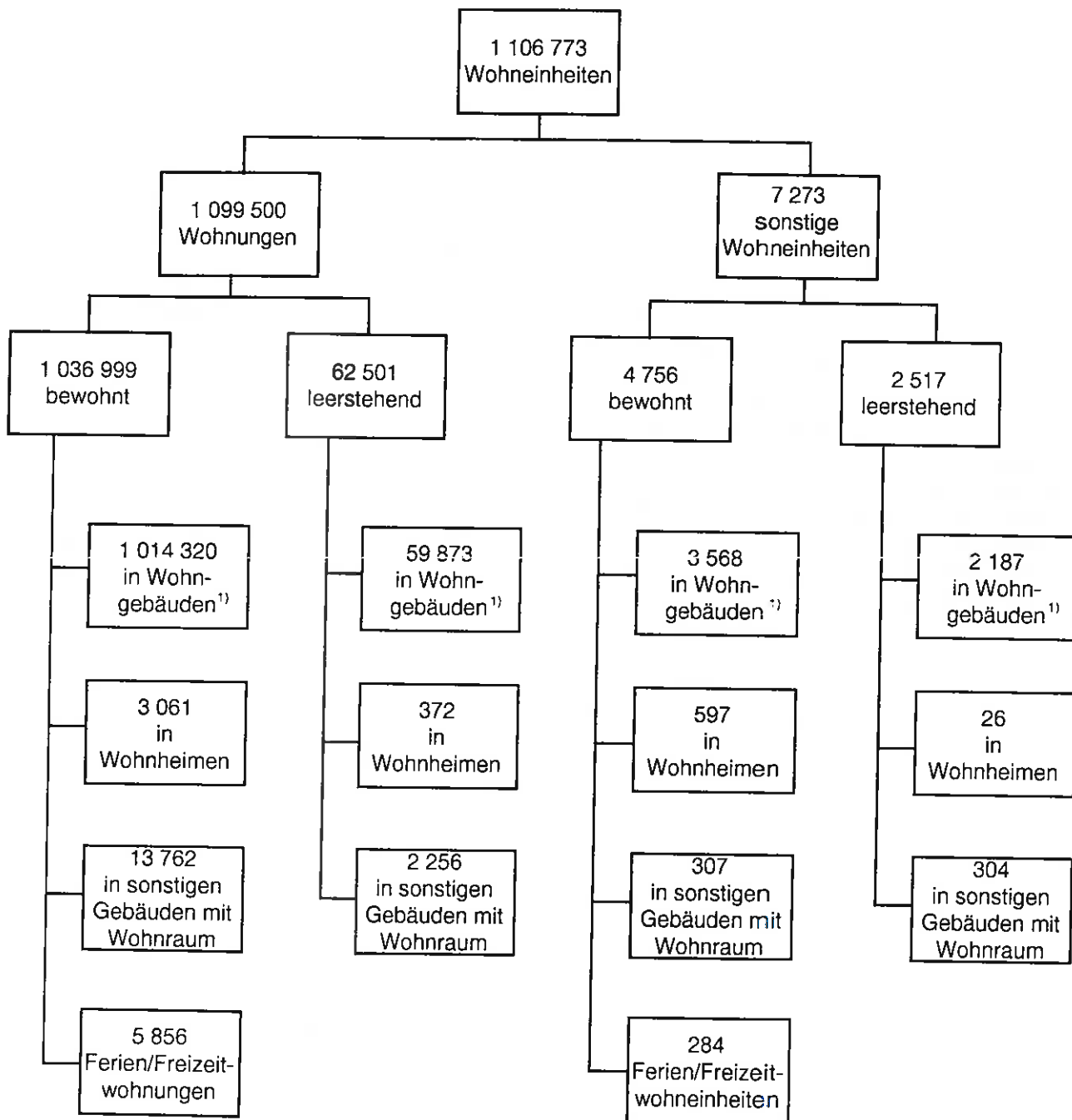
2. Wohneinheiten (WE) und Wohnungen (Wo) *) in Gebäuden und bewohnten Unterkünften



*) einschließlich Ferien-/Freizeitwohneinheiten

Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 1995 im Land Brandenburg

3. Bewohnte und leerstehende Wohneinheiten¹⁾ in Gebäuden

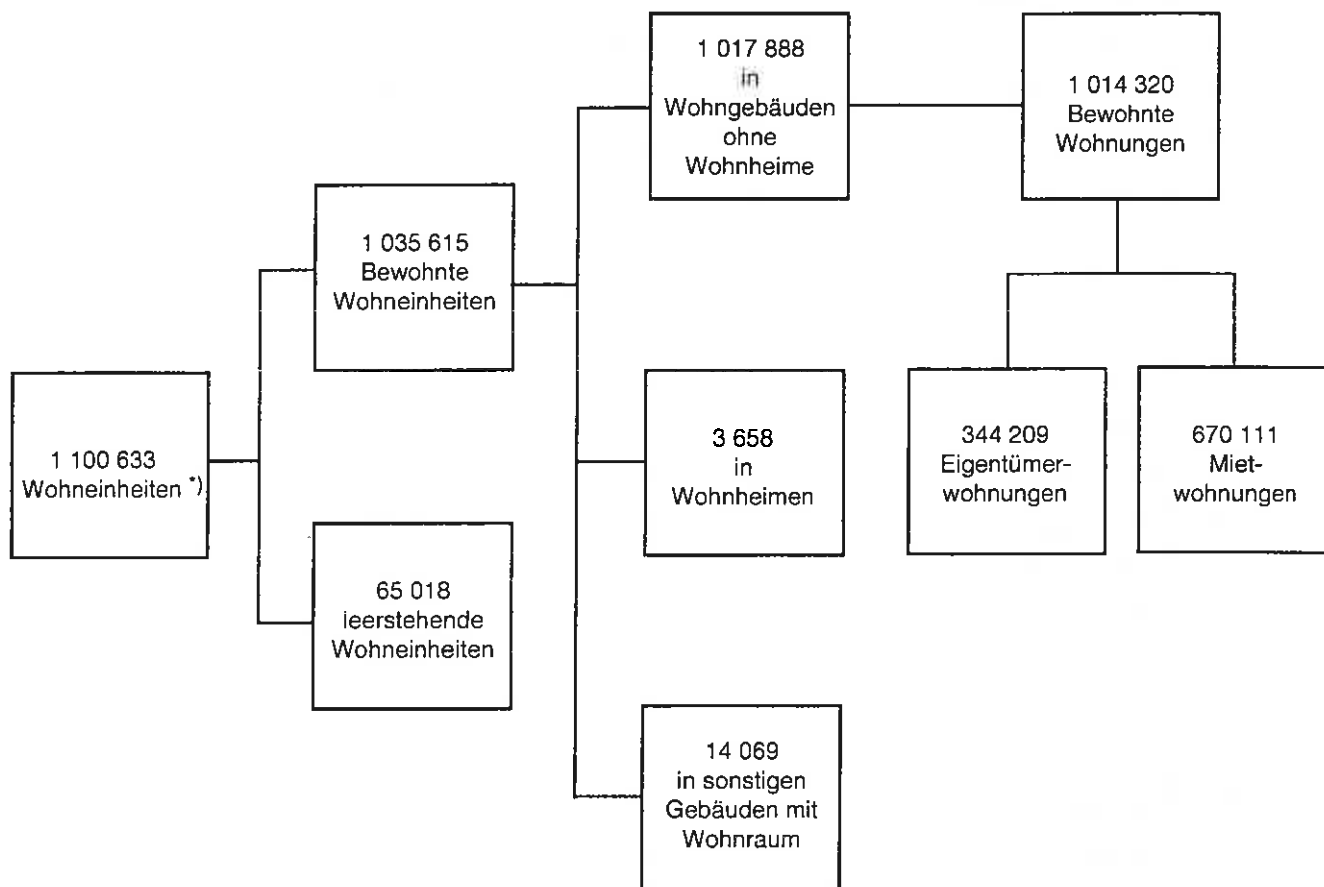


^{*)} einschließlich Ferien-/Freizeitwohneinheiten

¹⁾ ohne Wohnheime, ohne Ferien-/Freizeitwohneinheiten

Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 1995 im Land Brandenburg

4. Bewohnte Wohneinheiten^{*)} in Gebäuden nach Art der Nutzung



^{*)} ohne Ferien-/Freizeitwohneinheiten

1. Gebäude mit Wohnraum nach Gebäudeart

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Gebäude mit Wohn- raum und bewohnte Unterkünfte insgesamt	darunter Gebäude mit Wohnraum	
			zusammen	darunter
				leerstehend
	Kreisfreie Städte			
1	Brandenburg an der Havel	10 207	10 196	385
2	Cottbus	10 845	10 829	333
3	Frankfurt (Oder)	6 613	6 606	248
4	Potsdam	12 257	12 228	500
	Landkreise			
5	Barnim	31 389	31 271	1 208
6	Dahme-Spreewald	33 471	33 290	715
7	Elbe-Elster	32 075	32 029	1 211
8	Havelland	29 678	29 482	1 227
9	Märkisch-Oderland	39 568	39 460	1 584
10	Oberhavel	37 560	37 461	751
11	Oberspreewald-Lausitz	26 936	26 911	1 078
12	Oder-Spree	35 496	35 370	937
13	Ostprignitz-Ruppin	24 646	24 614	1 095
14	Potsdam-Mittelmark	44 324	44 136	1 402
15	Prignitz	23 097	23 085	1 052
16	Spree-Neiße	29 457	29 402	1 167
17	Teltow-Fläming	32 376	32 241	963
18	Uckermark	27 507	27 489	1 271
19	Land Brandenburg	487 502	486 100	17 127
20	Kreisfreie Städte zusammen	39 922	39 859	1 466
21	Landkreise zusammen	447 580	446 241	15 661

1) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten

und bewohnte Unterkünfte

davon						bewohnte Unterkünfte	Lfd. Nr.
Wohngebäude ¹⁾		Wohnheime	Wohn- gebäude nur mit 1 oder 2 Freizeitwohn- einheiten	sonst. Gebäude m. Wohnraum			
zusammen	darunter			zusammen	darunter		
	leerstehend				leerstehend		
9 981	362	3	27	185	23	11	1
10 512	299	26	25	266	34	16	2
6 489	233	3	9	105	13	7	3
11 589	447	67	25	547	53	29	4
30 484	1 168	1	288	498	40	118	5
32 315	674	3	398	574	41	181	6
31 110	1 107	6	133	780	99	46	7
28 855	1 190	9	233	385	37	196	8
38 334	1 513	3	466	657	71	108	9
36 709	717	4	269	479	34	99	10
26 286	992	29	87	509	76	25	11
34 383	852	2	334	653	85	126	12
23 702	1 023	23	263	626	72	32	13
43 087	1 347	7	303	739	55	188	14
22 355	979	3	177	550	73	12	15
28 683	1 089	6	151	562	78	55	16
31 219	899	6	267	749	64	135	17
26 500	1 210	6	440	543	60	18	18
472 593	16 101	205	3 895	9 407	1 008	1 402	19
38 571	1 341	99	86	1 103	123	63	20
434 022	14 760	106	3 809	8 304	885	1 339	21

2. Wohngebäude^{*)} nach Baujahr und

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohngebäude		davon errichtet	
		insgesamt	darunter	bis 1900	1901 bis 1918
			mit öffentlich geförderten Wohneinheiten		
	Kreisfreie Städte				
1	Brandenburg an der Havel	9 981	39	1 375	1 245
2	Cottbus	10 512	113	966	782
3	Frankfurt (Oder)	6 489	59	494	299
4	Potsdam	11 589	67	2 173	927
	Landkreise				
5	Barnim	30 484	139	4 567	2 495
6	Dahme-Spreewald	32 315	243	5 156	2 973
7	Elbe-Elster	31 110	209	7 251	3 595
8	Havelland	28 855	125	4 677	2 174
9	Märkisch-Oderland	38 334	223	6 899	2 946
10	Oberhavel	36 709	184	5 565	2 944
11	Oberspreewald-Lausitz	26 286	153	4 475	2 645
12	Oder-Spree	34 383	236	5 770	3 082
13	Ostprignitz-Ruppin	23 702	85	8 051	1 952
14	Potsdam-Mittelmark	43 087	384	9 660	3 995
15	Prignitz	22 355	202	6 870	2 618
16	Spree-Neiße	28 683	336	5 065	3 007
17	Teltow-Fläming	31 219	168	6 312	2 594
18	Uckermark	26 500	174	6 283	1 738
19	Land Brandenburg	472 593	3 139	91 609	42 011
20	Kreisfreie Städte zusammen	38 571	278	5 008	3 253
21	Landkreise zusammen	434 022	2 861	86 601	38 758

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten

öffentlich geförderten Wohneinheiten

von ... bis ...						Lfd. Nr.
1919 bis 1948	1949 bis 1968	1969 bis 1981	1982 bis 1987	1988 bis 1990	1991 und später	
3 948	1 331	1 111	521	161	289	1
2 923	1 690	2 103	801	362	885	2
2 396	912	1 287	486	197	418	3
3 874	1 233	1 632	885	314	551	4
12 288	2 903	3 460	1 722	716	2 333	5
12 146	3 869	3 141	1 815	774	2 441	6
9 266	4 290	3 215	1 597	800	1 096	7
12 376	3 493	2 519	1 241	701	1 674	8
12 271	6 315	4 097	2 402	1 025	2 379	9
15 410	3 798	3 355	2 131	886	2 620	10
9 158	4 752	2 257	1 392	691	916	11
11 034	5 415	3 948	2 158	892	2 084	12
5 451	2 556	2 400	1 420	719	1 153	13
15 485	3 897	3 720	2 277	1 082	2 971	14
5 845	2 720	1 667	1 021	594	1 020	15
8 907	4 394	2 823	1 634	761	2 092	16
11 906	3 130	2 644	1 676	915	2 042	17
6 207	5 435	3 213	1 523	764	1 337	18
160 891	62 133	48 592	26 702	12 354	28 301	19
13 141	5 166	6 133	2 693	1 034	2 143	20
147 750	56 967	42 459	24 009	11 320	26 158	21

3. Wohngebäude^{*)} nach Eigentümern/Erbbauberechtigten

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohngebäude		davon ist Eigentümer/Erbbauberechtigter			
		insgesamt	darunter mit noch nicht entschiedenen Ansprüchen auf Rückübertragung	Einzel- personen oder Ehepaar	Erben- oder sonstige Personenge- meinschaft	Gemein- schaft von Wohn- ungs- eigen- tümern	Wohnungs- genossen- schaft, Wohnungs- baugenos- senschaft
	Kreisfreie Städte						
1	Brandenburg an der Havel	9 981	915	4 543	474	14	1 490
2	Cottbus	10 512	97	5 659	327	26	1 666
3	Frankfurt (Oder)	6 489	516	2 965	258	24	1 174
4	Potsdam	11 589	1 924	4 843	662	49	1 813
	Landkreise						
5	Barnim	30 484	2 110	23 050	1 286	88	908
6	Dahme-Spreewald	32 315	1 963	25 975	1 752	83	515
7	Elbe-Elster	31 110	639	26 260	1 249	49	887
8	Havelland	28 855	1 816	21 543	1 251	55	846
9	Märkisch-Oderland	38 334	3 163	29 531	1 746	111	470
10	Oberhavel	36 709	2 559	29 006	1 741	198	1 116
11	Oberspreewald-Lausitz	26 286	611	18 524	933	46	1 222
12	Oder-Spree	34 383	1 903	25 937	1 584	79	1 252
13	Ostprignitz-Ruppin	23 702	1 104	18 248	1 032	34	548
14	Potsdam-Mittelmark	43 087	3 235	34 989	2 527	92	468
15	Prignitz	22 355	1 248	17 154	963	33	722
16	Spree-Neiße	28 683	914	22 337	1 276	59	1 194
17	Teltow-Fläming	31 219	2 076	24 105	1 857	132	574
18	Uckermark	26 500	939	17 613	1 093	42	1 297
19	Land Brandenburg	472 593	27 732	352 282	22 011	1 214	18 162
20	Kreisfreie Städte zusammen	38 571	3 452	18 010	1 721	113	6 143
21	Landkreise zusammen	434 022	24 280	334 272	20 290	1 101	12 019

^{*)} Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.

bzw. Verfügungs-/Nutzungsberechtigten

bzw. Verfügungs-/Nutzungsberechtigter								Lfd. Nr.
sonstige Wohnungsunternehmen (einschl. kommunales Wohnungsunternehmen)	Kreditinstitut, Versicherungsunternehmen	Immobilienfonds, sonst. Unternehmen (einschl. Deutsche Bahn AG, Post)	Treuhand-Liegenschaftsgesellschaft, Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH	Gemeinde	Bund, Land oder sonst. juristische Person des öffentlichen Rechts	Kirche, Religionsgesellschaft	Sonstige Organisation ohne Erwerbszweck	
2 076	1	117	379	18	842	15	12	1
2 694	1	28	4	8	80	17	2	2
1 958	2	29	15	2	48	7	7	3
3 441	6	180	83	6	382	40	84	4
2 498	4	253	457	1 131	654	54	101	5
1 896	11	171	273	952	614	60	13	6
1 315	12	310	417	406	133	64	8	7
3 060	10	230	649	772	303	82	54	8
2 195	10	417	608	2 348	778	71	49	9
2 633	9	239	604	612	397	67	87	10
3 210	8	218	1 715	297	58	50	5	11
3 137	12	173	454	1 004	667	54	30	12
1 880	8	229	702	345	539	91	46	13
2 594	36	189	442	1 014	529	121	86	14
1 450	12	190	672	822	258	70	9	15
1 736	5	314	418	1 166	130	43	5	16
2 562	6	264	408	852	341	99	19	17
2 620	6	203	1 866	1 264	372	97	27	18
42 955	159	3 754	10 166	13 019	7 125	1 102	644	19
10 169	10	354	481	34	1 352	79	105	20
32 786	149	3 400	9 685	12 985	5 773	1 023	539	21

4. Wohngebäude^{*)} nach der

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Insgesamt	da		
			volkseigen		
			zusammen	in Rechtsträgerschaft von Kommunen und kommunalen Wohnungs- unternehmen	in anderer Rechts- trägerschaft oder sonstiges Volkseigentum
	Kreisfreie Städte				
1	Brandenburg an der Havel	9 692	3 516	2 171	1 345
2	Cottbus	9 627	2 767	2 591	176
3	Frankfurt (Oder)	6 071	1 906	1 840	66
4	Potsdam	11 038	4 212	3 831	381
	Landkreise				
5	Barnim	28 151	5 116	4 420	696
6	Dahme-Spreewald	29 874	3 991	3 247	744
7	Elbe-Elster	30 014	2 685	2 141	544
8	Havelland	27 181	4 036	3 509	5279
9	Märkisch-Oderland	35 955	6 239	4 855	1 384
10	Oberhavel	34 089	4 565	4 002	563
11	Oberspreewald-Lausitz	25 370	4 412	3 282	1 130
12	Oder-Spree	32 299	5 521	4 578	943
13	Ostprignitz-Ruppin	22 549	3 684	3 145	539
14	Potsdam-Mittelmark	40 116	4 727	3 610	1 117
15	Prignitz	21 335	3 139	2 845	294
16	Spree-Neiße	26 591	3 823	3 049	774
17	Teltow-Fläming	29 177	4 732	3 942	790
28	Uckermark	25 163	5 923	4 973	950
19	Land Brandenburg	444 292	74 994	62 031	12 963
20	Kreisfreie Städte zusammen	36 428	12 401	10 433	1 968
21	Landkreise zusammen	407 864	62 593	51 598	10 995

^{*)} Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten

Eigentumsform am 2. Oktober 1990

von							Lfd. Nr.
genossenschaftlich			privat			sonstiges (z. B. aus- ländische Streitkräfte, unbekannt)	
zusammen	AWG, GWG	LPG, PGH, sonstige Genossen- schaften	zusammen	vom Eigen- tümer oder anderen privatrechtlich verwaltet	in staatlicher Verwaltung		
1 745	1 698	47	4 051	3 987	64	380	1
1 742	1 721	21	4 894	4 790	104	224	2
1 241	1 197	44	2 867	2 456	411	57	3
1 912	1 806	106	4 679	4 509	170	235	4
1 525	878	647	20 455	20 182	273	1 055	5
967	516	451	23 957	23 202	755	959	6
1 391	945	446	25 533	25 389	144	405	7
1 908	932	976	20 356	19 352	1 004	881	8
1 608	573	1 035	27 597	26 905	692	511	9
1 817	1 152	665	27 221	26 342	879	486	10
1 481	1 311	170	17 882	17 686	196	1 595	11
1 818	1 311	507	24 040	23 606	434	920	12
1 798	599	1 199	16 330	16 164	166	737	13
1 480	656	824	31 092	29 727	1 365	2 817	14
2 129	847	1 282	15 318	15 141	177	749	15
1 420	1 187	233	20 611	20 250	361	737	16
1 272	550	722	22 608	21 880	728	565	17
3 081	1 112	1 969	15 586	15 386	200	573	18
30 335	18 991	11 344	325 077	316 954	8 123	13 886	19
6 640	6 422	218	16 491	15 742	749	896	20
23 695	12 569	11 126	308 586	301 212	7 374	12 990	21

5. Wohngebäude^{*)} nach Zahl

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Insgesamt	davon mit ... Geschossen					
			1	2	3	4	5 bis 7	8 und mehr
	Kreisfreie Städte							
1	Brandenburg an der Havel	9 981	1 620	4 704	1 224	1 348	1 075	10
2	Cottbus	10 512	1 750	3 718	1 321	1 232	2 309	182
3	Frankfurt (Oder)	6 489	840	2 436	867	744	1 514	88
4	Potsdam	11 589	1 440	4 284	2 328	1 295	2 140	102
	Landkreise							
5	Barnim	30 484	10 906	15 134	2 288	903	1 253	-
6	Dahme-Spreewald	32 315	11 730	16 751	2 586	565	672	11
7	Elbe-Elster	31 110	9 691	18 077	2 091	816	435	-
8	Havelland	28 855	10 945	14 252	2 050	1 088	511	9
9	Märkisch-Oderland	38 334	16 334	17 818	2 217	926	1 008	1
10	Oberhavel	36 709	14 429	17 971	2 697	819	787	6
11	Oberspreewald-Lausitz	26 286	6 749	14 811	1 667	1 601	1 450	8
12	Oder-Spree	34 383	10 975	17 829	2 383	1 209	1 960	27
13	Ostprignitz-Ruppin	23 702	10 076	10 713	1 668	674	571	-
14	Potsdam-Mittelmark	43 087	15 922	23 513	2 644	692	315	1
15	Prignitz	22 355	9 296	10 144	1 727	644	544	-
16	Spree-Neiße	28 683	7 916	16 086	2 336	1 397	924	24
17	Teltow-Fläming	31 219	10 660	16 408	2 694	913	541	3
18	Uckermark	26 500	10 294	11 462	1 570	1 150	1 936	88
19	Land Brandenburg	472 593	161 573	236 111	36 388	18 016	19 945	560
20	Kreisfreie Städte zusammen	38 571	5 650	15 142	5 740	4 619	7 038	382
21	Landkreise zusammen	434 022	155 923	220 969	30 648	13 397	12 907	178

^{*)} Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten

der Geschosse und Zahl der Wohnungen

davon mit ... Wohnungen						Lfd. Nr.
1	2	3 bis 6	7 bis 12	13 bis 20	21 und mehr	
4 689	802	1 934	2 337	130	65	1
4 560	1 152	1 244	3 116	188	233	2
2 664	656	842	1 993	130	194	3
4 123	1 314	2 349	3 174	423	192	4
21 382	3 899	2 841	2 199	99	22	5
24 232	4 326	2 248	1 319	64	36	6
20 059	7 338	2 330	1 238	46	2	7
20 624	3 639	2 801	1 660	68	12	8
29 070	4 039	2 963	2 140	25	27	9
26 459	4 801	3 354	1 887	123	32	10
16 449	4 166	2 411	2 887	304	24	11
23 724	4 794	2 554	3 142	49	75	12
16 702	3 236	2 315	1 337	54	10	13
32 187	6 841	2 824	1 076	46	20	14
15 097	3 713	2 128	1 290	42	13	15
18 459	5 117	2 603	2 163	194	57	16
21 711	4 562	3 147	1 567	144	19	17
18 360	2 668	2 110	3 022	130	124	18
320 551	67 063	42 998	37 547	2 259	1 157	19
16 036	3 924	6 369	10 620	871	684	20
304 515	63 139	36 629	26 927	1 388	473	21

6. Wohngebäude^{*)} nach Bauweise,

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Insgesamt	und zwar					
			Bauweise		Erhaltungs			
			traditionelle Bauweise	Montage- Bauweise	Gebäude ohne Schäden	Gebäude mit schweren Schäden an mindestens einem Bauteil	schwere Schäden	
							Sockel	den Außen- wänden
	Kreisfreie Städte							
1	Brandenburg an der Havel	9 981	8 765	1 216	2 306	1 153	581	531
2	Cottbus	10 512	7 037	3 475	2 942	540	131	181
3	Frankfurt (Oder)	6 489	4 634	1 855	1 622	589	104	108
4	Potsdam	11 589	8 934	2 655	2 444	987	420	528
	Landkreise							
5	Barnim	30 484	27 581	2 903	9 266	1 667	791	721
6	Dahme-Spreewald	32 315	29 754	2 561	10 088	1 213	433	397
7	Elbe-Elster	31 110	29 210	1 900	7 349	1 355	493	465
8	Havelland	28 855	27 073	1 782	9 726	1 639	767	786
9	Märkisch-Oderland	38 334	35 374	2 960	10 717	2 147	885	910
10	Oberhavel	36 709	33 746	2 963	13 109	1 193	408	388
11	Oberspreewald-Lausitz	26 286	23 134	3 152	6 845	1 198	374	381
12	Oder-Spree	34 383	31 061	3 322	10 095	1 291	406	450
13	Ostprignitz-Ruppin	23 702	22 007	1 695	7 612	1 279	511	521
14	Potsdam-Mittelmark	43 087	40 623	2 464	12 076	1 982	744	775
15	Prignitz	22 355	21 040	1 315	6 492	1 136	408	440
16	Spree-Neiße	28 683	25 857	2 826	7 925	1 311	472	515
17	Teltow-Fläming	31 219	29 002	2 217	9 600	1 444	555	580
18	Uckermark	26 500	22 852	3 648	6 250	1 702	635	727
19	Land Brandenburg	472 593	427 684	44 909	136 964	23 826	9 118	9 404
20	Kreisfreie Städte zusammen	38 571	29 370	9 201	9 314	3 269	1 236	1 348
21	Landkreise zusammen	434 022	398 314	35 708	127 650	20 557	7 882	8 056

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten

1) Mehrfachnennungen möglich

Erhaltungszustand sowie Abwasserentsorgung

nach ...								Lfd. Nr.
zustand					Abwasserentsorgung			
am/an ... ¹⁾				ohne Angabe	Kanalisation	Klägrube, Auffang- behälter mit Entleerung	Versicke- rungsanlage oder Sonstiges	
der Treppen- anlage	der Dach- konstruk- tion	der Dach- deckung, der Dachent- wässerung	den Schorn- steinen					
214	242	630	480	13	7 569	2 256	156	1
159	132	276	270	7	6 477	3 551	484	2
89	350	183	262	2	5 639	800	50	3
245	360	490	397	97	10 410	1 100	79	4
489	619	951	806	40	11 632	17 649	1 203	5
260	414	576	467	365	8 369	22 553	1 393	6
347	508	680	589	56	7 554	21 752	1 804	7
418	676	871	765	71	8 699	19 119	1 037	8
559	956	1 104	1 048	45	10 124	25 943	2 267	9
251	377	568	515	78	12 961	22 430	1 318	10
252	371	577	602	76	10 073	14 367	1 846	11
258	530	681	561	217	13 551	19 431	1 401	12
292	525	603	609	69	11 052	11 772	878	13
459	722	987	983	224	14 513	26 628	1 946	14
281	434	524	541	70	8 648	12 560	1 147	15
267	469	709	583	42	10 339	16 098	2 246	16
426	568	690	701	57	12 971	17 297	951	17
439	639	848	727	12	10 351	14 562	1 587	18
5 705	8 892	11 948	10 906	1 541	180 932	269 868	21 793	19
707	1 084	1 579	1 409	119	30 095	7 707	769	20
4 998	7 808	10 369	9 497	1 422	150 837	262 161	21 024	21

7. Wohneinheiten in Gebäuden mit Wohnraum und bewohnten Unterkünften

Verwaltungsbezirk	Wohneinheiten		davon in ...					
	insgesamt	darunter	Wohnge- bäuden ¹⁾	darunter	Wohn- heimen	Wohnge- bäuden nur mit einer oder zwei Freizeit- wohnein- heit(en)	sonstigen Gebäuden mit Wohn- raum	bewohn- ten Unter- künften
		leer- stehend		leer- stehend				
Kreisfreie Städte								
Brandenburg an der Havel	42 094	3 378	41 470	3 305	126	29	453	16
Cottbus	58 099	2 814	56 765	2 732	811	26	481	16
Frankfurt (Oder)	38 299	2 429	37 956	2 373	114	9	212	8
Potsdam	65 955	4 281	63 172	3 929	1 063	27	1 647	46
Landkreise								
Barnim	65 826	4 674	64 526	4 568	70	293	816	121
Dahme-Spreewald	59 068	2 620	57 567	2 524	26	410	878	187
Elbe-Elster	58 698	3 692	57 035	3 436	217	146	1 254	46
Havelland	58 234	4 043	57 085	3 974	122	238	591	198
Märkisch-Oderland	72 793	3 743	71 124	3 584	23	475	1 061	110
Oberhavel	72 232	2 603	70 929	2 521	22	284	896	101
Oberspreewald-Lausitz	70 038	4 220	68 455	3 905	648	93	815	27
Oder-Spree	80 248	3 800	78 705	3 616	-	346	1 062	135
Ostprignitz-Ruppin	48 326	3 194	46 714	3 037	270	277	1 016	49
Potsdam-Mittelmark	71 530	3 034	69 481	2 919	88	312	1 455	194
Prignitz	46 097	3 736	44 869	3 584	138	188	890	12
Spree-Neiße	66 818	4 996	65 567	4 802	91	160	934	66
Teltow-Fläming	63 924	3 491	61 871	3 205	83	271	1 555	144
Uckermark	69 991	4 278	68 412	4 046	144	463	951	21
Land Brandenburg	1 108 270	65 026	1 081 703	62 060	4 056	4 047	16 967	1 497
Kreisfreie Städte zusammen	204 447	12 902	199 363	12 339	2 114	91	2 793	86
Landkreise zusammen	903 823	52 124	882 340	49 721	1 942	3 956	14 174	1 411

1) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten

8. Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum

Verwaltungsbezirk	Wohnungen		davon in ...				
	insgesamt	darunter	Wohnge- bäuden ¹⁾	darunter	Wohn- heimen	Wohnge- bäuden mit nur einer oder zwei Freizeit- wohnein- heit(en)	sonstigen Gebäuden mit Wohnraum
		leer- stehend		leer- stehend			
Kreisfreie Städte							
Brandenburg an der Havel	41 799	3 288	41 313	3 226	36	28	422
Cottbus	57 890	2 758	56 580	2 682	811	25	474
Frankfurt (Oder)	38 092	2 352	37 868	2 308	12	8	204
Potsdam	65 545	4 201	62 983	3 858	903	27	1 632
Landkreise							
Barnim	65 440	4 585	64 304	4 504	70	291	775
Dahme-Spreewald	58 396	2 486	57 139	2 403	14	405	838
Elbe-Elster	57 897	3 473	56 512	3 254	52	141	1 192
Havelland	57 727	3 947	56 830	3 889	100	235	562
Märkisch-Oderland	72 301	3 568	70 806	3 439	18	467	1 010
Oberhavel	71 799	2 497	70 624	2 423	18	279	878
Oberspreewald-Lausitz	69 618	4 091	68 124	3 796	620	90	784
Oder-Spree	79 615	3 601	78 329	3 463	-	340	946
Ostprignitz-Ruppin	47 937	3 076	46 419	2 942	270	272	976
Potsdam-Mittelmark	70 834	2 896	69 010	2 796	88	311	1 425
Prignitz	45 611	3 438	44 439	3 299	131	178	863
Spree-Neiße	66 156	4 789	65 045	4 624	87	153	871
Teltow-Fläming	63 317	3 367	61 451	3 092	74	265	1 527
Uckermark	69 526	4 088	68 031	3 875	129	447	919
Land Brandenburg	1 099 500	62 501	1 075 807	59 873	3 433	3 962	16 298
Kreisfreie Städte zusammen	203 326	12 599	198 744	12 074	1 762	88	2 732
Landkreise zusammen	896 174	49 902	877 063	47 799	1 671	3 874	13 566

1) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten

9. Wohnungen in Wohngebäuden^{*)}

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohnungen ¹⁾		davon in von ... bis ...	
		insgesamt	darunter	bis 1900	1901 bis 1918
			öffentlich gefördert		
	Kreisfreie Städte				
1	Brandenburg an der Havel	41 286	44	4 406	4 366
2	Cottbus	56 575	125	2 542	2 381
3	Frankfurt (Oder)	37 866	251	1 868	1 515
4	Potsdam	62 934	489	8 475	5 124
	Landkreise				
5	Barnim	64 233	463	8 963	6 462
6	Dahme-Spreewald	57 005	399	7 477	5 612
7	Elbe-Elster	56 432	749	10 833	6 571
8	Havelland	56 774	710	7 740	4 800
9	Märkisch-Oderland	70 611	494	10 911	6 091
10	Oberhavel	70 489	386	9 407	6 379
11	Oberspreewald-Lausitz	68 072	291	6 784	4 923
12	Oder-Spree	78 202	386	8 620	5 681
13	Ostprignitz-Ruppin	46 312	328	12 827	3 496
14	Potsdam-Mittelmark	68 900	1 291	13 156	6 221
15	Prignitz	44 312	326	10 456	5 766
16	Spree-Neiße	64 955	395	8 919	6 487
17	Teltow-Fläming	61 370	198	10 744	5 666
18	Uckermark	67 865	313	9 375	3 425
19	Land Brandenburg	1 074 193	7 638	153 503	90 966
20	Kreisfreie Städte zusammen	198 661	909	17 291	13 386
21	Landkreise zusammen	875 532	6 729	136 212	77 580

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten
1) Ohne Ferien-/Freizeitwohnungen

nach Baujahr und öffentlicher Förderung

errichteten Gebäuden						Lfd. Nr.
1919 bis 1948	1949 bis 1968	1969 bis 1981	1982 bis 1987	1988 bis 1990	1991 und später	
11 758	7 877	7 440	4 027	916	496	1
6 191	10 337	23 350	7 416	2 674	1 684	2
5 588	5 993	15 192	4 805	2 088	817	3
10 306	6 972	18 202	8 907	2 926	2 022	4
18 432	7 388	12 340	5 193	1 944	3 511	5
16 538	9 068	8 353	4 284	1 907	3 766	6
14 274	9 822	8 016	3 143	1 980	1 793	7
18 399	10 212	7 138	2 705	2 278	3 502	8
16 202	13 377	11 428	6 794	2 273	3 535	9
22 657	9 668	9 563	5 899	2 338	4 578	10
13 708	21 823	9 997	6 353	3 210	1 274	11
15 920	19 298	15 049	8 005	2 780	2 849	12
8 427	5 691	8 285	3 661	2 213	1 712	13
22 092	8 478	7 236	4 076	2 549	5 092	14
9 600	7 269	5 732	2 367	1 752	1 370	15
14 199	14 023	11 189	5 562	2 101	2 475	16
18 236	9 240	7 543	4 194	2 313	3 434	17
9 151	18 946	17 121	5 355	2 772	1 720	18
251 678	195 482	203 174	92 746	41 014	45 630	19
33 843	31 179	64 184	25 155	8 604	5 019	20
217 835	164 303	138 990	67 591	32 410	40 611	21

10. Wohnungen in Wohngebäuden^{*)} nach

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Insge- samt ¹⁾	davon mit ...				
			Fern- heizung	Block- heizung	Zentral- heizung	Etagen- heizung	Einzel-/ Mehrraum- ofen- heizung
	Kreisfreie Städte						
1	Brandenburg an der Havel	41 286	13 065	1 040	5 333	2 694	19 154
2	Cottbus	56 575	38 730	701	6 102	1 843	9 199
3	Frankfurt (Oder)	37 866	23 799	178	3 848	2 265	7 776
4	Potsdam	62 934	34 800	1 515	7 683	4 252	14 684
	Landkreise						
5	Barnim	64 233	14 956	857	22 056	3 849	22 515
6	Dahme-Spreewald	57 005	7 785	1 548	26 485	4 931	16 256
7	Elbe-Elster	56 432	5 616	1 328	25 102	5 210	19 176
8	Havelland	56 774	7 983	2 134	23 310	2 827	20 520
9	Märkisch-Oderland	70 611	12 072	1 677	26 844	4 251	25 767
10	Oberhavel	70 489	15 496	1 161	26 645	4 060	23 127
11	Oberspreewald-Lausitz	68 072	25 583	363	17 763	3 250	21 113
12	Oder-Spree	78 202	26 478	1 553	26 540	4 822	18 809
13	Ostprignitz-Ruppin	46 312	9 849	1 017	16 576	3 790	15 080
14	Potsdam-Mittelmark	68 900	6 446	2 625	35 617	3 790	20 422
15	Prignitz	44 312	6 695	2 081	16 059	4 344	15 133
16	Spree-Neiße	64 955	19 181	979	20 528	5 913	18 354
17	Teltow-Fläming	61 370	7 912	1 230	26 148	4 659	21 421
18	Uckermark	67 865	27 110	2 694	16 190	3 639	18 232
19	Land Brandenburg	1 074 193	303 556	24 681	348 829	70 389	326 738
20	Kreisfreie Städte zusammen	198 661	110 394	3 434	22 966	11 054	50 813
21	Landkreise zusammen	875 532	193 162	21 247	325 863	59 335	275 925

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten

1) Ohne Ferien-/Freizeitwohnungen

2) Mehrfachnennungen möglich

überwiegender Beheizungsart des Gebäudes und verwendeter Energieart

und zwar mit verwendeter(n) Energieart(en)... ²⁾							Lfd. Nr.
Fernwärme	Gas	Elektrizität	Heizöl	Briketts, Braunkohle	Koks, Steinkohle	Holz oder sonstige	
13 065	15 125	2 770	1 388	21 135	4 823	5 737	1
38 730	5 575	1 070	1 701	11 228	520	2 604	2
23 799	7 657	304	693	9 269	463	1 275	3
34 800	12 927	630	2 058	18 290	8 763	9 937	4
14 956	20 919	1 642	6 148	27 765	5 043	19 642	5
7 785	22 780	1 341	5 759	22 922	2 688	12 725	6
5 616	10 888	3 010	12 255	28 985	2 763	17 641	7
7 983	13 509	846	9 365	26 642	3 232	12 774	8
12 072	20 821	2 009	7 999	32 797	4 198	17 702	9
15 496	16 177	1 693	10 491	30 002	5 760	19 678	10
25 583	9 184	2 331	9 711	27 369	3 386	14 948	11
26 478	20 912	1 529	7 559	26 224	3 096	13 705	12
9 849	8 980	1 241	8 698	20 241	2 933	13 557	13
6 446	21 949	1 479	13 514	29 121	5 716	15 956	14
6 695	16 011	1 304	5 855	20 544	2 221	12 323	15
19 181	12 210	1 588	6 673	28 656	2 287	15 195	16
7 912	18 987	1 342	8 824	28 336	3 674	16 003	17
27 110	9 069	1 439	9 797	22 948	2 066	14 052	18
303 556	263 680	27 568	128 488	432 474	63 632	235 454	19
110 394	41 284	4 774	5 840	59 922	14 569	19 553	20
193 162	222 396	22 794	122 648	372 552	49 063	215 901	21

11. Wohnungen in Wohngebäuden^{*)} nach Bauweise,

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Insgesamt ¹⁾	und zwar nach ...					
			Bauweise		Erhaltungs			
			traditionelle Bauweise	Montage- bauweise	Gebäude ohne Schäden	Gebäude mit schweren Schäden an mindestens einem Bauteil	schwere	
							Sockel	den Außen- wänden
	Kreisfreie Städte							
1	Brandenburg an der Havel	41 286	28 989	12 297	4 972	6 199	2 839	2 967
2	Cottbus	56 575	15 911	40 664	10 395	2 956	420	720
3	Frankfurt (Oder)	37 866	13 619	24 247	4 729	5 047	502	654
4	Potsdam	62 934	30 466	32 468	9 965	5 820	1 997	3 299
	Landkreise							
5	Barnim	64 233	47 074	17 159	15 661	5 022	2 570	2 217
6	Dahme-Spreewald	57 005	43 906	13 099	20 854	1 900	709	706
7	Elbe-Elster	56 432	44 781	11 651	16 536	2 521	781	823
8	Havelland	56 774	45 567	11 207	21 521	3 958	2 004	2 100
9	Märkisch-Oderland	70 611	54 677	15 934	20 521	4 029	1 673	1 724
10	Oberhavel	70 489	55 037	15 452	28 126	2 302	719	718
11	Oberspreewald-Lausitz	68 072	41 051	27 021	19 354	3 055	638	729
12	Oder-Spree	78 202	54 169	24 033	22 736	2 178	672	775
13	Ostprignitz-Ruppin	46 312	35 390	10 922	15 390	2 531	1 033	1 112
14	Potsdam-Mittelmark	68 900	59 356	9 544	20 790	3 572	1 333	1 404
15	Prignitz	44 312	34 697	9 615	11 427	2 468	767	942
16	Spree-Neiße	64 955	44 267	20 688	19 319	2 986	930	1 110
17	Teltow-Fläming	61 370	49 368	12 002	21 282	3 106	1 206	1 354
18	Uckermark	67 865	36 415	31 450	14 451	3 426	1 120	1 502
19	Land Brandenburg	1 074 193	734 740	339 453	298 029	63 076	21 913	24 856
20	Kreisfreie Städte zusammen	198 661	88 985	109 676	30 061	20 022	5 758	7 640
21	Landkreise zusammen	875 532	645 755	229 777	267 968	43 054	16 155	17 216

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten

1) Ohne Ferien-/Freizeitwohnungen

2) Mehrfachnennungen möglich

Erhaltungszustand und Abwasserentsorgung des Gebäudes

des Gebäudes								Lfd. Nr.
zustand					Abwasserentsorgung			
Schäden am/an ... ²⁾				ohne Angabe	Kanalisation	Klägrube, Auffangbe- hälter mit Entleerung	Versicke- rungsanlage oder sonstiges	
der Treppen- anlage	der Dach- konstruktion	der Dach- deckung, der Dachent- wässerung	den Schorn- steinen					
822	957	3 413	2 239	65	38 358	2 752	176	1
696	478	1 672	1 249	8	51 539	4 445	591	2
448	3 459	1 155	1 792	12	36 822	983	61	3
1 146	1 580	3 203	1 720	389	61 330	1 492	112	4
1 225	1 582	3 021	2 251	81	39 395	23 394	1 444	5
465	608	863	756	445	24 866	30 539	1 600	6
591	869	1 347	1 089	89	21 940	32 223	2 269	7
1 055	1 508	2 200	1 594	111	29 897	25 630	1 247	8
1 036	1 585	2 120	2 055	84	32 692	35 122	2 797	9
499	640	1 071	1 153	118	38 884	30 059	1 546	10
396	662	1 274	1 792	106	44 733	20 909	2 430	11
413	840	1 152	920	296	50 172	26 376	1 654	12
568	939	1 156	1 231	136	29 376	15 888	1 048	13
768	1 176	1 746	1 982	358	30 681	35 984	2 235	14
470	882	918	1 234	84	26 001	16 945	1 366	15
491	881	1 755	1 283	56	39 305	22 856	2 794	16
906	1 137	1 504	1 521	123	36 340	23 894	1 136	17
899	1 120	1 776	1 426	16	45 880	20 062	1 923	18
12 894	20 903	31 346	27 287	2 577	678 211	369 553	26 429	19
3 112	6 474	9 443	7 000	474	188 049	9 672	940	20
9 782	14 429	21 903	20 287	2 103	490 162	359 881	25 489	21

12. Wohnungen in Wohngebäuden^{*)} nach der Fläche

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt ¹⁾	davon mit einer Fläche von ... bis unter ... m²						Fläche in m²	
		unter 40	40 - 60	60 - 80	80 - 100	100 - 120	120 und mehr	ins- gesamt	je Wohnung
Kreisfreie Städte									
Brandenburg an der Havel	41 286	4 751	17 594	12 579	3 450	1 538	1 374	2 520 266	61,0
Cottbus	56 575	5 437	28 406	14 627	3 860	1 927	2 318	3 553 602	62,8
Frankfurt (Oder)	37 866	5 303	18 493	8 961	2 455	1 343	1 311	2 298 182	60,7
Potsdam	62 934	8 193	19 412	23 904	5 957	2 942	2 526	4 049 095	64,3
Landkreise									
Barnim	64 233	4 895	18 043	19 872	9 702	6 078	5 643	4 685 129	72,9
Dahme-Spreewald	57 005	3 846	14 239	16 085	9 646	6 195	6 994	4 431 863	77,7
Elbe-Elster	56 432	3 002	15 147	15 547	9 752	6 520	6 464	4 381 057	77,6
Havelland	56 774	4 393	17 328	15 706	9 141	5 567	4 639	4 116 756	72,5
Märkisch-Oderland	70 611	5 016	19 235	19 292	11 462	7 657	7 949	5 410 016	76,6
Oberhavel	70 489	6 023	17 815	21 082	12 042	7 263	6 264	5 222 792	74,1
Oberspreewald-Lausitz	68 072	4 216	26 595	20 051	7 720	4 704	4 786	4 685 485	68,8
Oder-Spree	78 202	6 325	25 849	21 847	10 231	6 834	7 116	5 663 362	72,4
Ostprignitz-Ruppin	46 312	3 179	12 323	13 074	7 458	5 038	5 240	3 547 186	76,6
Potsdam-Mittelmark	68 900	3 314	14 638	17 932	13 695	9 738	9 583	5 660 755	82,2
Prignitz	44 312	2 882	13 747	11 289	6 835	4 900	4 659	3 335 279	75,3
Spree-Neiße	64 955	5 127	21 753	17 638	8 343	5 800	6 294	4 730 034	72,8
Teltow-Fläming	61 370	4 599	16 773	16 633	10 221	6 716	6 428	4 632 085	75,5
Uckermark	67 865	5 489	25 360	18 795	7 647	5 164	5 410	4 777 123	70,4
Land Brandenburg	1 074 193	85 990	342 750	304 914	149 617	95 924	94 998	77 700 067	72,3
Kreisfreie Städte zusammen	198 661	23 684	83 905	60 071	15 722	7 750	7 529	12 421 145	62,5
Landkreise zusammen	875 532	62 306	258 845	244 843	133 895	88 174	87 469	65 278 922	74,6

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten

1) Ohne Ferien-/Freizeitwohnungen

13. Wohnungen in Wohngebäuden^{*)}

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Insgesamt ¹⁾	davon mit ...			
			1	2	3	4
	Kreisfreie Städte					
1	Brandenburg an der Havel	41 286	472	3 478	14 672	16 681
2	Cottbus	56 575	513	5 601	12 342	26 968
3	Frankfurt (Oder)	37 866	1 113	4 749	10 660	14 259
4	Potsdam	62 934	227	7 894	17 711	25 197
	Landkreise					
5	Barnim	64 233	251	3 998	15 845	24 881
6	Dahme-Spreewald	57 005	130	3 592	12 780	19 821
7	Elbe-Elster	56 432	189	1 863	11 650	19 935
8	Havelland	56 774	365	3 594	15 702	21 520
9	Märkisch-Oderland	70 611	384	3 916	14 704	26 371
10	Oberhavel	70 489	619	4 782	16 284	26 885
11	Oberspreewald-Lausitz	68 072	289	3 499	17 983	27 530
12	Oder-Spree	78 202	346	5 524	16 496	31 522
13	Ostprignitz-Ruppin	46 312	172	2 741	10 647	17 345
14	Potsdam-Mittelmark	68 900	327	3 060	14 005	23 037
15	Prignitz	44 312	195	1 891	10 449	16 478
16	Spree-Neiße	64 955	189	4 988	14 055	23 454
17	Teltow-Fläming	61 370	399	4 121	14 093	21 140
18	Uckermark	67 865	534	4 925	15 994	26 629
19	Land Brandenburg	1 074 193	6 714	74 216	256 072	409 653
20	Kreisfreie Städte zusammen	198 661	2 325	21 722	55 385	83 105
21	Landkreise zusammen	875 532	4 389	52 494	200 687	326 548

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten

1) Ohne Ferien-/Freizeitwohnungen

2) Alle Räume mit 6 m² und mehr Wohnfläche sowie alle Küchen

nach der Zahl der Räume

Räumen ²⁾				Räume		Lfd. Nr.
5	6	7 und mehr		insgesamt	je Wohnung	
		Wohnungen	Räume			
4 411	1 132	440	3 320	150 335	3,6	1
8 743	1 739	669	4 987	215 749	3,8	2
5 353	1 318	414	3 130	137 430	3,6	3
9 281	1 922	702	5 408	233 281	3,7	4
11 993	4 722	2 543	19 091	262 694	4,1	5
12 236	5 506	2 940	22 201	241 355	4,2	6
12 497	6 431	3 867	29 064	248 740	4,4	7
9 934	3 820	1 839	13 922	227 251	4,0	8
15 178	5 994	4 064	32 175	301 841	4,3	9
14 316	5 080	2 523	18 988	287 623	4,1	10
12 095	4 270	2 406	18 143	275 594	4,0	11
15 022	6 071	3 221	24 180	322 686	4,1	12
9 473	3 782	2 152	16 325	193 357	4,2	13
16 418	7 576	4 477	33 840	301 996	4,4	14
9 235	3 920	2 144	16 225	187 156	4,2	15
13 848	5 444	2 977	22 490	270 540	4,2	16
12 939	5 754	2 924	22 022	256 721	4,2	17
12 957	4 480	2 346	17 797	274 344	4,0	18
205 929	78 961	42 648	323 308	4 388 693	4,1	19
27 788	6 111	2 225	16 845	736 795	3,7	20
178 141	72 850	40 423	306 463	3 651 898	4,2	21

14. Wohnungen in Wohngebäuden^{*)}

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Insgesamt ¹⁾	da		
			mit Bad/Dusche und WC innerhalb der Wohnung; mit Sammelheizung	mit Bad/Dusche und WC innerhalb der Wohnung; ohne Sammelheizung	mit Bad/Dusche innerhalb der Wohnung; mit WC außerhalb der Wohnung
	Kreisfreie Städte				
1	Brandenburg an der Havel	41 286	21 424	14 746	160
2	Cottbus	56 575	47 033	8 548	90
3	Frankfurt (Oder)	37 866	29 840	7 181	63
4	Potsdam	62 934	47 144	10 403	422
	Landkreise				
5	Barnim	64 233	39 977	15 483	291
6	Dahme-Spreewald	57 005	38 843	12 382	324
7	Elbe-Elster	56 432	34 417	13 051	780
8	Havelland	56 774	35 179	16 083	193
9	Märkisch-Oderland	70 611	43 531	19 545	327
10	Oberhavel	70 489	45 750	17 735	252
11	Oberspreewald-Lausitz	68 072	45 758	12 498	286
12	Oder-Spree	78 202	57 645	14 574	331
13	Ostprignitz-Ruppin	46 312	30 185	11 011	333
14	Potsdam-Mittelmark	68 900	46 625	16 290	309
15	Prignitz	44 312	27 806	10 225	471
16	Spree-Neiße	64 955	43 973	12 510	555
17	Teltow-Fläming	61 370	38 234	16 428	386
18	Uckermark	67 865	48 803	14 156	219
19	Land Brandenburg	1 074 193	722 167	242 849	5 792
20	Kreisfreie Städte zusammen	198 661	145 441	40 878	735
21	Landkreise zusammen	875 532	576 726	201 971	5 057

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.
1) Ohne Ferien-/Freizeitwohnungen

nach der Ausstattung

von						Lfd. Nr.
mit Bad/Dusche außerhalb der Wohnung; mit WC innerhalb der Wohnung	ohne Bad/Dusche; mit WC innerhalb der Wohnung	ohne Bad/Dusche; mit WC außerhalb der Wohnung	mit Bad/Dusche und WC außerhalb der Wohnung	mit Bad/Dusche und Trocken- toilette	ohne Bad/Dusche mit Trocken- toilette	
492	1 467	2 747	149	25	76	1
59	168	284	146	41	206	2
49	249	330	86	11	57	3
189	1 666	2 836	212	9	53	4
186	3 227	2 991	562	156	1 360	5
248	1 782	1 542	748	183	953	6
287	1 341	2 159	2 006	607	1 784	7
201	2 209	1 566	479	87	777	8
251	2 049	2 348	788	111	1 661	9
209	2 012	2 235	757	106	1 433	10
165	6 725	763	861	232	784	11
267	1 754	1 927	637	185	882	12
148	1 240	2 011	463	74	847	13
302	1 903	1 364	1 055	160	892	14
158	1 801	2 397	316	113	1 025	15
249	2 097	2 731	1 220	276	1 344	16
342	1 876	2 427	871	100	706	17
123	1 264	1 138	403	102	1 657	18
3 925	34 830	33 796	11 759	2 578	16 497	19
789	3 550	6 197	593	86	392	20
3 136	31 280	27 599	11 166	2 492	16 105	21

15. Bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden¹⁾ nach Art der Nutzung,

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohnungen ¹⁾			Eigen
		insgesamt	und zwar		zusammen
			Fläche je Wohnung in m²	öffentlich gefördert	
	Kreisfreie Städte				
1	Brandenburg an der Havel	38 060	61,7	44	4 328
2	Cottbus	53 893	62,9	124	5 382
3	Frankfurt (Oder)	35 558	60,6	248	2 925
4	Potsdam	59 076	64,4	489	4 725
	Landkreise				
5	Barnim	59 729	73,7	462	22 112
6	Dahme-Spreewald	54 602	78,4	397	25 769
7	Elbe-Elster	53 178	78,4	748	26 841
8	Havelland	52 885	73,2	708	19 759
9	Märkisch-Oderland	67 172	77,1	492	28 363
10	Oberhavel	68 066	74,3	384	27 548
11	Oberspreewald-Lausitz	64 276	69,3	285	19 229
12	Oder-Spree	74 739	72,8	384	26 063
13	Ostprignitz-Ruppin	43 370	77,3	326	17 438
14	Potsdam-Mittelmark	66 104	82,4	1 288	34 103
15	Prignitz	41 013	76,2	325	16 449
16	Spree-Neiße	60 331	73,6	392	22 433
17	Teltow-Fläming	58 278	75,9	195	23 493
18	Uckermark	63 990	70,8	312	17 249
19	Land Brandenburg	1 014 320	72,8	7 603	344 209
20	Kreisfreie Städte zusammen	186 587	62,7	905	17 360
21	Landkreise zusammen	827 733	75,1	6 698	326 849

^{*)} Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten

¹⁾ Ohne Ferien-/Freizeitwohnungen

Fläche, öffentlicher Förderung und Belegungsbindung

Eigentumswohnungen		Mietwohnungen				Lfd. Nr.
und zwar		zusammen	und zwar			
Fläche je Wohnung in m²	öffentlich gefördert		Fläche je Wohnung in m²	öffentlich gefördert	mit Belegungs- bindung	
95,2	38	33 732	57,4	6	13 472	1
99,4	114	48 511	58,9	10	17 651	2
102,6	46	32 633	56,9	202	27 902	3
97,0	20	54 351	61,5	469	28 793	4
95,0	112	37 617	61,1	350	6 760	5
96,1	218	28 833	62,5	179	7 759	6
94,7	143	26 337	61,8	605	13 273	7
94,5	51	33 126	60,5	657	10 867	8
98,4	172	38 809	61,5	320	15 558	9
93,9	155	40 518	60,9	229	18 404	10
95,1	132	45 047	58,3	153	20 561	11
97,3	208	48 676	59,7	176	32 259	12
98,7	35	25 932	62,9	291	10 966	13
97,3	207	32 001	66,6	1 081	7 176	14
98,6	185	24 564	61,3	140	8 842	15
97,1	336	37 898	59,7	56	12 349	16
96,9	163	34 785	61,8	32	17 870	17
101,4	158	46 741	59,5	154	14 111	18
96,7	2 493	670 111	60,5	5 110	284 573	19
98,2	218	169 227	59,0	687	87 818	20
96,7	2 275	500 884	61,1	4 423	196 755	21

16. Leerstehende Wohnungen in Wohngebäuden^{*)}

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Insgesamt	Grund des			
			noch nicht bezogene Neubauwohnung	Wechsel des Wohnungsnutzers	Umbau, Modernisierung	schwerwiegende Mängel
	Kreisfreie Städte					
1	Brandenburg an der Havel	3 226	1	333	628	1 704
2	Cottbus	2 682	13	812	1 367	226
3	Frankfurt (Oder)	2 308	5	822	698	577
4	Potsdam	3 858	125	274	909	1 189
	Landkreise					
5	Barnim	4 504	221	822	588	1 327
6	Dahme-Spreewald	2 403	222	195	467	277
7	Elbe-Elster	3 254	8	360	710	1 045
8	Havelland	3 889	71	314	676	607
9	Märkisch-Oderland	3 439	64	372	720	1 094
10	Oberhavel	2 423	164	265	517	411
11	Oberspreewald-Lausitz	3 796	25	361	555	421
12	Oder-Spree	3 463	36	595	593	503
13	Ostprignitz-Ruppin	2 942	23	235	978	545
14	Potsdam-Mittelmark	2 796	127	287	612	369
15	Prignitz	3 299	14	296	570	839
16	Spree-Neiße	4 624	19	502	1 274	1 401
17	Teltow-Fläming	3 092	65	301	927	689
18	Uckermark	3 875	15	594	781	763
19	Land Brandenburg	59 873	1 218	7 740	13 570	13 987
20	Kreisfreie Städte zusammen	12 074	144	2 241	3 602	3 696
21	Landkreise zusammen	47 799	1 074	5 499	9 968	10 291

^{*)} Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Freizeitwohneinheiten

nach Grund und Dauer des Leerstehens

Leerstehens		Dauer des Leerstehens					Lfd. Nr.
für den Abriß vorgesehen	sonstiger Grund	bis zu 3 Monaten	4 - 12 Monate	13 - 24 Monate	25 - 48 Monate	49 und mehr Monate	
110	450	439	740	617	648	782	1
33	231	690	790	454	425	323	2
15	191	439	658	409	417	385	3
83	1 278	495	1 610	1 038	367	348	4
167	1 379	997	748	687	1 927	145	5
73	1 169	547	784	333	288	451	6
164	967	306	828	629	1 190	301	7
154	2 067	423	878	435	1 581	572	8
255	934	403	1 022	570	994	450	9
119	947	432	924	485	346	236	10
112	2 322	490	1 335	797	737	437	11
82	1 654	682	1 142	597	705	337	12
63	1 098	413	749	690	767	323	13
81	1 320	480	893	480	661	282	14
53	1 527	345	1 000	711	758	485	15
200	1 228	605	1 259	1 131	897	732	16
88	1 022	366	947	519	542	718	17
97	1 625	466	1 154	1 017	781	457	18
1 949	21 409	9 018	17 461	11 599	14 031	7 764	19
241	2 150	2 063	3 798	2 518	1 857	1 838	20
1 708	19 259	6 955	13 663	9 081	12 174	5 926	21

Gebäude- und Wohnungszählung 1995

1 Gebäude mit Wohnraum nach Gebäudeart und bewohnte Unterkünfte

Schl Nr.	Gemeinde	Gebäude mit Wohnraum und bewohnte Unter- künfte insgesamt	Darunter Gebäude mit Wohnraum		Davon						Bewohnte Unter- künfte
			zu- sammen	darunter	Wohngebäude 1)		Wohn- heime	Wohn- gebäude nur mit 1 oder 2 Freizeit- wohn- einheiten	sonstige Gebäude mit Wohnraum		
					zu- sammen	darunter			zu- sammen	darunter	
Landkreise											
60	Barnim										
004	Ahrensfelde	476	473	6	459	6	-	4	10	-	3
008	Altenhof	178	177	5	167	5	-	2	8	-	1
012	Althüttendorf	163	162	4	157	4	-	5	-	-	1
016	Basdorf	880	874	18	855	16	-	10	9	2	6
020	Bernau, Stadt	2724	2707	150	2637	146	-	25	45	4	17
024	Biesenthal, Stadt	1091	1083	32	1049	31	-	20	14	1	8
028	Blumberg	466	466	7	452	7	-	2	12	-	-
032	Börnicken	97	97	2	95	2	-	1	1	-	-
036	Britz	582	582	6	573	6	-	2	7	-	-
040	Brodowin	122	122	6	114	5	-	5	3	1	-
044	Chorin	163	163	7	158	7	-	1	4	-	-
048	Danewitz	66	65	2	63	2	-	2	-	-	1
052	Eberswalde, Stadt	5813	5806	370	5698	361	1	7	100	9	7
056	Eiche	369	368	4	366	4	-	-	2	-	1
060	Eichhorst	145	143	1	141	1	-	1	1	-	2
064	Finowfurt	1138	1137	24	1119	22	-	3	15	2	1
068	Friedrichswalde	240	240	8	236	8	-	3	1	-	-
072	Golzow	159	159	2	156	1	-	-	3	1	-
076	Groß Schönebeck	687	683	16	645	14	-	22	16	2	4
080	Groß-Ziethen	102	102	4	99	4	-	2	1	-	-
084	Grüntal	124	124	5	123	5	-	-	1	-	-
088	Hirschfelde	69	69	1	69	1	-	-	-	-	-
092	Hohenfinow	140	140	6	135	5	-	1	4	1	-
096	Hohensaaten	263	263	9	256	9	-	1	6	-	-
100	Joachimsthal, Stadt	726	726	11	698	10	-	7	21	1	-
104	Klein Ziethen	66	66	2	66	2	-	-	-	-	-
108	Klosterfelde	797	793	15	767	14	-	17	9	1	4
112	Krummensee	85	85	1	80	1	-	-	5	-	-
116	Ladeburg	331	330	13	322	12	-	3	5	1	1
120	Lanke	155	155	6	148	6	-	3	4	-	-
124	Lichterfelde	432	432	9	427	9	-	-	5	-	-
128	Liepe	196	196	4	191	4	-	-	5	-	-
132	Lindenberg	320	318	2	315	2	-	1	2	-	2
136	Lobetal	69	69	2	54	-	-	-	15	2	-
140	Löhne	79	79	1	79	1	-	-	-	-	-
144	Lüdersdorf	104	104	5	102	5	-	1	1	-	-
148	Lunow	358	358	15	355	14	-	1	2	-	-
152	Marienwerder	239	238	3	231	3	-	2	5	-	1
156	Mehrow	83	82	5	79	5	-	-	3	-	1
160	Melchow	249	248	7	240	7	-	7	1	-	1
164	Neuhütte	35	35	1	34	-	-	-	1	-	-
168	Neugrimnitz	31	31	1	30	1	-	-	1	-	-
172	Niederfinow	206	205	15	203	15	-	-	2	-	1

1) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.

Gebäude- und Wohnungszählung 1995

1 Gebäude mit Wohnraum nach Gebäudeart und bewohnte Unterkünfte

Schl Nr.	Gemeinde	Gebäude mit Wohnraum und bewohnte Unter- künfte insgesamt	Darunter Gebäude mit Wohnraum		Davon						Bewohnte Unter- künfte
			zu- sammen	darunter leer- stehend	Wohngebäude 1)		Wohn- heime	Wohn- gebäude nur mit 1 oder 2 Freizeit- wohn- einheiten	sonstige Gebäude mit Wohnraum		
					zu- sammen	darunter leer- stehend			zu- sammen	darunter leer- stehend	
176	Oderberg, Stadt	658	657	26	632	24	-	5	20	2	1
180	Parlow-Glambeck	62	62	3	61	3	-	-	1	.	-
184	Parstein	88	88	5	85	5	-	1	2	.	-
188	Pranden	107	107	3	100	3	-	4	3	-	-
192	Rüdnitz	273	270	12	266	12	-	2	2	.	3
196	Ruhlsdorf	136	135	1	133	1	-	-	2	.	1
200	Sandkrug	92	91	3	89	3	-	1	1	.	1
204	Schönerlinde	175	175	7	172	7	-	1	2	.	-
208	Schönfeld	104	104	4	104	4	-	-	-	-	-
212	Schönow	1170	1163	43	1132	42	-	15	16	1	7
216	Schönwalde	420	419	25	410	25	-	3	6	-	1
220	Schwanebeck	982	973	15	955	15	-	13	5	-	9
224	Seefeld	151	151	4	142	3	-	-	9	1	-
228	Senftenhütte	86	86	6	77	6	-	7	2	.	-
232	Serwest	95	95	4	92	3	-	-	3	1	-
236	Sophienstädt	79	79	-	77	-	-	1	1	.	-
240	Spechthausen	41	41	3	40	3	-	-	1	.	-
244	Stolzenhagen	363	359	12	341	12	-	15	3	-	4
248	Stolzenhagen	83	83	7	82	6	-	-	1	.	-
252	Tempelfelde	107	107	4	106	4	-	-	1	.	-
256	Tiefensee	76	76	3	74	3	-	-	2	.	-
260	Trampe	121	121	6	117	6	-	1	3	-	-
264	Tuchen-Klobbicke	100	100	7	96	7	-	3	1	.	-
268	Wandlitz	1001	995	27	951	25	-	30	14	2	6
272	Weesow	55	55	-	53	-	-	1	1	.	-
276	Werballin	75	75	-	74	-	-	-	1	.	-
280	Werneuchen, Stadt	906	903	116	892	116	-	1	10	-	3
284	Willmersdorf	65	65	-	64	-	-	-	1	.	-
288	Zepernick	2567	2550	40	2506	40	-	19	25	-	17
292	Zerpenschleuse	333	331	9	318	7	-	4	9	2	2
	Landkreis zusammen	31389	31271	1208	30484	1168	1	288	498	40	118

1) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.

Gebäude- und Wohnungszählung 1995

2 Wohngebäude *) nach Baujahr und öffentlich geförderten Wohneinheiten

Schl. Nr.	Gemeinde	Wohngebäude		Davon errichtet von ... bis ...							
		insgesamt	darunter	bis 1900	1901 - 1918	1919 - 1948	1949 - 1968	1969 - 1981	1982 - 1987	1988 - 1990	1991 und später
			mit öffent- lich geför- derten Wohn- einheiten								
Landkreise											
60	Barnim										
004	Ahrensfelde	459	14	28	11	262	33	25	19	8	73
008	Altanhof	167	-	20	21	70	18	15	11	5	7
012	Althüttendorf	157	-	43	14	46	15	16	12	5	6
016	Basdorf	855	3	24	24	518	51	72	44	15	107
020	Bernau, Stadt	2637	28	158	119	941	277	596	222	87	237
024	Biesenthal, Stadt	1049	-	190	105	356	69	168	80	48	33
028	Blumberg	452	4	101	18	163	40	50	21	14	45
032	Börnicken	95	-	28	2	25	18	12	1	3	6
036	Britz	573	1	81	80	197	62	101	26	12	14
040	Brodowin	114	-	68	16	15	3	4	1	2	5
044	Chorin	158	1	47	32	56	4	1	5	4	9
048	Danewitz	63	-	29	9	16	3	3	-	-	3
052	Eberswalde, Stadt	5698	10	640	473	2582	567	865	349	114	108
056	Eiche	366	2	26	2	129	25	13	21	10	140
060	Eichhorst	141	-	34	18	33	15	20	11	6	4
064	Finowfurt	1119	3	159	118	416	36	82	31	21	256
068	Friedrichswalde	236	-	133	31	37	14	10	4	3	4
072	Golzow	156	-	62	10	50	17	5	6	3	3
076	Groß Schönebeck	645	-	222	40	190	53	57	42	21	20
080	Groß-Ziethen	99	-	49	11	16	15	2	2	2	2
084	Grüntal	123	-	24	5	34	45	9	2	-	4
088	Hirschfelde	69	-	26	20	16	5	1	-	1	-
092	Hohenfinow	135	-	32	16	41	23	9	7	4	3
096	Hohensaaten	256	-	81	13	106	20	18	7	8	3
100	Joachimsthal, Stadt	698	1	231	81	136	78	82	50	15	25
104	Klein Ziethen	66	-	21	5	15	20	1	1	3	-
108	Klosterfelde	767	3	103	92	248	118	84	58	26	38
112	Krummensee	80	-	15	15	10	20	6	1	1	12
116	Ladeburg	322	2	43	33	140	20	33	15	4	34
120	Lenke	148	-	39	7	26	29	20	21	3	3
124	Lichterfelde	427	-	42	44	195	31	48	34	11	22
128	Liepe	191	-	89	14	56	12	2	5	3	10
132	Lindenberg	315	3	35	16	134	34	33	15	3	45
136	Lobetal	54	-	1	4	4	6	5	14	16	4
140	Löhme	79	3	30	14	7	17	4	1	-	6
144	Lüdersdorf	102	-	28	12	18	28	6	8	2	-
148	Lunow	355	-	117	34	96	55	31	15	4	3
152	Marienwerder	231	-	71	24	52	29	28	14	6	7
156	Mehrow	79	1	21	1	34	13	3	1	2	4
160	Melchow	240	-	30	10	122	33	18	12	4	11
164	Nauehütte	34	-	2	-	26	-	2	3	1	-
168	Neugrimnitz	30	-	10	3	5	9	1	1	1	-
172	Niederfinow	203	-	76	35	74	11	1	4	1	1
176	Oderberg, Stadt	632	-	198	45	268	45	41	21	6	8

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.

Gebäude- und Wohnungszählung 1995

2 Wohngebäude *) nach Baujahr und öffentlich geförderten Wohneinheiten

Schl Nr.	Gemeinde	Wohngebäude		Davon errichtet von ... bis ...							
		insgesamt	darunter mit öffent- lich geför- derten Wohn- einheiten	bis 1900	1901 - 1918	1919 - 1948	1949 - 1968	1969 - 1981	1982 - 1987	1988 - 1990	1991 und später
180	Parlow-Glänbeck	61	-	11	3	18	25	3	1	-	-
184	Parstein	85	-	44	6	20	6	3	2	4	-
188	Prenden	100	-	24	8	31	4	11	8	5	9
192	Rüdnitz	266	-	21	38	87	29	26	10	10	45
196	Ruhlsdorf	133	-	36	17	32	5	11	12	9	11
200	Sandkrug	89	-	16	13	37	4	2	5	1	11
204	Schönerlinde	172	-	46	30	44	5	24	11	2	10
208	Schönfeld	104	-	30	18	13	13	16	8	3	3
212	Schönow	1132	10	29	59	617	69	71	72	11	204
216	Schönwalde	410	-	74	25	91	38	41	22	12	107
220	Schwanebeck	955	7	34	22	611	66	58	40	20	104
224	Seefeld	142	1	39	14	9	29	23	14	6	8
228	Senftenhütte	77	-	47	9	13	1	-	2	2	3
232	Serwest	92	-	29	22	19	13	6	-	-	3
236	Sophienstädt	77	1	27	7	27	4	1	3	2	6
240	Spechthausen	40	-	7	7	13	4	5	-	4	-
244	Stolzenhagen	341	4	44	27	121	33	45	24	7	40
248	Stolzenhagen	82	-	32	6	19	17	3	1	1	3
252	Tempelfelde	106	-	33	8	26	28	1	4	3	3
256	Tiefensee	74	1	6	18	17	14	11	3	-	5
260	Trampe	117	-	43	7	21	31	2	7	1	5
264	Tuchen-Klobbicke	96	-	45	15	20	10	1	-	-	5
268	Wandlitz	951	3	70	62	414	75	116	61	31	122
272	Weesow	53	-	22	10	9	8	4	-	-	-
276	Werbellin	74	1	21	18	13	3	5	1	3	10
280	Wernauchen, Stadt	892	2	62	123	344	93	121	65	24	60
284	Willmersdorf	64	-	27	12	9	11	1	1	-	3
288	Zepernick	2506	29	43	149	1525	207	216	108	41	217
292	Zerpenschleuse	318	1	98	45	87	22	30	19	6	11
	Landkreis zusammen	30484	139	4567	2495	12288	2903	3460	1722	716	2333

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.

Schl Nr.	Gemeinde	Wohngebäude		Davon ist Eigentümer/Erbbauberechtigter			
		insgesamt	darunter mit noch nicht entschiede- nen Ansprüchen auf Rücküber- tragung	Einzelperson oder Ehepaar	Erben- oder sonstige Personen- gemeinschaft	Gemeinschaft von Wohnungs- eigentümern	Wohnungs- genossenschaft/ Wohnungsbau- genossenschaft
Landkreise							
60	Barnim						
004	Ahrensfelde	459	17	434	12	-	-
008	Altenhof	167	11	135	9	-	-
012	Althüttendorf	157	1	129	11	-	1
016	Basdorf	855	42	712	21	6	-
020	Barnau, Stadt	2 637	226	1 471	62	11	187
024	Biesenthal, Stadt	1 049	129	821	58	6	1
028	Blumberg	452	39	360	33	1	-
032	Börnicken	95	15	48	3	-	-
036	Britz	573	19	480	26	-	23
040	Brodowin	114	1	94	9	-	-
044	Chorin	158	8	128	13	-	-
048	Danewitz	63	3	58	4	-	-
052	Eberswalde, Stadt	5 698	462	3 203	230	8	560
056	Eiche	366	17	333	11	-	-
060	Eichhorst	141	8	106	9	1	-
064	Finowfurt	1 119	11	1 003	51	8	-
068	Friedrichswalde	236	5	208	8	-	-
072	Golzow	156	5	136	5	-	-
076	Groß Schönebeck	645	14	540	32	-	-
080	Groß-Ziethen	99	10	72	10	-	-
084	Grüntal	123	2	98	5	-	-
088	Hirschfelde	69	15	46	2	-	-
092	Hohenfinow	135	1	100	2	1	-
096	Hohensaaten	256	2	232	8	-	-
100	Joachimsthal, Stadt	698	18	574	38	-	-
104	Klein Ziethen	66	3	50	4	-	-
108	Klosterfelde	767	45	656	27	-	70
112	Krummensee	80	7	67	2	-	-
116	Ladeburg	322	18	291	11	-	-
120	Lanke	148	5	62	6	-	7
124	Lichterfelde	427	5	363	21	-	-
128	Liepe	191	21	152	8	1	-
132	Lindenberg	315	20	287	7	1	-
136	Lobetal	54	-	-	-	-	-
140	Löhme	79	13	54	3	-	-
144	Lüdersdorf	102	7	76	6	-	-
148	Lunow	355	6	315	28	-	-
152	Marienwerder	231	3	199	15	-	-
156	Mehrow	79	5	56	9	-	-
160	Melchow	240	9	201	18	1	-
164	Neuehütte	34	2	30	4	-	-
168	Neugrimnitz	30	-	20	2	-	-
172	Niederfinow	203	4	166	11	-	-
176	Oderberg, Stadt	632	47	451	34	-	1

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.

Wohnungszählung 1995

bzw. Verfügungs-/Nutzungsberechtigten

bzw. Verfügungs-/Nutzungsberechtigter								Schl Nr.
sonst. Wohnungs- unternehmen (einschließlich kommunales Woh- nungsunternehmen)	Kreditinstitut, Versicherungs- unternehmen	Immobilien- fonds, sonstiges Unternehmen (einschl. Deutsche Bahn AG, Post)	Treuhand-Liegen- schaftsgesellschaft Bodenverwertungs- u. -verwaltungs GmbH	Gemeinde	Bund, Land oder sonst. jurist. Person des öffentlichen Rechts	Kirche, Reli- gions- gesell- schaft	sonstige Organisation ohne Erwerbs- zweck	
-	1	-	-	10	1	1	-	004
-	-	13	3	7	-	-	-	008
-	-	10	1	3	2	-	-	012
29	-	16	2	39	30	-	-	016
688	-	37	35	2	138	5	1	020
4	-	2	5	114	14	6	18	024
2	-	6	9	31	8	1	1	028
-	-	-	1	12	29	1	1	032
-	-	5	10	27	2	-	-	036
-	-	-	2	8	-	1	-	040
1	-	-	-	6	10	-	-	044
-	-	-	-	1	-	-	-	048
1 510	-	19	41	13	96	14	4	052
-	-	4	-	13	5	-	-	056
-	-	-	10	3	12	-	-	060
1	-	4	8	33	9	2	-	064
1	-	-	1	16	2	-	-	068
1	-	1	2	9	1	1	-	072
8	-	4	28	28	5	-	-	076
-	-	6	2	8	-	1	-	080
-	-	2	4	13	-	1	-	084
-	-	1	4	15	1	-	-	088
-	-	-	9	19	3	1	-	092
-	-	-	-	6	10	-	-	096
1	1	49	5	17	12	1	-	100
1	-	3	-	6	2	-	-	104
2	-	-	2	4	4	2	-	108
-	-	-	5	6	-	-	-	112
-	-	-	2	18	-	-	-	116
1	-	-	4	16	50	-	2	120
-	-	1	9	23	1	1	8	124
23	-	1	3	2	1	-	-	128
2	-	3	5	9	1	-	-	132
-	-	-	1	-	-	1	52	136
-	-	3	11	8	-	-	-	140
5	-	-	11	1	3	-	-	144
8	-	-	2	1	-	1	-	148
2	-	-	-	11	3	-	1	152
-	-	-	10	4	-	-	-	156
2	-	-	1	12	5	-	-	160
-	-	-	-	-	-	-	-	164
-	-	-	-	7	1	-	-	168
-	1	-	1	10	14	-	-	172
114	-	12	8	3	8	1	-	176

Gebäude- und
3 Wohngebäude *) nach Eigentümern/Erbbauberechtigten

Schl Nr.	Gemeinde	Wohngebäude		Davon ist Eigentümer/Erbbauberechtigter			
		insgesamt	darunter mit noch nicht entschiede- nen Ansprüchen auf Rücküber- tragung	Einzelperson oder Ehepaar	Erben- oder sonstige Personen- gemeinschaft	Gemeinschaft von Wohnungs- eigentümern	Wohnungs- genossenschaft/ Wohnungsbau- genossenschaft
180	Parlow-Glembeck	61	3	46	3	-	-
184	Parstein	85	9	59	5	-	1
188	Prenden	100	6	79	3	-	1
192	Rüdnitz	266	4	178	6	25	-
196	Ruhlsdorf	133	3	121	7	-	-
200	Sandkrug	89	7	82	2	-	-
204	Schönerlinde	172	2	116	9	-	-
208	Schönfeld	104	5	87	6	-	-
212	Schönow	1 132	55	1 024	40	2	-
216	Schönwalde	410	9	343	14	-	1
220	Schwanebeck	955	89	854	40	2	-
224	Seefeld	142	19	79	15	5	-
228	Senftenhütte	77	4	69	6	-	-
232	Serwest	92	2	75	4	-	-
236	Sophienstädt	77	-	66	1	-	-
240	Spechthausen	40	-	20	2	1	-
244	Stolzenhagen	341	11	298	15	-	-
248	Stolzenhagen	82	4	62	3	-	-
252	Tampelfelde	106	4	85	4	-	-
256	Tiefensee	74	8	59	3	-	-
260	Trampe	117	3	98	3	-	-
264	Tuchen-Klobbicke	96	2	82	5	-	-
268	Wandlitz	951	142	838	36	6	46
272	Weesow	53	5	39	3	-	-
276	Werbellin	74	4	65	5	-	-
280	Werneuchen, Stadt	892	122	601	28	1	-
284	Willmersdorf	64	7	52	3	-	-
288	Zepernick	2 506	269	2 186	114	1	9
292	Zerpenschleuse	318	11	270	13	-	-
	Landkreis zusammen	30 484	2 110	23 050	1 286	88	908

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.

Wohnungszählung 1995

bzw. Verfügungs-/Nutzungsberechtigten

bzw. Verfügungs-/Nutzungsberechtigter								Schl Nr.
sonst. Wohnungs- unternehmen (einschließlich kommunales Woh- nungsunternehmen)	Kreditinstitut, Versicherungs- unternehmen	Immobilien- fonds, sonstiges Unternehmen (einschl. Deutsche Bahn AG, Post)	Treuhand-Liegen- schaftsgesellschaft Bodenverwertungs- u. -verwaltungs GmbH	Gemeinde	Bund, Land oder sonst. jurist. Person des öffentlichen Rechts	Kirche, Reli- gions- gesell- schaft	sonstige Organisation ohne Erwerbs- zweck	
-	-	-	5	4	3	-	-	- 180
5	-	-	15	-	-	-	-	- 184
-	-	-	2	12	-	1	2	188
-	-	11	-	8	30	-	8	192
-	-	-	1	3	-	1	-	- 196
-	-	-	1	4	-	-	-	- 200
-	-	1	-	17	28	1	-	- 204
-	-	-	9	1	-	-	1	- 208
1	-	4	19	41	-	1	-	- 212
23	-	2	8	11	8	-	-	- 216
1	-	-	-	48	9	1	-	- 220
1	-	9	12	21	-	-	-	- 224
-	-	-	-	2	-	-	-	- 228
-	-	-	5	7	1	-	-	- 232
-	-	-	-	9	1	-	-	- 236
-	-	-	1	16	-	-	-	- 240
6	-	-	1	19	2	-	-	- 244
-	-	-	7	8	-	2	-	- 248
6	-	-	1	10	-	-	-	- 252
3	-	1	-	7	1	-	-	- 256
1	-	-	7	8	-	-	-	- 260
-	-	-	1	7	-	-	1	264
2	1	2	5	8	7	-	-	- 268
1	-	-	2	1	7	-	-	- 272
-	-	-	-	4	-	-	-	- 276
33	-	15	92	99	22	1	-	- 280
1	-	-	1	5	1	-	1	- 284
6	-	6	2	130	49	3	-	- 288
2	-	-	3	27	2	1	-	- 292
2 498	4	253	457	1 131	654	54	101	

Schl. Nr.	Gemeinde	Insgesamt	Da		
			volkseigen		
			zusammen	in Rechtsträgerschaft von Kommunen und kommunalen Wohnungsunternehmen	in anderer Rechtsträger- schaft oder sonstiges Volkseigentum
Landkreise					
60	Barnim				
004	Ahrensfelde	386	16	15	1
008	Altenhof	160	32	27	5
012	Althüttendorf	151	17	6	11
016	Basdorf	748	84	52	32
020	Bernau, Stadt	2 400	763	667	96
024	Biesenthal, Stadt	1 016	169	150	19
028	Blumberg	407	48	37	11
032	Börnicken	89	26	25	1
036	Britz	559	70	32	38
040	Brodowin	109	9	8	1
044	Chorin	149	20	4	16
048	Danewitz	60	4	4	-
052	Eberswalde, Stadt	5 590	1 809	1 675	134
056	Eiche	226	16	15	1
060	Eichhorst	137	31	12	19
064	Finowfurt	863	75	56	19
068	Friedrichswalde	232	22	21	1
072	Golzow	153	12	7	5
076	Groß Schönebeck	625	121	72	49
080	Groß-Ziethen	97	16	12	4
084	Grüntal	119	20	18	2
088	Hirschfelde	69	21	19	2
092	Hohenfinow	132	24	21	3
096	Hohensaaten	253	30	18	12
100	Joachimsthal, Stadt	673	92	67	25
104	Klein Ziethen	66	14	9	5
108	Klosterfelde	729	67	59	8
112	Krummensee	68	6	6	-
116	Ladeburg	288	25	23	2
120	Lanke	145	61	52	9
124	Lichterfelde	405	37	35	2
128	Liepe	181	39	36	3
132	Lindenberg	270	23	20	3
136	Lobetal	50	1	-	-
140	Löhme	73	8	8	-
144	Lüdersdorf	102	12	7	5
148	Lunow	352	12	12	-
152	Marienwerder	224	22	16	6
156	Mehrow	75	7	6	1
160	Melchow	229	38	30	8
164	Neuehütte	34	2	-	-
168	Neugrömnitz	30	11	11	-
172	Niederfinow	202	28	9	19
176	Oderberg, Stadt	624	197	189	8
180	Parlow-Glambeck	61	15	6	9

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.

Wohnungszählung 1995

Eigentumsform am 2. Oktober 1990

von							Schl Nr.
genossenschaftlich			privat			sonstiges (z.B. ausländische Streitkräfte, unbekannt)	
zusammen	AWG, GNG	LPG, PGH, sonstige Genossenschaften	zusammen	vom Eigentümer oder anderen privatrecht- lich verwaltet	in staatlicher Verwaltung		
-	-	-	370	368	2	-	004
1	.	.	118	115	3	-	9 008
1	.	.	127	127	-	-	6 012
1	.	.	661	632	29	-	2 016
221	174	47	1 337	1 304	33	-	79 020
13	2	11	798	792	6	-	36 024
30	-	30	327	324	3	-	2 028
31	-	31	32	31	1	-	032
26	23	3	444	431	13	-	19 036
4	-	4	94	92	2	-	2 040
4	2	2	119	114	5	-	6 044
1	.	.	53	53	-	-	2 048
625	605	20	2 687	2 654	33	-	469 052
4	-	4	204	204	-	-	2 056
-	-	-	100	96	4	-	6 060
3	2	1	747	743	4	-	38 064
5	1	4	201	201	-	-	4 068
9	2	7	117	116	1	-	15 072
12	-	12	485	481	4	-	7 076
2	.	.	72	70	2	-	7 080
8	-	8	86	86	-	-	5 084
12	1	11	35	35	-	-	1 088
1	.	-	95	94	1	-	12 092
1	.	-	210	209	1	-	12 096
7	2	5	553	548	5	-	21 100
4	-	4	48	47	1	-	104
55	38	17	606	598	8	-	1 108
9	-	9	53	53	-	-	112
2	.	.	257	255	2	-	4 116
25	-	25	54	53	1	-	5 120
6	1	5	332	331	1	-	30 124
4	-	4	128	128	-	-	10 128
6	-	6	239	238	1	-	2 132
-	-	-	49	49	-	-	136
23	1	22	42	42	-	-	140
12	-	12	70	69	1	-	8 144
3	-	3	325	324	1	-	12 148
-	-	-	201	200	1	-	1 152
17	-	17	51	51	-	-	156
1	.	.	179	177	2	-	11 160
-	-	-	31	31	-	-	1 164
2	.	.	17	17	-	-	168
2	.	.	159	157	2	-	13 172
11	3	8	399	398	1	-	17 176
1	.	.	43	43	-	-	2 180

Schl. Nr.	Gemeinde	Insgesamt	Da		
			volkseigen		
			zusammen	in Rechtsträgerschaft von Kommunen und kommunalen Wohnungsunternehmen	in anderer Rechtsträger- schaft oder sonstiges Volkseigentum
184	Parstein	85	9	8	1
188	Prenden	91	16	14	2
192	Rüdnitz	221	24	22	2
196	Ruhlsdorf	122	4	4	-
200	Sandkrug	78	6	5	1
204	Schönerlinde	162	32	21	11
208	Schönfeld	101	2	-	-
212	Schönow	928	47	38	9
216	Schönwalde	303	28	21	7
220	Schwanebeck	851	64	59	5
224	Seefeld	134	26	25	1
228	Senftenhütte	74	2	-	-
232	Serwest	89	13	10	3
236	Sophienstädt	71	10	9	1
240	Spechthausen	40	27	27	-
244	Stolzenhagen	301	39	35	4
248	Stolzenhagen	79	11	5	6
252	Tempelfelde	103	17	17	-
256	Tiefensee	69	11	9	2
260	Trampe	112	17	17	-
264	Tuchen-Klobbicke	91	14	14	-
268	Wandlitz	829	127	110	17
272	Weesow	53	5	3	2
276	Werbellin	64	6	4	2
280	Werneuchen, Stadt	832	167	161	6
284	Willmersdorf	61	7	5	2
288	Zepernick	2 289	175	161	14
292	Zerpenschleuse	307	38	36	2
	Landkreis zusammen	28 151	5 116	4 420	696

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.

Wohnungszählung 1995

Eigentumsform am 2. Oktober 1990

von							Schl Nr.
genossenschaftlich			privat			sonstiges (z.B. ausländische Streitkräfte, unbekannt)	
zusammen	AWG, GWG	LPG, PCH, sonstige Genossenschaften	zusammen	vom Eigentümer oder anderen privatrecht- lich verwaltet	in staatlicher Verwaltung		
15	-	15	60	60	-		1 184
1	-	-	71	70	1		3 188
34	-	34	162	161	1		1 192
5	-	5	113	113	-		- 196
-	-	-	67	67	-		5 200
20	-	20	110	109	1		- 204
21	-	21	75	74	1		3 208
24	1	23	845	817	28		12 212
15	-	15	258	255	3		2 216
11	-	11	770	767	3		6 220
20	1	19	78	77	1		10 224
-	-	-	67	67	-		5 228
6	-	6	65	64	1		5 232
-	-	-	61	60	1		- 236
-	-	-	10	10	-		3 240
13	-	13	249	246	3		- 244
10	1	9	53	53	-		5 248
3	-	3	81	81	-		2 252
-	-	-	58	54	4		- 256
8	-	8	83	82	1		4 260
2	-	-	74	74	-		1 264
8	-	8	690	679	11		4 268
11	2	9	36	35	1		1 272
-	-	-	58	57	1		- 276
26	2	24	550	544	6		89 280
3	-	3	51	50	1		- 284
61	10	51	2 041	2 014	27		12 288
3	-	3	264	261	3		2 292
1 525	878	647	20 455	20 182	273		1 055

Schl. Nr.	Gemeinde	Insgesamt	Davon mit ... Geschossen					
			1	2	3	4	5 - 7	8 und mehr
		1	2	3	4	5	6	7
Landkreise								
60	Barnim							
004	Ahrensfelde	459	226	219	13	1	-	-
008	Altenhof	167	51	103	10	3	-	-
012	Althüttendorf	157	64	83	10	-	-	-
016	Basdorf	855	344	437	42	28	4	-
020	Bernau, Stadt	2637	760	1096	315	175	291	-
024	Biesenthal, Stadt	1049	392	560	69	5	23	-
028	Blumberg	452	220	214	15	1	2	-
032	Börnicke	95	36	58	1	-	-	-
036	Britz	573	185	344	44	-	-	-
040	Brodowin	114	40	69	5	-	-	-
044	Chorin	158	54	96	8	-	-	-
048	Danewitz	63	41	22	-	-	-	-
052	Eberswalde, Stadt	5698	868	2555	836	573	866	-
056	Eiche	366	147	139	72	8	-	-
060	Eichhorst	141	44	95	2	-	-	-
064	Finowfurt	1119	314	658	143	4	-	-
068	Friedrichswalde	236	148	88	-	-	-	-
072	Golzow	156	55	94	7	-	-	-
076	Groß Schönebeck	645	277	344	19	5	-	-
080	Groß-Ziethen	99	54	43	2	-	-	-
084	Grüntal	123	51	70	2	-	-	-
088	Hirschfelde	69	35	32	2	-	-	-
092	Hohenfinow	135	44	81	10	-	-	-
096	Hohensaaten	256	82	170	2	2	-	-
100	Joachimsthal, Stadt	698	207	426	55	10	-	-
104	Klein Ziethen	66	35	31	-	-	-	-
108	Klosterfelde	767	400	323	35	9	-	-
112	Krumensee	80	33	47	-	-	-	-
116	Ladeburg	322	177	136	8	1	-	-
120	Lenke	148	75	52	20	1	-	-
124	Lichterfelde	427	93	284	47	3	-	-
128	Liepe	191	55	124	12	-	-	-
132	Lindenberg	315	193	119	2	1	-	-
136	Lobetal	54	5	49	-	-	-	-
140	Löhme	79	43	33	2	1	-	-
144	Lüdersdorf	102	35	63	4	-	-	-
148	Lunow	355	180	165	10	-	-	-
152	Marienwerder	231	131	97	3	-	-	-
156	Mehrow	79	37	41	1	-	-	-
160	Melchow	240	95	139	5	1	-	-
164	Neuehütte	34	20	14	-	-	-	-
168	Neugrimnitz	30	24	6	-	-	-	-
172	Niederfinow	203	78	119	6	-	-	-
176	Oderberg, Stadt	632	133	406	72	8	13	-

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.

Wohnungszählung 1995

Geschosse und Zahl der Wohnungen

Darunter (v. Sp.1) mit ... Wohnungen							Schl Nr.
1	2	3 - 6	7 - 12	13 - 20	21 und mehr		
8	9	10	11	12	13		
410	36	12	1	-	-	-	004
108	36	21	2	-	-	-	008
116	32	6	2	-	-	-	012
723	58	40	33	-	-	-	016
1443	277	379	515	9	-	-	12 020
754	163	95	34	-	-	-	024
342	69	37	3	-	-	-	028
64	15	15	1	-	-	-	032
417	100	56	-	-	-	-	036
88	20	6	-	-	-	-	040
126	28	3	-	-	-	-	044
58	3	2	-	-	-	-	048
2702	531	962	1416	77	-	-	5 052
343	17	5	-	-	-	-	056
110	21	9	1	-	-	-	060
846	182	86	2	-	-	-	064
193	31	11	-	-	-	-	068
119	24	12	1	-	-	-	072
453	139	47	6	-	-	-	076
70	25	4	-	-	-	-	080
104	12	6	1	-	-	-	084
44	16	8	1	-	-	-	088
90	29	15	1	-	-	-	092
205	42	7	-	-	-	-	096
447	146	93	11	-	-	-	100
57	6	3	-	-	-	-	104
617	83	58	9	-	-	-	108
56	18	6	-	-	-	-	112
276	32	13	1	-	-	-	116
102	15	29	1	-	-	-	1 120
319	60	41	6	-	-	-	124
104	59	25	3	-	-	-	128
270	26	18	1	-	-	-	132
41	9	4	-	-	-	-	136
59	10	9	1	-	-	-	140
72	19	9	-	-	-	-	144
285	55	12	2	-	-	-	148
180	42	9	-	-	-	-	152
58	12	7	2	-	-	-	156
204	24	11	-	-	-	-	160
33	1	-	-	-	-	-	164
24	6	-	-	-	-	-	168
135	49	16	1	-	-	-	172
360	160	89	22	-	-	-	176

Schl Nr.	Gemeinde	Insgesamt	Davon mit ... Geschossen					
			1	2	3	4	5 - 7	8 und mehr
		1	2	3	4	5	6	7
180	Parlow-Glanbeck	61	24	34	3	-	-	-
184	Parstein	85	23	62	-	-	-	-
188	Prenden	100	48	50	1	1	-	-
192	Rücknitz	266	123	122	17	4	-	-
196	Ruhlsdorf	133	65	67	1	-	-	-
200	Sandkrug	89	28	60	1	-	-	-
204	Schönerlinde	172	75	83	3	-	11	-
208	Schönfeld	104	53	47	3	1	-	-
212	Schönow	1132	459	586	81	1	5	-
216	Schönwalde	410	163	221	25	1	-	-
220	Schwanebeck	955	469	462	22	2	-	-
224	Seefeld	142	49	65	3	5	20	-
228	Senftenhütte	77	42	34	1	-	-	-
232	Serwest	92	44	48	-	-	-	-
236	Sophienstädt	77	41	35	1	-	-	-
240	Spechthausen	40	4	25	10	1	-	-
244	Stolzenhagen	341	188	142	10	1	-	-
248	Stolzenhagen	82	33	45	4	-	-	-
252	Tempelfelde	106	51	47	8	-	-	-
256	Tiefensee	74	26	46	2	-	-	-
260	Trampe	117	33	77	7	-	-	-
264	Tuchen-Klobbicke	96	53	43	-	-	-	-
268	Wandlitz	951	518	392	35	6	-	-
272	Weesow	53	29	22	2	-	-	-
276	Werballin	74	33	40	1	-	-	-
280	Werneuchen, Stadt	892	379	438	31	26	18	-
284	Willmersdorf	64	32	31	1	-	-	-
288	Zepernick	2506	1093	1307	92	14	-	-
292	Zerpenschleuse	318	147	159	12	-	-	-
	Landkreis zusammen	30484	10906	15134	2288	903	1253	-

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.

Wohnungszählung 1995

Geschosse und Zahl der Wohnungen

Darunter (v. Sp.1) mit ... Wohnungen						
1	2	3 - 6	7 - 12	13 - 20	21 und mehr	Schl Nr.
8	9	10	11	12	13	
51	6	4	-	-	-	- 180
63	13	8	1	-	-	- 184
80	14	5	1	-	-	- 188
186	36	30	14	-	-	- 192
95	31	7	-	-	-	- 196
75	11	3	-	-	-	- 200
84	42	33	12	-	-	1 204
82	12	10	-	-	-	- 208
980	106	34	6	5	-	- 212
303	66	39	2	-	-	- 216
857	76	22	-	-	-	- 220
73	23	21	20	2	-	3 224
69	5	-	-	-	-	- 228
70	11	9	-	-	-	- 232
69	5	3	-	-	-	- 236
11	13	16	-	-	-	- 240
307	30	3	1	-	-	- 244
63	16	3	-	-	-	- 248
88	9	9	-	-	-	- 252
56	10	8	-	-	-	- 256
85	21	6	4	-	-	- 260
74	17	4	-	-	-	- 264
765	136	40	10	-	-	- 268
32	13	8	-	-	-	- 272
62	12	-	-	-	-	- 276
650	98	102	36	5	-	- 280
45	10	9	-	-	-	- 284
2149	259	83	12	1	-	- 288
231	60	26	-	-	-	- 292
21382	3899	2841	2199	99	-	22

Gebäude- und
6 Wohngebäude *) nach Bauweise, Erhaltung

Schl. Nr.	Gemeinde	Insgesamt	Und zwar					
			Bauweise		Erhaltung			
			tradition- nelle	Montage- Baumweise	Gebäude ohne Schäden	Gebäude mit schweren Schäden an mindestens einem Bauteil	schwere	
							Sockel	den Außen- wänden
Landkreise								
60	Barnim							
004	Ahrensfelde	459	415	44	179	15	8	7
008	Altenhof	167	153	14	41	5	2	2
012	Althüttendorf	157	153	4	49	4	2	2
016	Basdorf	855	808	47	327	13	6	6
020	Barnau, Stadt	2 637	1 990	647	697	134	48	55
024	Biesenthal, Stadt	1 049	996	53	252	40	19	19
028	Blumberg	452	421	31	132	20	4	5
032	Börncke	95	88	7	18	6	4	3
036	Britz	573	502	71	159	13	2	3
040	Brodowin	114	114	-	54	4	2	3
044	Chorin	158	156	2	32	9	5	2
048	Danewitz	63	60	3	16	1	-	-
052	Eberswalde, Stadt	5 698	4 615	1 083	1 522	690	439	365
056	Eiche	366	306	60	206	10	1	1
060	Eichhorst	141	138	3	30	7	2	1
064	Finowfurt	1 119	1 086	33	449	42	14	20
068	Friedrichswalde	236	234	2	71	6	1	3
072	Golzow	156	156	-	29	6	1	2
076	Groß Schönebeck	645	617	28	212	15	3	3
080	Groß-Ziethen	99	98	1	18	3	2	2
084	Grüntal	123	123	-	22	6	1	2
088	Hirschfelde	69	69	-	19	2	1	1
092	Hohenfinow	135	134	1	33	7	-	-
096	Hohensaaten	256	253	3	54	13	6	6
100	Joachimsthal, Stadt	698	677	21	224	20	6	9
104	Klein Ziethen	66	66	-	14	6	2	2
108	Klosterfelde	767	732	35	253	36	13	15
112	Krumensee	80	74	6	23	-	-	-
116	Ladeburg	322	303	19	115	11	2	3
120	Lanke	148	131	17	22	10	2	3
124	Lichterfelde	427	385	42	108	18	5	8
128	Liepe	191	190	1	45	8	2	5
132	Lindenberg	315	294	21	136	13	5	7
136	Lobetal	54	20	34	25	-	-	-
140	Löhme	79	76	3	22	1	-	-
144	Lüdersdorf	102	101	1	14	11	4	5
148	Lunow	355	353	2	94	12	5	6
152	Marlenwerder	231	228	3	75	2	-	-
156	Mehrow	79	78	1	10	5	2	2
160	Melchow	240	236	4	70	11	3	2
164	Neuhütta	34	34	-	10	-	-	-
168	Neugrimnitz	30	30	-	7	1	-	1

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.
1) Mehrfachnennungen möglich.

Wohnungszählung 1995

zustand sowie Abwasserentsorgung

nach								Schl Nr.	
zustand					Abwasserentsorgung				
Schäden am/an 1)					ohne Angabe	Kanali- sation	Klärgrube, Auffang- behälter mit Entleerung		Ver- Sickerungs- anlage oder Sonstiges
der Treppen- anlage	der Dach- konstruktion	der Dachdeckung, der Dach- ent- wässerung	den Schornsteinen						
2	8	12	4	-	26	415	18 004		
1	1	-	2	-	118	45	4 008		
-	1	2	2	-	-	142	15 012		
-	1	3	3	-	194	610	51 016		
46	67	85	55	2	1 750	844	43 020		
17	18	23	19	1	121	861	67 024		
6	6	9	6	-	32	400	20 028		
2	3	2	4	-	5	89	1 032		
1	4	4	1	1	233	305	35 036		
1	1	2	1	1	88	26	- 040		
2	3	2	3	-	30	106	22 044		
-	-	-	1	-	-	59	4 048		
256	260	476	412	13	4 790	830	78 052		
2	3	7	4	-	129	232	5 056		
1	1	1	3	-	61	74	6 060		
5	10	21	16	2	640	430	49 064		
-	1	1	3	1	-	204	32 068		
4	1	1	1	1	7	136	13 072		
2	9	11	4	-	162	456	27 076		
1	2	2	2	-	-	89	10 080		
3	2	2	2	-	-	108	15 084		
-	1	1	2	2	16	49	4 088		
1	3	5	3	1	-	124	11 092		
2	4	2	6	1	64	163	29 096		
2	6	7	6	-	431	240	27 100		
5	3	2	1	-	-	57	9 104		
4	4	14	16	-	104	622	41 108		
-	-	-	-	-	31	47	2 112		
3	3	4	4	-	38	273	11 116		
2	5	5	2	-	113	35	- 120		
3	4	10	5	-	105	294	28 124		
-	2	5	5	-	127	60	4 128		
5	6	7	7	-	7	293	15 132		
-	-	-	-	-	51	3	- 136		
-	1	-	-	-	8	69	2 140		
2	4	4	5	-	-	93	9 144		
3	3	2	5	1	68	261	26 148		
2	-	1	-	-	-	208	23 152		
2	2	2	4	-	-	71	8 156		
4	4	4	4	-	-	212	28 160		
-	-	-	-	-	31	3	- 164		
-	-	-	-	-	-	29	1 168		

Gebäude- und
6 Wohngebäude *) nach Bauweise, Erhaltung

Schl Nr.	Gemeinde	Insgesamt	Und zwar					
			Bauweise		Erhaltung			
			traditio- nelle	Montage- Bauweise	Gebäude ohne Schäden	Gebäude mit schweren Schäden an mindestens einem Bauteil	Sockel	den Außen- wänden
172	Niederfinow	203	203	-	42	10	4	2
176	Oderberg, Stadt	632	616	16	112	37	23	15
180	Parlow-Glanbeck	61	61	-	7	6	1	2
184	Parstein	85	85	-	31	7	4	4
188	Prenden	100	96	4	31	8	5	4
192	Rüdnitz	266	247	19	91	13	8	8
196	Ruhlsdorf	133	126	7	48	7	3	-
200	Sandkrug	89	86	3	31	2	1	-
204	Schönerlinde	172	159	13	29	16	5	3
208	Schönfeld	104	99	5	28	5	2	2
212	Schönow	1 132	1 059	73	430	47	21	21
216	Schönwalde	410	392	18	211	5	2	2
220	Schwanabeck	955	909	46	301	25	7	8
224	Seefeld	142	110	32	46	1	1	1
228	Senftenhütte	77	77	-	12	5	1	1
232	Serwest	92	92	-	17	7	2	1
236	Sophienstädt	77	75	2	24	3	-	-
240	Spechthausen	40	40	-	10	1	-	-
244	Stolzenhagen	341	311	30	119	8	3	2
248	Stolzenhagen	82	82	-	14	5	-	1
252	Tempelfelde	106	102	4	22	1	-	-
256	Tiefensee	74	70	4	16	3	1	1
260	Trampe	117	111	6	25	5	3	3
264	Tuchen-Klobbicke	96	95	1	8	4	3	3
268	Wandlitz	951	886	65	425	46	18	16
272	Weesow	53	53	-	9	2	1	1
276	Werbellin	74	71	3	21	1	-	-
280	Werneuchen, Stadt	892	807	85	276	43	12	9
284	Willmersdorf	64	62	2	10	5	2	1
288	Zepernick	2 506	2 389	117	829	87	27	22
292	Zerpenschleuse	318	317	1	103	16	7	7
	Landkreis zusammen	30 484	27 581	2 903	9 266	1 667	791	721

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.
1) Mehrfachnennungen möglich.

Wohnungszählung 1995

zustand sowie Abwasserentsorgung

nach								
zustand					Abwasserentsorgung			
Schäden am/an 1)					Kanali- sation	Klärgrube, Auffang- behälter mit Entleerung	Ver- sickerungs- anlage oder Sonstiges	Schl Nr.
der Treppen- anlage	der Dach- konstruktion	der Dachdeckung, der Dach- ent- wässerung	den Schornsteinen	ohne Angabe				
2	3	5	3	-	153	43	7	172
10	13	20	14	2	381	221	30	176
-	3	3	1	-	6	51	4	180
1	3	5	2	2	-	85	-	184
3	5	7	4	-	45	51	4	188
2	2	4	5	-	73	190	3	192
-	-	3	2	-	-	129	4	196
-	1	-	-	1	85	2	2	200
2	7	9	7	1	35	131	6	204
1	2	2	1	2	-	100	4	208
21	22	20	24	-	296	799	37	212
1	1	1	4	-	286	123	1	216
3	13	13	15	3	27	887	41	220
1	1	1	1	-	34	108	-	224
3	1	1	3	-	-	60	17	228
2	2	2	4	-	-	86	6	232
-	1	2	1	-	-	73	4	236
-	-	-	1	-	33	6	1	240
4	2	4	1	-	-	329	12	244
2	-	1	1	-	-	77	5	248
-	1	1	-	1	-	101	5	252
-	3	2	1	-	7	61	6	256
1	2	4	2	1	-	104	13	260
1	3	3	2	-	-	90	6	264
10	13	19	23	-	15	891	45	268
1	1	1	2	-	-	53	-	272
-	1	-	-	-	56	16	2	276
7	17	26	12	-	233	636	23	280
-	2	3	2	-	9	55	-	284
16	27	39	38	-	278	2 125	103	288
3	10	9	7	-	-	299	19	292
489	619	951	806	40	11 632	17 649	1 203	

Gebäude- und Wohnungszählung 1995

7 Wohneinheiten in Gebäuden mit Wohnraum und bewohnten Unterkünften

Schl Nr.	Gemeinde	Wohnheiten		Davon in					
		insgesamt	darunter	Wohn- gebäuden 1)	darunter	Wohn- heimen	Wohngebäuden nur mit 1 oder 2 Freizeit- wohneinheit(en)	sonstigen Gebäuden mit Wohnraum	bewohnten Unter- künften
			leer- stehend		leer- stehend				
Landkreise									
60	Barnim								
004	Ahrensfelde	561	11	539	10	-	5	14	-
008	Altenhof	301	9	289	9	-	.	9	.
012	Althüttendorf	229	12	223	12	-	.	-	.
016	Basdorf	1336	25	1306	23	-	10	14	6
020	Barnau, Stadt	9361	964	9220	944	-	25	99	17
024	Biesenenthal, Stadt	1836	107	1789	106	-	20	18	9
028	Blumberg	677	41	657	38	-	.	.	-
032	Börnicken	158	8	156	8	-	.	.	-
036	Britz	900	16	887	15	-	.	.	-
040	Brodowin	163	11	155	10	-	5	3	-
044	Chorin	205	11	195	11	-	.	.	-
048	Danewitz	74	3	71	3	-	.	.	-
052	Eberswalde, Stadt	23141	1928	22889	1908	.	8	167	.
056	Eiche	404	10	397	10	-	.	.	.
060	Eichhorst	200	7	195	7	-	.	.	.
064	Finowfurt	1610	52	1584	50	-	.	22	.
068	Friedrichswalde	298	13	293	13	-	.	.	-
072	Golzow	234	5	231	4	-	.	3	.
076	Groß Schönebeck	1027	46	971	32	-	22	30	4
080	Groß-Ziethen	136	7	133	7	-	.	.	-
084	Grüntal	.	5	161	5	-	.	.	-
088	Hirschfelde	112	2	112	2	-	-	-	-
092	Hohenfinow	229	12	224	11	-	.	.	-
096	Hohensaaten	331	15	322	15	-	.	.	-
100	Joachimsthal, Stadt	1244	43	1207	42	-	7	30	-
104	Klein Ziethen	81	2	81	2	-	.	-	-
108	Klosterfelde	1165	28	1133	27	-	19	9	4
112	Krummensee	127	3	120	2	-	-	7	-
116	Ladeburg	405	28	396	27	-	.	5	.
120	Lanke	317	8	309	8	-	3	5	-
124	Lichterfelde	686	21	677	21	-	.	9	-
128	Liepe	345	10	336	10	-	.	9	-
132	Lindenberg	404	11	397	11	-	.	.	.
136	Lobetal	121	4	75	1	-	-	46	.
140	Löhme	122	4	122	4	-	-	.	-
144	Lüdersdorf	148	8	146	8	-	.	.	-
148	Lunow	465	22	462	21	-	.	.	.
152	Marienwerder	307	5	297	5	-	.	7	.
156	Mehrow	131	10	126	9	-	-	.	.
160	Melchow	308	8	299	8	-	7	.	.
164	Neuehütte	.	1	35	-	-	.	.	-
168	Naugrimitz	.	2	36	2	-	.	.	.
172	Niederfinow	309	24	304	24	-	-	.	.
176	Oderberg, Stadt	1307	65	1270	59	-	.	31	.
180	Parlow-Glanbeck	.	3	80	3	-	-	.	-

1) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.

Gebäude- und Wohnungszählung 1995

7 Wohneinheiten in Gebäuden mit Wohnraum und bewohnten Unterkünften

Schl. Nr.	Gemeinde	Wohneinheiten		Davon in					
		insgesamt	darunter leer- stehend	Wohn- gebäuden 1)	darunter leer- stehend	Wohn- heimen	Wohngebäuden nur mit 1 oder 2 Freizeit- wohneinheit(en)	sonstigen Gebäuden mit Wohnraum	bewohnten Unter- künften
184	Parstein	129	15	126	15	-	.	.	-
188	Prenden	145	4	134	3	-	4	7	-
192	Rüdnitz	506	102	499	102	-	.	.	3
196	Ruhlsdorf	186	2	183	2	-	-	.	.
200	Sandkrug	110	6	106	6	-	.	.	.
204	Schönerlinde	477	14	474	14	-	.	.	.
208	Schönfeld	143	13	143	13	-	-	-	-
212	Schönow	1532	147	1468	141	-	15	42	7
216	Schönwalde	618	37	607	37	-	.	7	.
220	Schwanabeck	1113	32	1086	32	-	13	5	9
224	Seefeld	548	18	530	17	-	-	18	-
228	Senftenhütte	91	6	82	6	-	.	.	.
232	Serwest	132	7	128	5	-	-	4	-
236	Sophienstädt	92	3	89	3	-	.	.	-
240	Spechthausen	.	6	100	6	-	-	.	-
244	Stoizenhagen	409	18	386	18	-	15	4	4
248	Stolzenhagen	.	9	105	8	-	-	.	-
252	Tempelfelde	.	4	155	4	-	-	.	.
256	Tiefensee	.	8	105	8	-	-	.	.
260	Trampe	188	13	183	12	-	.	.	-
264	Tuchen-Klobbicke	126	8	122	8	-	.	.	-
268	Wandlitz	1320	71	1264	65	-	30	20	6
272	Weesow	94	3	92	3	-	.	.	-
276	Werballin	.	-	86	-	-	-	.	-
280	Werneuchen, Stadt	1699	374	1677	373	-	.	18	.
284	Willmersdorf	.	5	102	5	-	-	.	-
288	Zepernick	3190	98	3125	98	-	19	29	17
292	Zerpenschlause	484	21	462	17	-	.	16	.
	Landkreis zusammen	65826	4674	64526	4568	70	293	816	121

1) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.

Gebäude- und Wohnungszählung 1995
8 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum

Schl. Nr.	Gemeinden	Wohnungen		Davon in				
		insgesamt	darunter	Wohn- gebäuden 1)	darunter	Wohn- heimen	Wohngebäuden nur mit 1 oder 2 Freizeit- wohneinheit(en)	sonstigen Gebäuden mit Wohnraum
			leer- stehend		leer- stehend			
Landkreise								
60	Barnim							
004	Ahrensfelde	557	11	538	10	-	5	14
008	Altanhof	298	8	288	8	-	-	-
012	Althüttendorf	226	12	221	12	-	5	-
016	Basdorf	1 329	25	1 305	23	-	10	14
020	Bernau, Stadt	9 324	952	9 212	943	-	25	87
024	Biesenthal, Stadt	1 817	103	1 780	102	-	20	17
028	Blumberg	670	40	650	37	-	-	-
032	Börnicken	158	8	156	8	-	-	-
036	Britz	898	15	886	14	-	-	-
040	Brodowin	160	10	153	10	-	5	2
044	Chorin	203	10	193	10	-	-	-
048	Danewitz	-	3	71	3	-	-	-
052	Eberswalde, Stadt	23 097	1 910	22 857	1 891	-	-	162
056	Eiche	-	10	394	10	-	-	-
060	Eichhorst	196	7	194	7	-	-	-
064	Finowfurt	-	46	1 573	46	-	-	20
068	Friedrichswalde	296	12	291	12	-	-	-
072	Galzow	231	5	228	4	-	-	3
076	Groß Schönebeck	1 020	46	968	32	-	22	30
080	Groß-Ziethen	136	7	133	7	-	-	-
084	Grüntal	-	5	161	5	-	-	-
088	Hirschfelde	112	2	112	2	-	-	-
092	Hohenfinow	226	12	221	11	-	-	-
096	Hohensaaten	327	14	318	14	-	-	-
100	Joachimsthal, Stadt	1 230	42	1 193	41	-	7	30
104	Klein Ziethen	81	2	81	2	-	-	-
108	Klosterfelde	1 161	28	1 133	27	-	19	9
112	Krumensee	125	3	118	2	-	-	7
116	Ladeburg	404	28	396	27	-	-	5
120	Lanke	316	8	308	8	-	3	5
124	Lichterfelde	677	18	668	18	-	-	9
128	Liepe	341	10	334	10	-	-	7
132	Lindenberg	402	11	397	11	-	-	-
136	Lobetal	116	2	75	1	-	-	41
140	Löhne	121	3	121	3	-	-	-
144	Lüdersdorf	146	7	144	7	-	-	-
148	Lunow	462	20	459	19	-	-	-
152	Marienwerder	304	5	296	5	-	-	-
156	Mehrow	130	10	126	9	-	-	4
160	Melchow	303	7	295	7	-	-	-
164	Neuehütte	-	1	35	-	-	-	-
168	Neugrimnitz	-	2	36	2	-	-	-
172	Niederfinow	-	22	297	22	-	-	-
176	Oderberg, Stadt	1 291	59	1 261	58	-	5	25
180	Parlow-Glambeck	-	3	80	3	-	-	-

1) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.

Gebäude- und Wohnungszählung 1995
8 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum

Schl. Nr.	Gemeinden	Wohnungen		Davon in				
		insgesamt	darunter leer- stehend	Wohn- gebäuden 1)	darunter leer- stehend	Wohn- heimen	Wohngebäuden nur mit 1 oder 2 Freizeit- wohneinheit(en)	sonstigen Gebäuden mit Wohnraum
184	Parstein	129	15	126	15	-	-	-
188	Prenden	145	4	134	3	-	4	7
192	Rüdnitz	501	101	497	101	-	-	-
196	Ruhlsdorf	-	2	182	2	-	-	-
200	Sandkrug	108	6	106	6	-	-	-
204	Schönerlinde	467	14	464	14	-	-	-
208	Schönfeld	143	13	143	13	-	-	-
212	Schönow	1 516	143	1 461	138	-	15	40
216	Schönwalde	614	35	604	35	-	3	7
220	Schwanebeck	1 104	32	1 086	32	-	13	5
224	Seefeld	543	17	525	16	-	-	18
228	Senftenhütte	88	3	79	3	-	-	-
232	Serwest	128	5	124	3	-	-	4
236	Sophienstadt	91	3	88	3	-	-	-
240	Spechthausen	-	6	98	6	-	-	-
244	Stolzenhagen	405	18	386	18	-	15	4
248	Stolzenhagen	-	9	105	8	-	-	-
252	Tampelfelde	-	4	154	4	-	-	-
256	Tiefensee	-	8	105	8	-	-	-
260	Trampe	187	12	182	11	-	-	-
264	Tuchen-Klobbicke	125	8	121	8	-	-	-
268	Wandlitz	1 310	69	1 263	65	-	29	18
272	Weasow	91	2	89	2	-	-	-
276	Werbellin	-	-	86	-	-	-	-
280	Werneuchen, Stadt	1 690	371	1 671	370	-	-	-
284	Willmersdorf	-	5	98	5	-	-	-
288	Zepernick	3 164	95	3 117	95	-	19	28
292	Zerpenschleusa	474	21	454	17	-	4	16
	Landkreis zusammen	65 440	4 585	64 304	4 504	70	291	775

1) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.

Gebäude- und Wohnungszählung 1995

9 Wohnungen in Wohngebäuden *) nach Baujahr und öffentlicher Förderung

Schl Nr.	Gemeinde	Wohnungen 1)		Davon in von... bis... errichteten Gebäuden							
		insgesamt	darunter	bis 1900	1901 - 1918	1919 - 1948	1949 - 1968	1969 - 1981	1982 - 1987	1988 - 1990	1991 und später
			öffent- lich gefördert								
Landkreise											
60	Barnim										
004	Ahrensfelde	538	14	48	22	297	44	25	19	8	75
008	Altenhof	285	-	27	32	113	64	21	13	5	10
012	Althüttendorf	219	-	51	36	70	18	19	12	6	7
016	Basdorf	1305	4	27	35	681	215	85	47	15	200
020	Barnau, Stadt	9212	260	623	504	1693	933	3254	1111	415	679
024	Biesenenthal, Stadt	1774	-	378	202	474	131	362	96	96	35
028	Blumberg	649	5	165	43	200	77	61	40	14	49
032	Börnicken	156	-	69	.	35	28	12	.	3	6
036	Britz	886	-	114	142	273	195	104	27	12	19
040	Brodowin	151	-	90	21	17	6	9	.	-	5
044	Chorin	193	.	56	46	65	.	.	5	4	12
048	Danewitz	71	-	30	11	17	4	6	.	-	.
052	Eberswalde, Stadt	22850	91	2549	2434	5426	2800	6062	2502	859	218
056	Eiche	394	-	34	.	143	25	13	21	.	147
060	Eichhorst	193	-	47	29	37	18	39	12	6	5
064	Finowfurt	1571	3	233	225	568	60	109	32	21	323
068	Friedrichswalde	289	-	155	41	50	20	12	4	3	4
072	Golzow	228	-	80	16	69	42	5	6	7	3
076	Groß Schönebeck	966	-	362	55	287	85	74	50	29	24
080	Groß-Ziethen	133	-	69	19	20	17	.	.	.	.
084	Grüntal	161	-	29	.	42	47	25	.	-	4
088	Hirschfelde	112	-	38	39	19	7	.	-	-	-
092	Hohenfinow	221	-	53	24	66	51	12	7	4	4
096	Hohensaaten	315	-	96	17	139	26	19	7	8	3
100	Joachimsthal, Stadt	1185	.	428	149	223	138	146	57	16	28
104	Klein Ziethen	81	-	25	5	23	23	.	.	3	-
108	Klosterfelde	1132	3	130	135	302	337	104	59	26	39
112	Krummensee	118	-	32	30	11	23	6	.	-	14
116	Ladeburg	396	.	58	59	166	21	33	15	4	40
120	Lanke	308	-	95	14	42	55	27	67	3	5
124	Lichterfelde	667	-	79	125	233	60	83	52	11	24
128	Liepe	332	-	149	22	123	14	.	6	.	13
132	Lindenberg	397	3	74	34	149	34	41	15	3	47
136	Lobetal	75	-	.	.	6	11	8	18	18	4
140	Löhne	121	4	47	37	8	17	.	.	-	7
144	Lüdersdorf	144	-	42	20	25	41	.	8	.	-
148	Lunow	457	-	150	44	110	70	45	31	4	3
152	Marienwerder	295	-	86	35	76	38	32	14	6	8
156	Mehrow	126	.	51	.	44	15	4	.	.	5
160	Melchow	291	-	37	18	146	43	18	13	4	12
164	Neuehütte	35	-	.	-	27	-	.	3	-	-
168	Neugrimnitz	36	-	.	4	5	12	.	.	-	-
172	Niederfinow	297	-	97	78	99	13	.	7	-	.
176	Oderberg, Stadt	1256	-	343	107	430	120	102	138	6	10

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.
1) Ohne Ferien-/Freizeitwohnungen.

Gebäude- und Wohnungszählung 1995

9 Wohnungen in Wohngebäuden *) nach Baujahr und öffentlicher Förderung

Schl Nr.	Gemeinde	Wohnungen 1)		Davon in von... bis... errichteten Gebäuden							
		insgesamt	darunter öffent- lich gefördert	bis 1900	1901 - 1918	1919 - 1948	1949 - 1968	1969 - 1981	1982 - 1987	1988 - 1990	1991 und später
180	Parlow-Glambeck	80	-	14	.	26	27	9	.	-	-
184	Parstein	126	-	72	9	28	8	.	.	4	-
188	Prendan	134	-	25	9	52	4	20	9	5	10
192	Rüdnitz	497	-	32	73	99	82	36	10	10	155
196	Ruhlsdorf	181	-	47	28	49	8	15	13	9	12
200	Sandkrug	106	-	21	15	45	4	.	5	.	13
204	Schönerlinde	464	-	78	60	80	.	120	60	.	11
208	Schönfeld	143	-	52	27	14	18	18	8	3	3
212	Schönow	1460	10	65	94	740	89	162	72	12	226
216	Schönwalde	603	-	139	71	150	45	47	23	12	116
220	Schwanebeck	1086	8	58	31	688	71	58	41	22	117
224	Seefeld	525	.	90	25	14	212	37	15	6	126
228	Senftenhütte	79	-	46	11	13	.	-	.	.	3
232	Serwest	120	-	40	36	18	15	8	-	-	3
236	Sophienstadt	88	.	30	7	33	4	.	3	.	6
240	Spechthausen	98	-	17	22	29	10	16	-	4	-
244	Stolzenhagen	386	4	46	37	132	41	46	25	7	52
248	Stolzenhagen	104	-	43	9	21	19	7	.	.	3
252	Tempelfelde	154	-	36	10	30	52	.	19	.	3
256	Tiefensee	105	.	.	.	24	15	11	3	-	5
260	Trampe	182	-	54	11	51	47	.	7	.	7
264	Tuchen-Klobbicke	120	-	51	21	29	.	.	-	-	5
268	Wandlitz	1261	4	110	85	539	127	119	61	32	188
272	Weesow	89	-	40	15	14	16	4	-	-	-
276	Werbellin	86	.	26	22	15	.	5	.	3	11
280	Wernsuchen, Stadt	1671	.	121	373	431	157	325	134	64	66
284	Willmersdorf	98	-	39	26	11	17	.	.	-	3
288	Zapernick	3112	31	71	286	1888	237	218	112	41	259
292	Zerpenschleuse	454	.	131	74	120	37	38	36	7	11
	Landkreis zusammen	64233	463	8963	6462	18432	7388	12340	5193	1944	3511

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.
1) Ohne Ferien-/Freizeitwohnungen.

Gebäude- und
10 Wohnungen in Wohngebäuden *) nach überwiegender

Schl. Nr.	Gemeinde	Insgesamt 1)	Davon mit				
			Fern- heizung	Block- heizung	Zentral- heizung	Etagen- heizung	Einzel-/ Mehrraum- ofenheizung
		1	2	3	4	5	6
Landkreise							
60	Barnim						
004	Ahrensfelde	538	-	1	420	23	94
008	Altenhof	285	118	2	108	7	50
012	Althüttendorf	219	-	-	121	14	84
016	Basdorf	1 305	97	42	649	35	482
020	Bernau, Stadt	9 212	4 690	110	1 422	546	2 444
024	Biesenthal, Stadt	1 774	256	5	856	190	467
028	Blumberg	649	20	-	361	40	228
032	Börnicken	156	-	1	57	1	97
036	Britz	886	-	-	491	49	346
040	Brodowin	151	-	-	68	5	78
044	Chorin	193	-	4	110	21	58
048	Danewitz	71	-	-	49	4	18
052	Eberswalde, Stadt	22 850	8 600	393	3 490	1 459	8 908
056	Eiche	394	3	-	298	26	67
060	Eichhorst	193	-	2	86	7	98
064	Finowfurt	1 571	227	28	801	110	405
068	Friedrichswalde	289	-	1	140	20	128
072	Golzow	228	-	1	113	16	98
076	Groß Schönebeck	966	-	6	466	40	454
080	Groß-Ziethen	133	-	-	59	8	66
084	Grüntal	161	-	-	86	9	66
088	Hirschfelde	112	-	-	36	9	67
092	Hohenfinow	221	-	-	84	8	129
096	Hohensaaten	315	-	4	162	23	126
100	Joachimsthal, Stadt	1 185	-	6	662	74	443
104	Klein Ziethen	81	-	-	31	1	49
108	Klosterfelde	1 132	232	1	557	44	298
112	Krummensee	118	-	-	73	7	38
116	Ladeburg	396	-	-	285	27	84
120	Lanke	308	55	8	81	4	160
124	Lichterfelde	667	-	1	375	42	249
128	Liepe	332	-	-	153	14	165
132	Lindenberg	397	-	1	243	21	132
136	Lobetal	75	6	21	40	1	7
140	Löhne	121	-	-	52	4	65
144	Lüdersdorf	144	-	-	51	15	78
148	Lunow	457	2	-	187	28	240
152	Marlenwerder	295	-	-	157	30	108
156	Mehrow	126	-	-	39	9	78
160	Melchow	291	-	5	190	24	72
164	Neuehütte	35	-	-	26	4	5
168	Neugrimnitz	36	-	-	5	3	28
172	Niederfinow	297	-	-	197	28	72
176	Oderberg, Stadt	1 256	-	3	335	63	855
180	Parlow-Glambeck	80	-	-	21	-	59

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.
1) Ohne Ferien-/Freizeitwohnungen.
2) Mehrfachnennungen möglich.

Wohnungszählung 1995

Beheizungsart des Gebäudes und verwendeter Energieart

Und zwar (v.Sp.1) mit verwendeter(n) Energieart(en) 2)							Schl Nr.
Fern- wärme	Gas	Elektrizität	Heizöl	Briketts, Braunkohle	Koks, Steinkohle	Holz oder sonstige	
7	8	9	10	11	12	13	
-	291	25	110	135	38		78 004
118	8	4	71	83	10		57 008
-	46	15	37	133	9		129 012
97	556	31	121	579	30		512 016
4 690	1 646	58	257	2 701	113		1 406 020
256	574	39	170	820	92		321 024
20	277	19	77	295	34		154 028
-	27	-	19	114	-		12 032
-	245	13	223	433	46		229 036
-	36	1	21	101	2		88 040
-	54	9	39	101	15		83 044
-	39	2	5	32	3		29 048
8 600	8 314	474	726	9 975	3 076		7 887 052
3	237	9	60	105	16		57 056
-	32	1	28	141	7		112 060
227	434	77	328	601	65		371 064
-	42	7	64	190	5		175 068
-	68	7	41	120	9		114 072
-	93	28	222	692	38		580 076
-	25	1	32	82	1		67 080
-	52	3	15	96	16		46 084
-	21	2	7	89	9		33 088
-	27	4	36	159	29		148 092
-	32	28	84	190	31		139 096
-	225	52	361	609	48		453 100
-	11	2	20	52	2		39 104
232	371	28	122	446	48		441 108
-	57	1	41	36	20		20 112
-	245	10	25	131	19		73 116
55	62	21	31	184	7		75 120
-	223	27	128	323	51		188 124
-	77	6	81	205	20		177 128
-	204	10	52	163	61		116 132
6	51	-	12	8	-		4 136
-	50	1	40	52	22		22 140
-	24	1	20	104	26		80 144
2	64	43	82	309	23		288 148
-	87	18	57	183	39		149 152
-	32	1	8	89	28		57 156
-	152	9	36	111	14		85 160
-	3	-	19	12	2		9 164
-	-	1	2	31	2		24 168
-	41	6	134	123	22		102 172
-	81	64	186	995	78		627 176
-	9	2	10	58	1		50 180

Gebäude- und
10 Wohnungen in Wohngebäuden *) nach Überwiegender

Schl. Nr.	Gemeinde	Insgesamt 1)	Davon mit				
			Fern- heizung	Block- heizung	Zentral- heizung	Etagen- heizung	Einzel-/ Mehrraum- ofenheizung
		1	2	3	4	5	6
184	Parstein	126	-	-	57	6	63
188	Prenden	134	-	-	70	4	60
192	Rüdnitz	497	5	137	198	19	138
196	Ruhlsdorf	181	-	-	96	9	76
200	Sandkrug	106	-	-	72	6	28
204	Schönerlinde	464	146	-	124	4	190
208	Schönfeld	143	-	1	87	2	53
212	Schönow	1 460	91	18	933	70	348
216	Schönwalde	603	-	-	373	30	200
220	Schwanebeck	1 086	-	2	762	69	253
224	Saafeld	525	205	1	202	9	108
228	Sanftenhütte	79	-	-	29	8	42
232	Serwest	120	-	-	45	8	67
236	Sophienstadt	88	-	3	49	6	30
240	Spechthausen	98	-	-	29	17	52
244	Stolzenhagen	386	-	1	251	15	119
248	Stolzenhagen	104	-	-	37	1	66
252	Tempelfelde	154	-	-	74	13	67
256	Tiefensee	105	-	-	53	2	50
260	Trampe	182	-	-	89	14	79
264	Tuchen-Klobbicke	120	-	-	74	12	34
268	Wandlitz	1 261	-	1	890	75	295
272	Waesow	89	-	-	52	1	36
276	Werbellin	86	-	-	63	5	18
280	Werneuchen, Stadt	1 671	203	2	744	53	669
284	Willmersdorf	98	-	1	59	5	33
288	Zepernick	3 112	-	43	2 075	245	749
292	Zerpenschleuse	454	-	1	176	28	249
	Landkreis zusammen	64 233	14 956	857	22 056	3 849	22 515

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.
 1) Ohne Ferien-/Freizeitwohnungen.
 2) Mehrfachnennungen möglich.

Wohnungszählung 1995

Beheizungsart des Gebäudes und verwendeter Energieart

Und zwar (v.Sp.1) mit verwendeter(n) Energieart(en) 2)							Schl Nr.
Fern- wärme	Gas	Elektrizität	Heizöl	Briketts, Braunkohle	Koks, Steinkohle	Holz oder sonstige	
7	8	9	10	11	12	13	
-	3	2	30	98	8		89 184
-	48	1	15	72	7		45 188
5	237	10	79	174	11		84 192
-	27	11	46	112	17		100 196
-	23	6	41	42	3		42 200
146	95	5	25	214	8		95 204
-	47	6	24	78	39		67 208
91	856	81	97	420	82		330 212
-	334	8	33	253	16		199 216
-	508	40	199	393	75		248 220
205	145	-	47	127	41		68 224
-	23	4	5	48	4		49 228
-	20	6	28	75	12		76 232
-	28	4	14	46	3		33 236
-	20	9	12	71	8		37 240
-	170	19	44	176	22		147 244
-	2	9	31	73	18		57 248
-	44	5	18	91	7		86 252
-	13	1	26	65	8		31 256
-	27	3	49	111	15		83 260
-	31	8	39	45	4		32 264
-	676	39	140	507	104		510 268
-	26	-	23	40	6		17 272
-	30	3	20	37	3		23 276
203	538	46	222	727	57		274 280
-	26	4	30	47	11		28 284
-	1 632	128	445	1 118	208		653 288
-	45	24	106	314	19		233 292
14 956	20 919	1 642	6 148	27 765	5 043		19 642

Gebäude- und
11 Wohnungen in Wohngebäuden *) nach Bauweise, Er

Schl Nr.	Gemeinde	Insgesamt 1)	Und zwar					
			Bauweise		Erhaltungs			
			traditio- nelle	Montage- Bauweise	Gebäude ohne Schäden	Gebäude mit schweren Schäden an mindestens einem Bauteil	schwere	
							Sockel	den Außen- wänden
Landkreise								
60	Barnim							
004	Ahrensfelde	538	493	45	192	17	8	7
008	Altenhof	285	236	49	51	5	.	.
012	Althüttendorf	219	214	5	59	4	.	.
016	Basdorf	1 305	1 247	58	439	17	7	7
020	Barnau, Stadt	9 212	4 336	4 876	1 149	604	157	220
024	Biesenthal, Stadt	1 774	1 719	55	281	84	60	59
028	Blumberg	649	598	51	152	51	6	10
032	Börnicke	156	149	7	19	9	5	4
036	Britz	886	815	73	209	15	.	4
040	Brodowin	151	151	-	66	7	.	3
044	Chorin	193	.	.	41	10	7	.
048	Danewitz	71	68	3	17	.	-	-
052	Eberswalde, Stadt	22 850	12 893	9 957	5 443	3 103	1 950	1 498
056	Eiche	394	332	62	215	12	.	.
060	Eichhorst	193	190	3	33	15	.	.
064	Finowfurt	1 571	1 513	58	569	85	20	47
068	Friedrichswalde	289	.	.	83	5	.	3
072	Golzow	228	228	-	47	9	.	.
076	Groß Schönebeck	966	933	33	307	19	3	3
080	Groß-Ziethen	133	.	.	23	3	.	.
084	Grüntal	161	161	-	23	7	.	.
088	Hirschfelde	112	112	-	19	.	.	.
092	Hohenfinow	221	.	.	66	7	-	-
096	Hohensaaten	315	312	3	66	13	6	6
100	Joachimsthal, Stadt	1 185	1 163	22	396	31	7	15
104	Klein Ziethen	81	81	-	14	8	.	.
108	Klosterfelde	1 132	1 096	36	287	76	33	39
112	Krummensee	118	110	8	29	-	-	-
116	Ladaburg	396	376	20	136	14	.	4
120	Lanke	308	246	62	41	14	.	4
124	Lichterfelde	667	591	76	120	40	5	10
128	Liepe	332	.	.	70	12	.	6
132	Lindenberg	397	370	27	146	29	12	17
136	Lobetal	75	34	41	31	-	-	-
140	Löhme	121	118	3	24	.	-	-
144	Lüdersdorf	144	.	.	28	15	4	9
148	Lunow	457	.	.	132	14	7	8
152	Marienwerder	295	292	3	101	.	-	-
156	Mehrow	126	.	.	11	9	.	.
160	Melchow	291	286	5	88	12	3	.
164	Neuehütte	35	35	-	11	.	.	-
168	Neugrimnitz	36	36	-	7	.	.	.

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.
1) Ohne Ferien-/Freizeitwohnungen.
2) Mehrfachnennungen möglich.

Wohnungszählung 1995

haltungszustand und Abwasserentsorgung des Gebäudes

nach...des Gebäudes					Schl Nr.			
zustand				Abwasserentsorgung				
Schäden am/an 2)				ohne Angabe		Kanali- sation	Klärgrube, Auffang- behälter mit Entleerung	Ver- sickerungs- anlage oder Sonstiges
der Treppen- anlage	der Dach- konstruktion	der Dachdeckung, der Dach- ent- wässerung	den Schornsteinen					
	9	14	5	-	43	475	20 004	
		-		-	221	60	4 008	
-	.	.	.	-	-	202	17 012	
-		3	6	-	584	669	52 016	
181	335	443	192		8 173	988	51 020	
52	54	61	41		376	1 319	79 024	
17	16	26	14	-	54	567	28 028	
.	5		6	-	.	148	. 032	
	4	4			323	522	41 036	
	.	.	.		122	29	- 040	
	3	.	3	-	38	129	26 044	
-	-	-			-	66	5 048	
740	793	1 936	1 505	50	21 438	1 303	109 052	
	4	8	4	-	138	251	5 056	
.	.	.	8	-	70	116	7 060	
7	19	54	33		879	620	72 064	
	-	.	2		-	252	37 068	
4		.			9	204	15 072	
	11	15	4	-	278	652	36 076	
				-	-	120	13 080	
3	.	.		-	-	145	16 084	
-	.	.			36	67	9 088	
	3	5	3		-	205	16 092	
	4	.	6		74	207	34 096	
	7	9	10	-	801	350	34 100	
7	3			-	-	70	11 104	
13	12	26	40	-	313	773	46 108	
-		-			.	64	. 112	
4	3	5	4	-	47	338	11 116	
	7	7		-	233	75	- 120	
3	5	26	9	-	233	396	38 124	
	.	7	9	-	193	132	7 128	
15	13	18	15	-	16	357	24 132	
-	-	-		-	69	6	- 136	
-	.	-	-	-	.	93	. 140	
	4	4	5	-	-	133	11 144	
3	3	.	5		85	341	31 148	
	-			-	-	265	30 152	
.	.		5	-		118	8 156	
4	5	4	4	-		262	29 160	
				-	32	3	- 164	
				-	-	.	. 168	

Gebäude- und
11 Wohnungen in Wohngebäuden *) nach Bauweise, Er

Schl Nr.	Gemeinde	Insgesamt 1)	Und zwar					
			Bauweise		Erhaltungs			
			traditio- nelle	Montage- Bauweise	Gebäude ohne Schäden	Gebäude mit schweren Schäden an mindestens einem Bauteil	Sockel	den Außen- wänden
172	Niederfinow	297	297	-	70	13	6	.
176	Oderberg, Stadt	1 256	1 123	133	186	56	36	25
180	Parlow-Glambeck	80	80	-	8	7	.	.
184	Parstein	126	126	-	35	10	6	4
188	Prenden	134	130	4	42	11	8	7
192	Rüdnitz	497	478	19	199	22	9	8
196	Ruhlsdorf	181	173	8	62	10	4	.
200	Sandkrug	106	103	3	35	.	.	.
204	Schönerlinde	464	316	148	38	27	8	4
208	Schönfeld	143	138	5	34	9	.	.
212	Schönow	1 460	1 297	163	468	68	26	27
216	Schönwalde	603	581	22	258	8	.	.
220	Schwanebeck	1 086	1 034	52	332	34	13	12
224	Seefeld	525	307	218	175	.	.	.
228	Senftenhütte	79	79	-	13	3	.	.
232	Serwest	120	120	-	19	8	.	.
236	Sophienstadt	88	.	.	33	3	.	.
240	Spechthausen	98	98	-	21	.	.	.
244	Stolzenhagen	386	353	33	139	8	3	.
248	Stolzenhagen	104	104	-	16	6	-	.
252	Tampelfelde	154	130	24	23	.	.	.
256	Tiefensee	105	101	4	17	3	.	.
260	Trampe	182	167	15	43	10	2	2
264	Tuchen-Klobbicke	120	.	.	9	5	3	3
268	Wandlitz	1 261	1 183	78	528	72	30	30
272	Weasow	89	89	-	11	.	.	.
276	Werbellin	86	83	3	22	.	.	.
280	Warneuchen, Stadt	1 671	1 238	433	455	89	16	13
284	Willmersdorf	98	.	.	10	10	.	.
288	Zepernick	3 112	2 987	125	960	114	37	35
292	Zerpenschlause	454	.	.	159	20	7	7
	Landkreis zusammen	64 233	47 074	17 159	15 661	5 022	2 570	2 217

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.
1) Ohne Ferien-/Freizeitwohnungen.
2) Mehrfachnennungen möglich.

Wohnungszählung 1995

haltungszustand und Abwasserentsorgung des Gebäudes

nach...des Gebäudes						Abwasserentsorgung			Schl Nr.
zustand					ohne Angabe	Kanali- sation	Klärgrube, Auffang- behälter mit Entleerung	Ver- sickerungs- anlage oder Sonstiges	
Schäden an/an 2)									
der Treppen- anlage	der Dach- konstruktion	der Dachdeckung, der Dach- ent- wässerung	den Schornsteinen						
.	6	8	5	-	224	66	7	172	
16	23	29	21	.	810	405	41	176	
-	3	3	.	-	7	68	5	180	
.	3	6	.	.	-	126	-	184	
3	5	10	4	.	63	67	4	188	
.	.	4	13	.	251	243	3	192	
-	.	4	.	.	-	176	5	196	
-	.	-	-	.	101	.	.	200	
.	10	14	14	.	227	231	6	204	
.	.	.	.	.	-	139	4	208
27	24	23	40	-	443	978	39	212	
.	.	.	7	.	457	.	.	216	
3	14	18	20	3	31	1 012	43	220	
.	.	.	.	.	335	190	-	224
1	.	.	1	-	-	61	18	228	
.	.	.	5	.	-	115	5	232	
-	.	.	.	-	-	83	5	236	
-	-	-	.	.	86	.	.	240	
4	.	4	.	.	-	374	12	244	
.	.	.	.	.	-	99	5	248
.	.	.	-	.	-	148	6	252	
-	3	.	.	-	23	74	8	256	
.	.	9	.	.	-	166	16	260	
.	3	3	.	.	-	113	7	264	
16	22	27	39	.	33	1 174	54	268	
.	.	.	.	.	-	89	-	272
-	.	-	-	-	66	.	.	276	
7	51	64	23	-	851	790	30	280	
-	.	8	.	.	25	73	-	284	
26	37	52	61	.	400	2 602	110	288	
5	11	10	11	.	-	429	25	292	
1 225	1 582	3 021	2 251	81	39 395	23 394	1 444		

Gebäude- und Wohnungszählung 1995
12 Wohnungen in Wohngebäuden *) nach der Fläche

Schl Nr.	Gemeinde	Insgesamt 1)	Davon mit einer Fläche von...bis unter...m2						Fläche in m2	
			unter 40	40 - 60	60 - 80	80 - 100	100 - 120	120 und mehr	insgesamt	je Wohnung
Landkreise										
60	Barnim									
004	Ahrensfelde	538	21	66	114	134	118	85	47 817	88,9
008	Altenhof	285	9	58	108	50	23	37	22 554	79,1
012	Althüttendorf	219	16	43	32	41	43	44	19 011	86,8
016	Basdorf	1 305	69	357	299	269	154	157	101 613	77,9
020	Bernau, Stadt	9 212	704	2 812	3 982	932	441	341	598 004	64,9
024	Biesenenthal, Stadt	1 774	80	370	492	384	250	198	142 619	80,4
028	Blumberg	649	38	120	169	139	92	91	53 271	82,1
032	Börnicken	156	15	20	47	39	15	20	12 800	82,1
036	Britz	886	52	138	309	176	100	111	69 935	78,9
040	Brodowin	151	3	18	48	37	22	23	13 005	86,1
044	Chorin	193	7	23	39	49	34	41	17 838	92,4
048	Danewitz	71	2	6	16	18	13	16	6 826	96,1
052	Eberswalde, Stadt	22 850	2 401	8 497	7 935	2 112	1 071	834	1 453 475	63,6
056	Eiche	394	7	36	64	74	84	129	39 949	101,4
060	Eichhorst	193	6	28	40	50	32	37	17 273	89,5
064	Finowfurt	1 571	75	277	375	316	264	264	133 179	84,8
068	Friedrichswalde	289	14	58	37	76	41	63	26 037	90,1
072	Golzow	228	10	47	44	40	44	43	20 115	88,2
076	Groß Schönebeck	966	58	184	243	233	132	116	78 414	81,2
080	Groß-Ziethen	133	4	21	29	43	12	24	11 813	88,8
084	Grüntal	161	9	24	51	31	23	23	13 390	83,2
088	Hirschfelde	112	5	26	39	24	10	8	8 807	78,6
092	Hohenfinow	221	11	56	58	38	34	24	17 249	78,0
096	Hohenseen	315	12	48	72	81	54	48	27 358	86,9
100	Joachimsthal, Stadt	1 185	60	281	278	228	170	168	96 798	81,7
104	Klein Ziethen	81	3	7	22	21	15	13	7 266	89,7
108	Klosterfelde	1 132	78	331	260	185	146	132	87 579	77,4
112	Krumensee	118	8	15	33	31	17	14	9 773	82,8
116	Ladeburg	396	29	66	78	93	75	55	32 984	83,3
120	Lanke	308	37	119	58	40	35	19	20 811	67,6
124	Lichterfelde	667	34	152	124	114	125	118	56 631	84,9
128	Liepe	332	26	72	95	61	41	37	26 121	78,7
132	Lindenberg	397	25	65	111	83	50	63	33 047	83,2
136	Lobetal	75	-	13	7	12	19	24	7 767	103,6
140	Löhne	121	6	27	31	29	16	12	9 619	79,5
144	Lüdersdorf	144	12	17	37	37	24	17	12 337	85,7
148	Lunow	457	24	65	102	132	56	78	39 973	87,5
152	Marienwerder	295	17	45	92	62	41	38	24 203	82,0
156	Mehrow	126	21	30	22	25	14	14	9 344	74,2
160	Melchow	291	15	38	74	70	48	46	25 203	86,6
164	Neuehütte	35	-	4	12	7	7	5	3 119	89,1
168	Neugrimnitz	36	4	11	5	9	5	2	2 611	72,5
172	Niederfinow	297	14	46	93	65	33	46	24 478	82,4
176	Oderberg, Stadt	1 256	125	331	387	206	116	91	89 560	71,3
180	Parlow-Glambeck	80	2	19	18	14	11	16	6 975	87,2

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.
1) Ohne Ferien-/Freizeitwohnungen.

Gebäude- und Wohnungszählung 1995
12 Wohnungen in Wohngebäuden *) nach der Fläche

Schl. Nr.	Gemeinde	Insgesamt 1)	Davon mit einer Fläche von...bis unter...m2						Fläche in m2	
			unter 40	40 - 60	60 - 80	80 - 100	100 - 120	120 und mehr	insgesamt	je Wohnung
184	Parstein	126	8	15	32	30	24	17	10 962	87,0
188	Prenden	134	8	16	29	39	16	26	11 991	89,5
192	Rüdnitz	497	31	127	108	125	49	57	38 845	78,2
196	Ruhlsdorf	181	12	28	51	41	26	23	14 794	81,7
200	Sandkrug	106	1	17	23	15	29	21	9 837	92,8
204	Schönerlinde	464	42	184	109	82	21	26	31 339	67,5
208	Schönfeld	143	9	19	33	32	27	23	12 451	87,1
212	Schönow	1 460	68	261	345	328	229	229	122 443	83,9
216	Schönwalde	603	32	125	129	119	100	98	51 241	85,0
220	Schwanebeck	1 086	44	147	275	280	182	158	93 623	86,2
224	Seefeld	525	33	280	118	48	18	28	33 586	64,0
228	Senftenhütte	79	2	11	21	20	14	11	6 724	85,1
232	Serwest	120	5	27	21	30	22	15	9 980	83,2
236	Sophienstädt	88	2	16	19	20	16	15	7 777	88,4
240	Spechthausen	98	11	27	32	13	10	5	6 937	78,8
244	Stolzenhagen	386	22	53	96	76	68	71	34 193	88,6
248	Stolzenhagen	104	3	20	21	27	15	18	9 169	88,2
252	Tempelfelde	154	4	36	43	26	23	22	12 601	81,8
256	Tiefensee	105	7	25	24	17	12	20	8 967	85,4
260	Trampe	182	13	29	46	36	23	35	15 792	86,8
264	Tuchen-Klobbicke	120	4	19	28	18	19	32	10 925	91,0
268	Wandlitz	1 261	61	192	334	247	211	216	109 663	87,0
272	Weesow	89	4	10	26	23	15	11	7 492	84,2
276	Werballin	86	2	10	16	17	11	30	8 630	100,3
280	Warneuchen, Stadt	1 671	108	583	436	264	134	146	121 311	72,6
284	Willmersdorf	98	4	17	20	25	19	13	8 525	87,0
288	Zepernick	3 112	148	565	749	696	512	442	261 348	84,0
292	Zerpenschleuse	454	39	97	107	98	63	50	35 432	78,0
	Landkreis zusammen	64 233	4 895	18 043	19 872	9 702	6 078	5 643	4 685 129	72,9

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.
1) Ohne Ferien-/Freizeitwohnungen.

Gebäude- und Wohnungszählung 1995
13 Wohnungen in Wohngebäuden *) nach der Zahl der Räume

Schl Nr.	Gemeinde	Ins- gesamt 1)	Davon mit...Räumen 2)								Räume	
			1	2	3	4	5	6	7 und mehr		Ins- gesamt	ja Wohnung
									Wohnun- gen	Räume		
Landkreise												
60	Barnim											
004	Ahrensfelde	538	-	18	92	183	151	70	24	179	2398	4,5
008	Altanhof	285	1	10	65	100	66	31	12	97	1229	4,3
012	Althüttendorf	219	-	10	41	61	54	35	18	132	999	4,6
016	Basdorf	1305	6	75	327	422	315	114	46	345	5429	4,2
020	Barnau, Stadt	9212	4	721	2296	4171	1568	331	121	907	35751	3,9
024	Biesenthal, Stadt	1774	3	85	332	686	422	149	97	746	7663	4,3
028	Blumberg	649	-	46	94	261	137	79	32	240	2817	4,3
032	Börnicken	156	-	9	29	40	43	24	11	83	707	4,5
036	Britz	886	5	36	154	358	201	85	47	348	3834	4,3
040	Brodowin	151	-	6	38	62	30	9	6	47	625	4,1
044	Chorin	193	-	3	29	64	47	24	26	193	921	4,8
048	Danewitz	71	-	-	6	30	20	9	6	42	334	4,7
052	Eberswalde, Stadt	22850	152	1728	6628	10027	3227	764	324	2425	86744	3,8
056	Eiche	394	-	7	55	104	113	74	41	304	1908	4,8
060	Eichhorst	193	-	9	25	48	63	37	11	85	907	4,7
064	Finowfurt	1571	4	70	360	462	399	211	65	481	6814	4,3
068	Friedrichswalde	289	2	13	58	84	77	27	28	207	1292	4,5
072	Golzow	228	-	11	36	82	47	33	19	142	1033	4,5
076	Groß Schönebeck	966	2	64	218	311	220	96	55	406	4110	4,3
080	Groß-Ziethen	133	-	4	33	30	39	20	7	53	595	4,5
084	Grüntal	161	-	9	23	51	47	21	10	75	727	4,5
088	Hirschfelde	112	-	4	10	23	37	8	30	231	594	5,3
092	Hohenfinow	221	-	6	46	90	42	22	15	105	957	4,3
096	Hohensaaten	315	-	10	66	96	71	51	21	157	1420	4,5
100	Joachimsthal, Stadt	1185	9	58	270	440	233	121	54	407	4993	4,2
104	Klein Ziethen	81	-	4	15	19	24	8	11	84	381	4,7
108	Klosterfelde	1132	4	68	229	431	225	124	51	382	4802	4,2
112	Krummensee	118	-	1	11	24	36	24	22	166	621	5,3
116	Ladeburg	396	2	10	72	129	108	48	27	206	1788	4,5
120	Lanke	308	-	11	121	111	45	15	5	38	1182	3,8
124	Lichterfelde	667	2	19	174	174	150	111	37	277	2951	4,4
128	Liepe	332	1	20	80	112	70	31	18	139	1404	4,2
132	Lindenberg	397	3	17	66	134	76	66	35	259	1806	4,5
136	Lobetal	75	-	3	8	12	16	29	7	52	384	5,1
140	Löhme	121	-	1	9	25	36	19	31	235	658	5,4
144	Lüdersdorf	144	1	10	27	46	32	15	13	101	637	4,4
148	Lunow	457	-	20	72	161	117	49	38	284	2063	4,5
152	Marienwerder	295	-	22	73	105	54	20	21	152	1225	4,2
156	Mehrow	126	-	19	30	30	22	16	9	69	523	4,2
160	Melchow	291	-	7	50	104	75	34	21	160	1319	4,5
164	Neuhütte	35	-	-	4	15	8	6	2	15	163	4,7
168	Neugrimnitz	36	-	2	15	6	8	4	1	10	147	4,1
172	Niederfinow	297	2	16	66	105	65	29	14	107	1258	4,2
176	Oderberg, Stadt	1256	3	74	375	456	213	91	44	331	5042	4,0
180	Parlow-Glanbeck	80	-	3	19	17	24	12	5	38	361	4,5

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.
1) Ohne Ferien-/Freizeitwohnungen.
2) Alle Räume mit 6 m² und mehr Wohnfläche sowie alle Küchen.

Gebäude- und Wohnungszählung 1995

13 Wohnungen in Wohngebäuden *) nach der Zahl der Räume

Schl. Nr.	Gemeinde	Ins- gesamt 1)	Davon mit...Räumen 2)								Räume	
			1	2	3	4	5	6	7 und mehr		ins- gesamt	je Wohnung
									Wohnun- gen	Räume		
184	Perstein	126	-	5	31	40	27	11	12	93	557	4,4
188	Pranden	134	-	11	27	36	27	19	14	101	597	4,5
192	Rüdnitz	497	-	29	131	191	98	37	11	80	2007	4,0
196	Ruhlsdorf	181	-	10	41	54	44	24	8	60	783	4,3
200	Sandkrug	106	-	-	26	26	26	17	11	81	495	4,7
204	Schönerlinde	464	2	44	135	192	65	15	11	79	1757	3,8
208	Schönfeld	143	1	1	35	36	31	21	18	142	675	4,7
212	Schönow	1460	2	84	319	467	346	170	72	535	6280	4,3
216	Schönwalde	603	-	38	154	188	121	86	16	122	2533	4,2
220	Schwanebeck	1086	3	40	196	363	292	125	67	494	4827	4,4
224	Seefeld	525	3	30	223	161	62	31	15	109	1981	3,8
228	Sanftenhütte	79	-	3	10	29	19	13	5	37	362	4,6
232	Serwest	120	1	6	20	32	37	20	4	28	534	4,5
236	Sophienstädt	88	1	3	17	21	28	9	9	72	408	4,6
240	Spechthausen	98	3	7	40	26	15	4	3	28	368	3,8
244	Stolzenhagen	386	1	21	91	130	72	45	26	196	1662	4,3
248	Stolzenhagen	104	-	4	23	30	19	15	13	103	485	4,7
252	Tampelfelde	154	-	5	32	57	35	14	11	83	676	4,4
256	Tiefensee	105	-	2	19	24	18	18	24	186	541	5,2
260	Trampe	182	1	8	41	66	35	21	10	74	779	4,3
264	Tuchen-Klobbicke	120	-	9	30	34	21	11	15	129	544	4,5
268	Wandlitz	1261	15	76	283	427	271	113	76	583	5340	4,2
272	Weesow	89	-	6	25	28	17	8	5	36	368	4,1
276	Werbballin	86	-	4	11	17	23	15	16	122	436	5,1
280	Werneuchen, Stadt	1671	3	48	265	404	347	257	347	2596	8383	5,0
284	Willmersdorf	98	1	1	17	30	23	11	15	111	466	4,8
288	Zepernick	3112	5	132	628	1115	716	365	151	1124	13507	4,3
292	Zerpenschleuse	454	3	32	128	155	85	31	20	145	1827	4,0
	Landkreis zusammen	64233	251	3998	15845	24881	11993	4722	2543	19091	262694	4,1

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.

1) Ohne Ferien-/Freizeitwohnungen.

2) Alle Räume mit 6 m² und mehr Wohnfläche sowie alle Küchen.

Gebäude- und Wohnungszählung 1995
14 Wohnungen in Wohngebäuden *) nach der Ausstattung

Schl Nr.	Gemeinde	Ins- gesamt 1)	Davon								
			mit Bad/ Dusche u. WC inner- halb der Wohnung; mit Sammel- heizung	mit Bad/ Dusche u. WC inner- halb der Wohnung; ohne Sammel- heizung	mit Bad/ Dusche innerhalb d. Wohnung mit WC außer- halb der Wohnung	mit Bad/ Dusche außerh. d. Wohng. mit WC inner- halb der Wohnung	ohne Bad/ Dusche; mit WC inner- halb der Wohnung	ohne Bad/ Dusche; mit WC außer- halb der Wohnung	mit Bad/ Dusche und WC außer- halb der Wohnung	mit Bad/ Dusche und Trocken- toilette	ohne Bad/ Dusche mit Trocken- toilette
Landkreise											
60	Barnim										
004	Ahrensfelde	538	418	63	3	2	22	11	6	1	12
008	Altenhof	285	222	36	4	-	11	4	3	1	4
012	Althüttendorf	219	130	59	1	1	1	4	2	6	15
016	Basdorf	1305	803	429	-	1	43	16	5	1	7
020	Bernau, Stadt	9212	6601	1644	32	11	292	513	76	4	39
024	Biesenthal, Stadt	1774	1235	310	7	8	78	53	30	6	47
028	Blumberg	649	389	150	2	6	36	35	10	2	19
032	Börncke	156	57	76	-	2	3	18	-	-	-
036	Britz	886	489	268	5	5	48	26	12	9	24
040	Brodowin	151	67	66	1	1	7	5	3	-	1
044	Chorin	193	118	27	-	2	5	9	9	2	21
048	Danewitz	71	46	10	2	-	-	5	1	2	5
052	Eberswalde, Stadt	22850	13503	5837	103	50	1644	1417	68	14	214
056	Eiche	394	319	45	-	1	16	5	1	1	6
060	Eichhorst	193	93	84	-	2	3	3	1	1	6
064	Finowfurt	1571	1081	244	12	3	45	45	34	10	97
068	Friedrichswalde	289	150	78	-	1	12	11	5	9	23
072	Galzow	228	118	80	4	-	5	14	2	1	4
076	Groß Schönebeck	966	493	334	1	2	28	54	9	3	42
080	Groß-Ziethen	133	62	43	1	-	6	7	2	-	12
084	Grüntal	161	88	43	-	1	4	1	2	3	19
088	Hirschfelde	112	44	60	-	-	2	-	3	-	3
092	Hohenfinow	221	86	89	1	-	17	12	3	1	12
096	Hohensaaten	315	181	104	2	2	9	5	2	1	9
100	Joachimsthal, Stadt	1185	690	286	13	4	52	60	27	1	52
104	Klein Ziethen	81	31	40	-	-	2	2	1	2	3
108	Klosterfelde	1132	780	198	10	5	30	25	22	7	55
112	Krummensee	118	80	32	-	-	3	3	-	-	-
116	Ladeburg	396	280	49	2	4	30	14	1	5	11
120	Lanke	308	145	111	1	-	32	14	-	-	5
124	Lichterfelde	667	395	167	10	3	16	25	20	-	31
128	Liepe	332	145	115	2	1	5	19	20	2	23
132	Lindenberg	397	252	72	5	-	34	13	2	1	18
136	Lobetal	75	68	6	-	-	1	-	-	-	-
140	Löhme	121	53	55	-	-	5	3	2	-	3
144	Lüdersdorf	144	64	50	2	-	8	12	1	1	6
148	Lunow	457	205	192	-	2	14	19	6	2	17
152	Marienwerder	295	168	57	2	-	15	13	3	10	27
156	Mehrow	126	46	46	2	-	11	6	-	2	13
160	Melchow	291	201	41	-	3	17	8	7	1	13
164	Neuehütte	35	29	2	-	-	1	2	-	-	1
168	Neugrimnitz	36	8	23	-	-	2	-	-	-	3
172	Niederfinow	297	203	47	-	1	18	3	5	3	17

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.
1) Ohne Ferien-/Freizeitwohnungen.

Gebäude- und Wohnungszählung 1995

14 Wohnungen in Wohngebäuden *) nach der Ausstattung

Schl. Nr.	Gemeinde	Ins- gesamt 1)	Davon								
			mit Bad/ Dusche u. WC inner- halb der Wohnung; mit Sammel- heizung	mit Bad/ Dusche u. WC inner- halb der Wohnung; ohne Sammel- heizung	mit Bad/ Dusche innerhalb d. Wohnung mit WC außer- halb der Wohnung	mit Bad/ Dusche außerh. d. Wohng. mit WC inner- halb der Wohnung	ohne Bad/ Dusche; mit WC inner- halb der Wohnung	ohne Bad/ Dusche; mit WC außer- halb der Wohnung	mit Bad/ Dusche und WC außer- halb der Wohnung	mit Bad/ Dusche und Trocken- toilette	ohne Bad/ Dusche mit Trocken- toilette
176	Oderberg, Stadt	1256	368	692	10	2	48	40	11	6	79
180	Parlow-Glambeck	80	20	54	-	1	2	-	-	-	3
184	Parstein	126	57	56	1	-	7	1	-	-	4
188	Pranden	134	72	31	3	-	2	16	4	-	6
192	Rüdnitz	497	352	101	4	1	17	7	7	-	8
196	Ruhlsdorf	181	93	58	-	3	7	10	2	-	8
200	Sandkrug	106	76	20	-	-	4	1	2	-	3
204	Schönerlinde	464	259	151	3	2	13	14	6	1	15
208	Schönfeld	143	84	46	-	-	2	5	3	-	3
212	Schönow	1460	1076	239	5	10	65	27	7	1	30
216	Schönwalde	603	371	128	2	2	36	13	10	2	39
220	Schwanebeck	1086	801	171	2	6	52	21	11	6	16
224	Seefeld	525	409	86	-	-	6	13	5	-	6
228	Senftenhütte	79	33	19	-	1	4	6	-	2	14
232	Serwest	120	49	44	-	2	10	6	2	-	7
236	Sophienstädt	88	57	24	-	-	1	1	1	-	4
240	Spechthausen	98	45	26	-	-	1	4	8	-	14
244	Stolzenhagen	386	254	88	-	3	12	11	3	3	12
248	Stolzenhagen	104	35	50	3	1	7	1	6	-	1
252	Tempelfelde	154	84	59	-	-	4	4	-	-	3
256	Tiefensee	105	50	46	1	1	2	2	2	1	-
260	Trampe	182	94	60	-	-	4	7	-	1	16
264	Tuchen-Klobbicka	120	80	16	2	-	6	5	3	4	4
268	Wandlitz	1261	922	208	3	7	52	26	6	2	35
272	Weasow	89	50	34	-	-	-	3	1	-	1
276	Werballin	86	61	13	-	-	4	2	3	-	3
280	Werneuchen, Stadt	1671	977	566	6	6	19	71	8	4	14
284	Willmersdorf	98	63	25	-	1	5	2	-	-	2
288	Zepernick	3112	2258	453	16	13	176	132	31	6	27
292	Zerpenschleuse	454	191	151	-	-	26	26	14	2	44
	Landkreis zusammen	64233	39977	15483	291	186	3227	2991	562	156	1360

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.
1) Ohne Ferien-/Freizeitwohnungen.

Gebäude- und Wohnungszählung 1995

15 Bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden *) nach Art der Nutzung, Fläche,
öffentlicher Förderung und Belegungsbindung

Schl. Nr.	Gemeinde	Wohnungen 1)			Eigentümerwohnungen			Mietwohnungen			
		insgesamt	und zwar		zu- sammen	und zwar		zu- sammen	und zwar		
			Fläche je Wohnung in m2	öffent- lich ge- fördert		Fläche je Wohnung in m2	öffent- lich ge- fördert		Fläche je Wohnung in m2	öffent- lich ge- fördert	mit Be- legungs- bindung
Landkreise											
60	Barnim										
004	Ahrensfelde	528	89,3	14	429	93,9	14	99	69,2	-	36
008	Altenhof	277	79,0	-	137	96,8	-	140	61,6	-	-
012	Althüttendorf	207	87,7	-	135	99,7	-	72	65,4	-	-
016	Basdorf	1282	78,0	4	683	93,7	2	599	60,2	2	2
020	Bernau, Stadt	8269	65,3	260	1407	93,5	11	6862	59,5	249	3876
024	Biesenthal, Stadt	1672	80,6	-	830	94,0	-	842	67,4	-	507
028	Blumberg	612	83,4	5	363	94,3	4	249	67,5	1	71
032	Börnicke	148	83,6	-	46	109,6	-	102	71,8	-	18
036	Britz	872	79,2	.	495	94,2	.	377	59,5	.	208
040	Brodowin	141	86,1	-	93	95,0	-	48	69,0	-	8
044	Chorin	183	91,7	.	131	99,4	.	52	72,2	.	5
048	Danewitz	68	97,5	-	54	103,1	-	14	75,9	-	-
052	Eberswalde, Stadt	20959	64,0	91	2837	96,5	1	18122	58,9	90	158
056	Eiche	384	101,7	.	279	101,5	.	105	102,1	.	24
060	Eichhorst	186	89,8	-	104	100,8	-	82	76,0	-	-
064	Finowfurt	1525	85,4	3	940	93,8	3	585	71,9	-	-
068	Friedrichswalde	277	91,2	-	202	100,2	-	75	66,9	-	-
072	Golzew	224	88,9	-	136	105,0	-	88	64,1	-	20
076	Groß Schönebeck	934	81,4	-	515	92,9	-	419	67,3	-	-
080	Groß-Ziethen	126	89,5	-	72	102,5	-	54	72,1	-	-
084	Grüntal	156	83,1	-	97	95,4	-	59	62,8	-	-
088	Hirschfelde	110	78,8	-	39	98,6	-	71	67,9	-	34
092	Hohenfinow	210	78,0	-	99	93,7	-	111	63,9	-	63
096	Hohensaaten	301	87,0	-	221	93,8	-	80	68,1	-	-
100	Joachimsthal, Stadt	1144	82,1	.	561	98,4	.	583	66,5	.	-
104	Klein Ziethen	79	89,8	-	50	93,3	-	29	83,7	-	-
108	Klosterfelde	1105	77,5	3	621	92,2	3	484	58,8	-	273
112	Krummensee	116	83,5	-	66	94,8	-	50	68,6	-	16
116	Ladeburg	369	84,3	.	282	89,4	.	87	67,8	.	38
120	Lanke	300	67,1	-	54	104,1	-	246	59,0	-	7
124	Lichterfelde	649	85,2	-	368	104,1	-	281	60,5	-	-
128	Liepe	322	78,7	-	167	90,9	-	155	65,6	-	11
132	Lindenberg	386	83,9	3	280	89,6	3	106	69,1	-	28
136	Lobetal	74	103,9	-	-	-	-	74	103,9	-	-
140	Löhme	118	79,9	4	54	95,9	4	64	66,4	-	26
144	Lüdersdorf	137	86,8	-	75	103,3	-	62	66,8	-	-
148	Lunow	438	88,2	-	324	95,1	-	114	68,5	-	-
152	Marienwerder	290	82,0	-	200	90,9	-	90	62,3	-	-
156	Mehrow	117	74,5	.	57	96,4	.	60	53,8	.	25
160	Malchow	284	86,1	-	197	94,9	-	87	66,3	-	-
164	Neuehütte	35	89,1	-	35	89,1	-	-	-	-	-
168	Neugrimnitz	34	73,9	-	18	83,0	-	16	63,7	-	-
172	Niederfinow	275	83,2	-	156	95,9	-	119	66,7	-	34
176	Oderberg, Stadt	1198	71,6	-	461	91,5	-	737	59,2	-	-

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.
1) Ohne Ferien-/Freizeitwohnungen.

Gebäude- und Wohnungszählung 1995

15 Bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden *) nach Art der Nutzung, Fläche,
öffentlicher Förderung und Belegungsbindung

Schl Nr.	Gemeinde	Wohnungen 1)			Eigentümerwohnungen			Mietwohnungen			
		insgesamt	und zwar		zu- sammen	und zwar		zu- sammen	und zwar		
			Fläche je Wohnung in m2	öffent- lich ge- fördert		Fläche je Wohnung in m2	öffent- lich ge- fördert		Fläche je Wohnung in m2	öffent- lich ge- fördert	mit Be- legungs- bindung
180	Parlow-Glambeck	77	87,5	-	45	104,7	-	32	63,4	-	-
184	Parstein	111	89,0	-	64	102,7	-	47	70,4	-	-
188	Pranden	131	90,0	-	75	102,9	-	56	72,6	-	-
192	Rüdnitz	396	77,6	-	169	94,4	-	227	65,2	-	31
196	Ruhlsdorf	179	82,1	-	115	91,9	-	64	64,5	-	-
200	Sandkrug	100	93,4	-	80	99,3	-	20	69,5	-	9
204	Schönerlinde	450	67,6	-	117	87,9	-	333	60,5	-	-
208	Schönfeld	130	88,9	-	93	97,2	-	37	68,2	-	3
212	Schönow	1322	85,8	9	992	93,5	9	330	62,7	-	101
216	Schönwalde	568	83,5	-	327	96,3	-	241	66,2	-	-
220	Schwanebeck	1054	87,0	8	841	92,6	7	213	64,7	1	85
224	Seefeld	509	64,0	-	77	101,4	-	432	57,3	-	-
228	Senftenhütte	76	85,2	-	71	87,1	-	5	58,0	-	3
232	Serwest	117	83,8	-	66	95,6	-	51	68,6	-	22
236	Sophienstadt	85	89,2	-	63	95,9	-	22	70,0	-	-
240	Spechthausen	92	65,8	-	22	85,5	-	70	59,6	-	-
244	Stolzenhagen	368	88,7	4	275	95,1	4	93	70,0	-	1
248	Stolzenhagen	96	88,1	-	56	98,8	-	40	73,0	-	-
252	Tempelfelde	150	82,0	-	81	96,6	-	69	64,9	-	-
256	Tiefensee	97	85,7	-	57	103,7	-	40	60,0	-	23
260	Trampe	171	88,1	-	88	110,8	-	83	64,1	-	-
264	Tuchen-Klobbicke	112	91,7	-	82	102,3	-	30	62,7	-	-
268	Wandlitz	1196	88,0	4	734	95,4	4	462	76,4	-	105
272	Weesow	87	84,3	-	39	97,0	-	48	73,9	-	1
276	Werbellin	86	100,3	-	70	104,4	-	16	82,6	-	-
280	Wernauchen, Stadt	1301	76,8	-	583	97,0	-	718	60,5	-	495
284	Willmersdorf	93	86,9	-	51	98,5	-	42	72,8	-	14
288	Zapernick	3017	84,5	31	2141	93,2	28	876	63,1	3	379
292	Zerpenschleuse	437	78,8	-	268	90,6	-	169	60,0	-	-
	Landkreis zusammen	59729	73,7	462	22112	95,0	112	37617	61,1	350	6760

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.
1) Ohne Ferien-/Freizeitwohnungen.

Gebäude- und
16 Leerstehende Wohnungen in Wohngebäuden *)

Schl Nr.	Gemeinde	Insgesamt	Grund des				
			noch nicht be- zogene Neubau- wohnung	Wechsel des Wohnungs- nutzers	Umbau, Moderni- sierung	schwer- wiegende Mängel	für den Abriss vorgesehen
Landkreise							
60	Barnim						
004	Ahrensfelde	10	-	-	6	2	1
008	Altenhof	8	-	1	3	-	-
012	Althüttendorf	12	-	4	2	2	1
016	Basdorf	23	-	6	6	3	4
020	Bernau, Stadt	943	50	34	69	251	19
024	Biesenthal, Stadt	102	-	11	19	24	3
028	Blumberg	37	-	3	2	14	3
032	Börnicken	8	-	-	-	5	-
036	Britz	14	-	-	8	2	-
040	Brodowin	10	-	-	3	4	1
044	Chorin	10	-	-	3	2	-
048	Danewitz	3	-	-	2	-	-
052	Eberswalde, Stadt	1 891	3	663	230	832	17
056	Eiche	10	2	1	1	4	-
060	Eichhorst	7	-	2	-	1	-
064	Finowfurt	46	10	5	8	10	4
068	Friedrichswalde	12	-	1	2	2	-
072	Golzew	4	-	-	1	-	-
076	Groß Schönebeck	32	-	-	13	3	-
080	Groß-Ziethen	7	-	2	2	3	-
084	Grüntal	5	-	-	1	-	-
088	Hirschfelde	2	-	-	1	-	1
092	Hohenfinow	11	-	5	4	-	-
096	Hohensaaten	14	-	3	2	1	-
100	Joachimsthal, Stadt	41	-	5	13	3	2
104	Klein Ziethen	2	-	1	-	-	-
108	Klosterfelde	27	-	7	4	3	5
112	Krummensee	2	-	-	1	-	-
116	Ladeburg	27	-	-	7	12	-
120	Lanke	8	-	1	3	3	-
124	Lichterfelde	18	2	3	2	4	1
128	Liepe	10	-	-	4	4	1
132	Lindenberg	11	-	1	1	4	1
136	Lobetal	1	-	-	-	-	-
140	Löhne	3	-	-	1	-	-
144	Lüdersdorf	7	-	1	-	1	-
148	Lunow	19	-	1	5	2	2
152	Marionwerder	5	-	1	2	-	-
156	Mehrow	9	-	-	1	2	-
160	Melchow	7	-	2	2	2	-
164	Neuehütte	-	-	-	-	-	-
168	Neugrimnitz	2	-	-	1	1	-
172	Niederfinow	22	-	4	5	4	-
176	Oderberg, Stadt	58	-	2	13	25	-
180	Parlow-Glambeck	3	-	-	-	1	-
184	Parstein	15	-	-	3	7	1

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Freizeitwohneinheiten.

Wohnungszählung 1995

nach Grund und Dauer des Leerstehens

Leerstehens	Dauer des Leerstehens in ... Monaten					Schl Nr.
	bis zu 3	4 - 12	13 - 24	25 - 48	49 und mehr	
sonstiger Grund						
1	-	5	4	1	-	004
4	1	3	1	3	-	008
3	2	7	-	1	2	012
4	5	10	4	1	3	016
520	82	94	104	623	40	020
45	8	27	10	52	5	024
15	3	13	10	10	1	028
3	-	-	2	6	-	032
4	1	6	2	5	-	036
2	-	5	-	5	-	040
5	1	5	1	3	-	044
1	-	2	-	-	1	048
146	674	225	124	848	20	052
2	1	5	3	-	1	056
4	2	-	4	1	-	060
9	10	21	9	3	3	064
7	-	1	2	8	1	068
3	-	2	-	2	-	072
16	4	6	14	7	1	076
-	2	2	2	1	-	080
4	1	2	1	1	-	084
-	-	-	-	1	1	088
2	6	3	1	1	-	092
8	1	7	5	-	1	096
18	11	9	9	8	4	100
1	-	2	-	-	-	104
8	2	11	12	2	-	108
1	-	1	-	1	-	112
8	2	10	5	8	2	116
1	1	4	3	-	-	120
6	1	10	1	6	-	124
1	4	3	-	3	-	128
4	-	3	7	1	-	132
1	1	-	-	-	-	136
2	1	1	-	1	-	140
5	1	2	1	3	-	144
9	1	6	2	6	4	148
2	-	3	2	-	-	152
6	2	2	3	2	-	156
1	-	1	5	1	-	160
-	-	-	-	-	-	164
-	-	-	-	2	-	168
9	-	11	3	4	4	172
18	3	17	13	9	16	176
2	1	-	2	-	-	180
4	1	4	2	7	1	184

Gebäude- und
16 Leerstehende Wohnungen in Wohngebäuden *)

Schl. Nr.	Gemeinde	Insgesamt	Grund des				
			noch nicht be- zogene Neubau- wohnung	Wechsel des Wohnungs- nutzers	Umbau, Moderni- sierung	schwer- wiegende Mängel	für den Abriß vorgesehen
188	Pranden	3	-	1	-	-	1
192	Rüdritz	101	91	2	-	-	1
196	Ruhlsdorf	2	1	-	1	-	-
200	Sandkrug	6	-	1	3	-	-
204	Schönerlinde	14	-	2	5	3	-
208	Schönfeld	13	-	-	3	-	-
212	Schönow	138	15	1	9	7	4
216	Schönwalde	35	22	5	7	-	-
220	Schwanebeck	32	-	6	2	8	5
224	Seefeld	16	-	2	-	1	-
228	Senftenhütte	3	-	-	-	-	-
232	Serwest	3	-	-	-	1	-
236	Sophienstädt	3	-	-	2	-	-
240	Spechthausen	6	-	-	3	2	-
244	Stolzenhagen	18	5	1	5	1	-
248	Stolzenhagen	8	-	2	2	-	-
252	Tempelfelde	4	-	1	2	-	-
256	Tiefensee	8	-	1	1	-	1
260	Trampe	11	-	-	1	-	1
264	Tuchen-Klobbicke	8	-	-	2	-	1
268	Wandlitz	65	9	13	18	9	3
272	Weesow	2	-	-	1	-	-
276	Werbellin	-	-	-	-	-	-
280	Wernauchen, Stadt	370	1	4	37	13	76
284	Willmersdorf	5	-	1	1	-	-
288	Zepernick	95	10	8	22	32	5
292	Zerpenschleuse	17	-	1	5	7	2
	Landkreis zusammen	4 504	221	822	588	1 327	167

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Freizeitwohneinheiten.

Wohnungszählung 1995

nach Grund und Dauer des Leerstehens

Leerstehens sonstiger Grund	Dauer des Leerstehens in ... Monaten					Schl Nr.
	bis zu 3	4 - 12	13 - 24	25 - 48	49 und mehr	
1	-	1	1	1	-	188
7	96	3	1	1	-	192
-	-	2	-	-	-	196
2	-	6	-	-	-	200
4	1	3	5	5	-	204
10	1	3	3	6	-	208
102	15	24	5	92	-	212
1	3	30	2	-	-	216
11	4	12	6	10	-	220
13	1	5	5	5	-	224
3	-	1	-	1	-	228
2	2	-	-	1	-	232
1	1	2	-	-	-	236
1	-	2	-	4	-	240
6	1	10	3	3	-	244
4	-	2	3	3	-	248
1	3	-	1	-	-	252
5	1	2	-	3	-	256
9	2	2	-	7	-	260
5	1	4	-	3	-	264
13	11	27	12	13	-	268
1	2	-	-	-	-	272
-	-	-	-	-	-	276
239	2	12	241	102	-	280
3	-	2	1	1	-	284
18	12	36	22	17	-	288
2	2	6	3	2	-	292
1 379	997	748	687	1 927	-	145

Gebäude- und Wohnungszählung 1995

Gebäude- und Wohnungsbogen
Stichtag der Erhebung: 30. September 1995

Name und Anschrift der/des Auskunftspflichtigen

LDS Brandenburg - Außenstelle Cottbus - Postfach 10 12 51 - 03012 Cottbus

Anschrift der Erhebungsstelle Tel.-Nr.

Rückantwort

Gebäude-
bogen-Nr.



Gemeindeschlüssel

Zählbezirks-Nr.

Bei postalischer Erhebung:
Bitte den **vollständigen** Gebäude- und Wohnungs-
bogen innerhalb einer Woche nach Zugang frankiert
an obenstehende Adresse zurücksenden, oder dort
abgeben.

Vielen Dank!

Hinweise zu Zweck, Art und Umfang der Erhebung, Rechtsgrundlagen, **Auskunftspflicht**, Geheimhaltung, Hilfsmerkmale, laufenden Nummern/ Ordnungsnummern, Trennung und Löschung, Durchführung der Zählung, Erhebungsbeauftragten und Möglichkeiten der Auskunftserteilung finden Sie auf den Innen- und Rückseiten dieses Erhebungsbogens; das Wohnungstatistikgesetz ist auszugsweise abgedruckt.

Wichtig!

Für jedes Gebäude mit Wohnraum und jede bewohnte Unterkunft ist jeweils ein Erhebungsbogen auszufüllen. Wenn sich unter einer Hausnummer mehrere Gebäude (z. B. Vorderhaus, Seitenflügel, Hinterhaus) befinden, so sind entsprechend mehrere Erhebungsbogen auszufüllen und ggf. anzufordern.

Gebäude, für das die Angaben erhoben werden:

Wenn kein Gebäude oder keine Wohnung (mehr) vorhanden ist, bitte hier ankreuzen ☐ und den Erhebungsbogen unausgefüllt zurücksenden.

Mit der Beantwortung beauftragt (Verwalter/Vertreter der/des Auskunftspflichtigen):

Familienname und Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ

Gemeinde

Um eventuelle Rückfragen zu erleichtern, bitten wir um freiwillige Angabe der Telefonnummer.

Vorwahl

Rufnummer

Hinweise zum Ausfüllen:

Zur Beantwortung der Fragen sind die Antwortkästchen anzukreuzen bzw. jeweils die Zahl/Anzahl einzutragen.

Bitte verwenden Sie hierzu nur **blaue** oder **schwarze** Schreibstifte.

a) Ankreuzen der zutreffenden Antwort:

Beispiel: ☒ 18 Unterliegt die Wohnung der Belegungsbindung?



Ja



Nein



b) Rechtsbündiges Eintragen der Anzahl:

Beispiel: 6 Wie viele Geschosse hat das Gebäude?



Anzahl

03

c) Bitte beachten Sie bei Fragen, die mit ★ gekennzeichnet sind, die Erläuterungen.

Wozu dient die „Gebäude- und Wohnungszählung 1995“?

Die Wohnungsversorgung im vereinten Deutschland ist durch starke Niveauunterschiede zwischen West und Ost geprägt. Die Wohnungsmärkte sind angespannt. Für die Wohnungspolitik, aber auch für die Wohnungswirtschaft fehlt eine verlässliche, aktuelle, kleinräumige Datenbasis über die Struktur des Gebäude- und Wohnungsbestandes. Die für die Wohnungs- und Städtebaupolitik notwendigen statistischen Unterlagen sind bislang unvollständig und teilweise ungenau.

Nur mit Ihrer Mithilfe wird es möglich werden, diese Lücken zu schließen und auch für die neuen Bundesländer die dringend benötigten Daten bereitzustellen. Dabei ist es nur über eine Totalerhebung - wie sie die Gebäude- und Wohnungszählung 1995 darstellt - möglich, Informationen zu erhalten, die Aussagen bis auf die Ebene von Gemeindeteilen zulassen. Damit werden Entscheidungshilfen zur Verfügung stehen, die für wirtschafts- und sozialpolitische Maßnahmen dringend notwendig sind und somit auch Ihnen letztendlich zugute kommen werden.

Was sollen Sie tun?

Nach dem Wohnungstatistikgesetz besteht für Eigentümer und Verwalter oder Erbbauberechtigte, Verfügungs- oder Nutzungsberechtigte eine Pflicht zur Auskunft. Nur durch Ihre aktive Mitarbeit ist es möglich, ein verlässliches Bild des Gebäude- und Wohnungsbestandes zu erhalten. Wir bitten Sie daher, den Erhebungsbogen sorgfältig auszufüllen und ihn entweder der/dem Erhebungsbeauftragten zu übergeben oder ihn innerhalb einer Woche frankiert an die Erhebungsstelle zurückzusenden.

Beachten Sie bitte beim Beantworten der Fragen die Ausfüllhinweise und Erläuterungen. Zu Ihrer Hilfe finden Sie bei allen Fragen, die mit einem Stern gekennzeichnet sind, Anmerkungen in den Erläuterungen. Brauchen Sie weitere Unterstützung, so rufen Sie bitte die Erhebungsstelle an (die Telefonnummer auf der ersten Seite rechts oben). Sind bei Ihnen Beauftragte mit der Erhebung befaßt, können Sie sich selbstverständlich an diese wenden.

Für Ihre Mitarbeit danken wir im voraus.

Erläuterungen zu den Fragen zum Gebäude

Gebäude mit Wohnraum

Als ein (einzelnes) Gebäude gilt — jedes freistehende Gebäude — bei zusammenhängender Bebauung (z.B. Doppel-, Gruppen-, Eck- und Reihenhäuser, Seitenflügel, Hinterhaus) jedes Gebäude, das durch eine vom Dach bis zum Keller reichende Brandmauer von anderen Gebäuden getrennt ist. Ist keine Brandmauer vorhanden, so gelten die zusammenhängenden Gebäudeeinheiten als einzelne Gebäude, wenn sie einen eigenen Zugang besitzen.

Zu Frage 1 Art des Gebäudes

Wohngebäude sind hier Gebäude, die mindestens zur Hälfte der Gesamtnutzfläche zu Wohnzwecken genutzt werden, ohne Wohnheime. Wird weniger als die Hälfte der Gesamtnutzfläche für Wohnzwecke genutzt, so ist das Gebäude entsprechend seiner durch den Verwendungszweck bedingten bautechnischen Gestaltung bei den „Sonstigen Gebäuden mit Wohnraum“ einzugruppieren.

Bewohnte Unterkünfte sind behelfsmäßige Bauten zur vorübergehenden Wohnnutzung. Es sind nur dann Angaben zu machen, wenn sie zum Zeitpunkt der Zählung als alleinige Wohnung bewohnt sind, oder wenn in ihnen am Zählungstichtag mindestens eine Person mit **Hauptwohnsitz** gemeldet ist.

Wohnheime sind Wohngebäude (mit einer Heimleitung), die den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen. Die in Wohnheimen lebenden Personen führen einen eigenen Haushalt.

Zu Frage 2 Baujahr des Gebäudes

Bei Erweiterungs- und Umbauten ist das ursprüngliche Baujahr anzugeben; bei Wiederaufbau nach Totalschaden das Jahr des Wiederaufbaus.

Zu Frage 3a Eigentumsform ...

Bei ungeklärten Eigentumsverhältnissen gilt als Verfügungs- oder Nutzungsberechtigte/r diejenige (natürliche oder juristische) Person, die am Zählungstichtag ein Nutzungs- bzw. Verfügungsrecht wahrnimmt, das noch auf DDR-Eigentumsverhältnissen beruht.

Ungeklärte Eigentumsverhältnisse gelten erst dann als beseitigt, wenn für das Gebäude zum Zählungstichtag ein bestandskräftiger Bescheid über die Vermögenszuordnung vorliegt.

Zu Frage 4 Eigentumsform ... am 2. Oktober 1990

Die Eigentumsform „**Genossenschaftlich**“ ist anzukreuzen, wenn das Gebäude am 2. Oktober 1990 Arbeiter- bzw. Gemeinnützigen Wohnungsbaugenossenschaften (AWG bzw. GWG) gehörte, sowie Gebäude der Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften (LPG), der Produktionsgenossenschaften des Handwerks (PGH) und der sonstigen Genossenschaften.

Zu Frage 5 Bestehen für das Gebäude ...

Gemeint sind die rechtlichen Ansprüche von Alteigentümern/-innen auf Rückübertragung von Eigentumsrechten an Grundstücken und Gebäuden oder auf Entschädigung nach dem Gesetz zur Regelung offener Vermögensfragen (Vermögensgesetz - VermG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3610). Die Frage ist mit „Nein“ zu beantworten, wenn das Gebäude nach dem 16. Oktober 1990 erworben worden ist.

Zu Frage 6 Wie viele Geschosse ...

Hier sind alle Geschosse zu erfassen, die vollständig oder mindestens zur Hälfte über der Geländeoberfläche liegen. Das ausgebauten Dachgeschoß muß auf mindestens zwei Dritteln seiner Grundfläche eine lichte Höhe von 2,30 m aufweisen.

Zu Frage 8 Wie wird das Gebäude ...

Bei Fern- und bei Blockheizung werden die Wohnungen mehrerer Gebäude von einer zentralen Heizquelle aus beheizt. Bei Zentralheizung versorgt die zentrale Heizquelle die Wohnungen nur eines Gebäudes.

Bei Etagenheizung werden die Räume einer Wohnung von einer nur für diese Wohnung bestimmten Heizquelle beheizt.

Erläuterungen zu den Fragen zur Wohnung

Wohnungen

Als Wohnungen gelten einzelne oder zusammenhängende Räume in Gebäuden und bewohnten Unterkünften, die nach außen abgeschlossen und zu Wohnzwecken bestimmt sind. Hierzu zählen auch Einfamilienhäuser oder Einraumwohnungen.

Zu Frage 13 Ist die Wohnung ...

Die Frage richtet sich nicht nur an die Eigentümer, sondern auch an die Verfügungs- und Nutzungsberechtigten.

Zu Frage 14 Wie groß ist die Fläche ...

Zur Wohnung zählen auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende Räume (z.B. Mansarden) sowie zu Wohnzwecken ausgebauter Keller- und Bodenräume.

- Flächen, die unter einer Schräge liegen, sind zur Hälfte zu rechnen,
- Balkone sind zur Hälfte zu rechnen,
- Keller- und Bodenräume (Speicher) bleiben unberücksichtigt, wenn sie nicht zu Wohnzwecken ausgebaut sind.

Zu Frage 16b Welche Ausstattung ... Toilette

Unter Trockentoiletten sind alle Toiletten zu verstehen, die nicht über Spülkästen oder Druckspüler an ein Wassernetz

angeschlossen sind, deren Entleerung über Gruben oder sonstige geschlossene Behälter erfolgt.

Zu Frage 17 Wird die Wohnung ausschließlich ...

Ferien- bzw. Freizeitwohnungen sind Wohnungen, in denen Personen lediglich ihre Freizeit verbringen (z. B. am Wochenende, während des Urlaubs, der Ferien).

Zu Frage 18 Unterliegt die Wohnung der ...

Die Belegungsbindung liegt vor, wenn für die Wohnung zum Zeitpunkt der Zählung die Vorschriften des Gesetzes über die Gewährleistung von Belegungsrechten im kommunalen und genossenschaftlichen Wohnungswesen vom 22. Juli 1990 (GBL, DDR I Nr. 49 S. 894) gelten.

Zu Frage 19 Ist die Wohnung mit Mitteln ...

Mittel des sozialen Wohnungsbaus sind Mittel aus öffentlichen Haushalten, die dem Bauherrn auf Antrag bei der zuständigen Stelle des Landes (Bewilligungsstelle) zur Förderung des sozialen Wohnungsbaus bewilligt worden sind.

Zu Frage 20b: Dauer des Leerstehens ...

Nur volle Anzahl angeben. Bei einem Leerstand von weniger als einem Monat „01“ eintragen.

Fragen zum Gebäude

1 **Art des Gebäudes** Wohngebäude (*Gebäude, das mindestens zur Hälfte der Gesamtnutzfläche für Wohnzwecke genutzt wird; nicht Wohnheim*)
 *

Sonstiges Gebäude mit Wohnraum (*Nichtwohngebäude, z.B. Geschäftshaus, Bürohaus oder Schule mit Wohnung*)

Bewohnte Unterkunft (*z. B. Gartenlaube, Wohnbaracke usw.*)

Wohnheim (*mit eigener Haushaltsführung der Bewohner/innen*) für ... – Senioren

– Studierende

– andere Personengruppen (*z. B. für Pflegepersonal, Arbeiter/innen*)

2 **Baujahr des Gebäudes** Jahr der Bezugsfertigstellung
 *

3 **Eigentumsform des Gebäudes** Eigentümer/in oder Erbbauberechtigte/r
 * **a) Sind Sie ... ?** *bzw. bei ungeklärten Eigentumsverhältnissen*
 Verfügungs- oder Nutzungsberechtigte/r des Gebäudes

b) Und zwar als ... Einzelperson oder Ehepaar

Erben- oder sonstige Personengemeinschaft

Gemeinschaft von Wohnungseigentümern (*nur bei Eigentumswohnungen*)

Wohnungsgenossenschaft/Wohnungsbaugenossenschaft

sonstiges Wohnungsunternehmen (*einschl. kommunales Wohnungsunternehmen*)

Kreditinstitut, Versicherungsunternehmen

Immobilienfonds, sonstiges Unternehmen (*einschl. Deutsche Bahn AG, Post*)

Treuhand-Liegenschaftsgesellschaft, Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH

Gemeinde

Bund, Land oder sonstige juristische Person des öffentlichen Rechts
 (*ohne Kirche und Religionsgesellschaft*)

Kirche, Religionsgesellschaft

sonstige Organisation ohne Erwerbszweck (*z. B. Verein, Gewerkschaft, Partei*)

4 **Eigentumsform des Gebäudes am 2. Oktober 1990**
 * (*Bitte nur Eintragungen vornehmen, wenn das Gebäude vor dem 3. Oktober 1990 bezugsfertig war*)

a) Volkseigen
 In Rechtsträgerschaft von Kommunen und kommunalen Wohnungsunternehmen

In anderer Rechtsträgerschaft oder sonstiges Volkseigentum

b) Genossenschaftlich AWG, GWG

LPG, PGH, sonstige Genossenschaften

c) Privat Vom Eigentümer oder von anderen privatrechtlich verwaltet
 (*einschließlich in konfessionellem Eigentum*)

In staatlicher Verwaltung

d) Sonstiges (*z. B. ausländische Streitkräfte, unbekannt*)

* Siehe Erläuterungen zu den Gebäudefragen

Noch: Fragen zum Gebäude

5 Bestehen für das Gebäude noch nicht entschiedene Ansprüche auf
* Rückübertragung? Ja

Nein

6 Wie viele Geschosse hat das Gebäude? Anzahl

* (Erdgeschoß, Souterrain und ausgebaut
Dachgeschosse bitte mitzählen.)

7 Wie viele Wohnungen enthält das Gebäude?
Insgesamt Anzahl

davon:

Ganz oder teilweise für Wohnzwecke genutzt (einschl. leerstehende) Anzahl

Ausschließlich für Nichtwohnzwecke genutzt Anzahl

8 Wie wird das Gebäude überwiegend beheizt? Fernheizung

* Blockheizung (für mehrere Gebäude)

Zentralheizung (für ein Gebäude)

Etagenheizung (für einzelne Wohnungen)

Einzel- oder Mehrraumöfen

9 Welche Energieart(en) wird/werden für die Beheizung
des Gebäudes verwendet?

Fernwärme (bei Fernheizung)

Gas

Elektrizität

Heizöl

Mehrere Antworten
möglich

Briketts, Braunkohle

Koks, Steinkohle

Holz oder sonstiges

zusätzlich verwendet: Solarenergie
Wärmepumpe

10 Welche Abwasserentsorgung hat das Gebäude?

Kanalisation

Klärgrube/Auffangbehälter mit Entleerung

Versickerungsanlage oder Sonstiges

11 In welcher Bauweise ist das Gebäude errichtet?

Traditionelle Bauweise

Montagebauweise (Plattenbau, Fertigteilhaus)

* Siehe Erläuterungen zu den Gebäudefragen

Erläuterungen zu Frage 12

„Erhaltungszustand von Bauteilen des Gebäudes“

Wir bitten Sie, den gegenwärtigen Zustand der in diesem Fragebogen angegebenen Gebäudeteile so genau wie möglich einzuschätzen. Für Ihre Beurteilung stehen Ihnen vier Schadensstufen zur Verfügung und zwar von "keine Schäden" über "geringe Schäden" und "mittelschwere Schäden" bis hin zu "schweren Schäden mit Gefährdung der Funktionsfähigkeit".

Es sollen sechs Bauteile beurteilt werden, die für die Nutzung und den Gesamtzustand des Gebäudes von großer Wichtigkeit sind, und deren Zustand Sie nach Augenschein wahrnehmen können. Dies sind:

- a) der Sockel des Gebäudes
- b) die Außenwände (ohne Berücksichtigung von Fenstern)
- c) die Treppenanlage (hierzu zählen die Treppen, die innerhalb des Hauses die einzelnen Stockwerke verbinden, einschließlich der Keilertreppen)
- d) die Dachkonstruktion
- e) die Dachdeckung/Dachentwässerung
- f) die Schornsteine

Bitte kreuzen Sie für jeden der genannten Bauteile die nach Ihrer Einschätzung zutreffende Schadensstufe an.

Dabei können Sie die folgenden Anhaltspunkte für die Beurteilung von Schäden heranziehen:

Der Zustand des Bauteils ist einwandfrei,
es sind keine Reparaturleistungen erforderlich, lediglich Wartung und Pflege
→ **keine Schäden**

Die Stand- und Funktionssicherheit ist gewährleistet,
es ist aber ein erster Reparaturbedarf erkennbar,
Instandhaltungen sind erforderlich
→ **geringe Schäden**

Die Stand- und Funktionssicherheit ist eingeschränkt,
grundlegende Reparaturen sind erforderlich,
es werden umfassende Baumaßnahmen (Instandsetzungen) notwendig
→ **mittelschwere Schäden**

Die Stand- und Funktionssicherheit ist gefährdet,
es ist Ersatz erforderlich
→ **schwere Schäden**

Gibt es in Ihrem Gebäude bei mehreren Bauteilen der gleichen Art (z. B. bei zwei Schornsteinen) Unterschiede im Erhaltungszustand (z. B. der eine Schornstein mit geringen, der andere mit mittelschweren Schäden), so geben Sie bitte insgesamt den größeren Schaden an (hier also den mittelschweren). Nur so kann der wirkliche Bedarf an Instandhaltungen, Instandsetzungen oder völligem Ersatz annähernd richtig erkannt werden.

Noch: Fragen zum Gebäude

12 Wie ist der Erhaltungszustand der folgenden Bauteile?

*

(nach Augenschein)

a) Der Sockel des Gebäudes hat ...

keine Schäden

Typische Schäden sind z. B. Durchfeuchtungen, Ausblühungen, Absprengungen, Risse, ausgehöhlte Fugen, Lockerungserscheinungen

geringe Schäden

mittelschwere Schäden (Einschränkung der Funktionsfähigkeit)

schwere Schäden (Gefährdung der Funktionsfähigkeit)

b) Die Außenwände (ohne Berücksichtigung der Fenster) haben ...

Typische Schäden sind z. B. Verwitterungen, Durchfeuchtungen, Absprengungen, sichtbare Risse und Roststellen

keine Schäden

geringe Schäden

mittelschwere Schäden (Einschränkung der Funktionsfähigkeit)

schwere Schäden (Gefährdung der Funktionsfähigkeit)

c) Die Treppenanlage hat ...

keine Schäden

Typische Schäden sind z. B. ausgetretene Stufen, durchgebrochene Podestflächen, defekte Geländer, Absenkungen

geringe Schäden

mittelschwere Schäden (Einschränkung der Funktionsfähigkeit)

schwere Schäden (Gefährdung der Funktionsfähigkeit)

Keine Treppenanlage vorhanden

d) Die Dachkonstruktion hat ...

Typische Schäden sind z. B. am Holz „Schädlingsbefall“, am Stahl „Rost“, oder bei Flachdach im Beton „Risse oder Abplatzungen“

keine Schäden

geringe Schäden

mittelschwere Schäden (Einschränkung der Funktionsfähigkeit)

schwere Schäden (Gefährdung der Funktionsfähigkeit)

e) Die Dachdeckung/Dachentwässerung hat ...

Typische Schäden sind z. B. undichte Stellen oder Löcher, abgelöste Ziegel, Zerstörungen, Nässebeschäden im oberen Gebäudeteil, schadhafte Entwässerung

keine Schäden

geringe Schäden

mittelschwere Schäden (Einschränkung der Funktionsfähigkeit)

schwere Schäden (Gefährdung der Funktionsfähigkeit)

f) Die Schornsteine haben ...

keine Schäden

Typische Schäden sind z. B. Risse, undichte Fugen, brüchige Schornsteinköpfe, Versottungen, Rauchgasbelästigungen, Lockerungen im Gefüge, Schrägstellungen

geringe Schäden

mittelschwere Schäden (Einschränkung der Funktionsfähigkeit)

schwere Schäden (Gefährdung der Funktionsfähigkeit)

Kein Schornstein vorhanden

Fragen zur Wohnung

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 X

Fragen zur Wohnung/zu den Wohnungen

(bei 7 und mehr Wohnungen im Gebäude bitte Zusatzbogen ebenfalls ausfüllen)

13 Ist die Wohnung ... ? von dem/der Eigentümer/in bewohnt
*

von dem/der Eigentümer/in zu Wohnzwecken vermietet

von dem/der Eigentümer/in ausschließlich zu Nichtwohnzwecken genutzt

von dem/der Eigentümer/in ausschließlich zu Nichtwohnzwecken vermietet

an Angehörige diplomatischer, berufskonsularischer
Vertretungen/ausländischer Streitkräfte privatrechtlich vermietet

leerstehend

14 Wie groß ist die Fläche der gesamten Wohnung ?
* Bitte volle Quadratmeter angeben

15 Wie viele Räume der Wohnung haben 6 und mehr Quadratmeter ?
(ohne Küche, Bad/Dusche, WC, Flur) Anzahl

16 Welche Ausstattung hat die Wohnung ?
* a) Küche / Kochnische Küche

Nur Kochnische

Weder Küche noch Kochnische

b) Toilette WC innerhalb der Wohnung

WC nur außerhalb der Wohnung

Trockentoilette

c) Bad / Dusche Innerhalb der Wohnung

Nur außerhalb der Wohnung

Nicht vorhanden

17 Wird die Wohnung ausschließlich als Ferien- bzw. Freizeitwohnung
* genutzt ? Ja

Nein

18 Unterliegt die Wohnung der Belegungsbindung ?
* Ja

Nein

19 Ist die Wohnung mit Mitteln des sozialen Wohnungsbaus
* gefördert worden ? Ja

Nein

20 Wenn die Wohnung leersteht (siehe Frage 13)
* Bitte angeben: Noch nicht bezogene Neubauwohnung

a) Den Grund des Leerstehens Wechsel des Wohnungsnutzers

Umbau / Modernisierung

Schwerwiegende Mängel

Für den Abriß vorgesehen

Sonstiger Grund

b) Die Dauer des Leerstehens bis zum Stichtag (30.9.1995)
Anzahl der Monate

* Siehe Erläuterungen zu den Wohnungsfragen

Angaben zu den Wohnungen

Ersatz-
Beleg

Art



21303217

Gebäudebogen-Nr.

Lfd. Nr. der Wohnung

001 002 003 004 005 006

☐ 01 ☐ 01 ☐ 01 ☐ 01 ☐ 01 ☐ 01☐ 02 ☐ 02 ☐ 02 ☐ 02 ☐ 02 ☐ 02☐ 03 ☐ 03 ☐ 03 ☐ 03 ☐ 03 ☐ 03☐ 04 ☐ 04 ☐ 04 ☐ 04 ☐ 04 ☐ 04☐ 05 ☐ 05 ☐ 05 ☐ 05 ☐ 05 ☐ 05☐ 06 ☐ 06 ☐ 06 ☐ 06 ☐ 06 ☐ 06☐ ☐ ☐ 07 ☐ ☐ ☐ 07 ☐ ☐ ☐ 07 ☐ ☐ ☐ 07 ☐ ☐ ☐ 07 ☐ ☐ ☐ 07☐ ☐ 08 ☐ ☐ 08 ☐ ☐ 08 ☐ ☐ 08 ☐ ☐ 08 ☐ ☐ 08☐ 09 ☐ 09 ☐ 09 ☐ 09 ☐ 09 ☐ 09☐ 10 ☐ 10 ☐ 10 ☐ 10 ☐ 10 ☐ 10☐ 11 ☐ 11 ☐ 11 ☐ 11 ☐ 11 ☐ 11☐ 12 ☐ 12 ☐ 12 ☐ 12 ☐ 12 ☐ 12☐ 13 ☐ 13 ☐ 13 ☐ 13 ☐ 13 ☐ 13☐ 14 ☐ 14 ☐ 14 ☐ 14 ☐ 14 ☐ 14☐ 15 ☐ 15 ☐ 15 ☐ 15 ☐ 15 ☐ 15☐ 16 ☐ 16 ☐ 16 ☐ 16 ☐ 16 ☐ 16☐ 17 ☐ 17 ☐ 17 ☐ 17 ☐ 17 ☐ 17☐ 18 ☐ 18 ☐ 18 ☐ 18 ☐ 18 ☐ 18☐ 19 ☐ 19 ☐ 19 ☐ 19 ☐ 19 ☐ 19☐ 20 ☐ 20 ☐ 20 ☐ 20 ☐ 20 ☐ 20☐ 21 ☐ 21 ☐ 21 ☐ 21 ☐ 21 ☐ 21☐ 22 ☐ 22 ☐ 22 ☐ 22 ☐ 22 ☐ 22☐ 23 ☐ 23 ☐ 23 ☐ 23 ☐ 23 ☐ 23☐ 24 ☐ 24 ☐ 24 ☐ 24 ☐ 24 ☐ 24☐ 25 ☐ 25 ☐ 25 ☐ 25 ☐ 25 ☐ 25☐ 26 ☐ 26 ☐ 26 ☐ 26 ☐ 26 ☐ 26☐ 27 ☐ 27 ☐ 27 ☐ 27 ☐ 27 ☐ 27☐ 28 ☐ 28 ☐ 28 ☐ 28 ☐ 28 ☐ 28☐ 29 ☐ 29 ☐ 29 ☐ 29 ☐ 29 ☐ 29☐ ☐ 30 ☐ ☐ 30 ☐ ☐ 30 ☐ ☐ 30 ☐ ☐ 30 ☐ ☐ 30

Angaben zum Gebäude

☐ 54☐ 29☐ 01☐ 55☐ 30☐ 02☐ 56☐ ☐ 31☐ 03☐ 57☐ 04☐ 58☐ ☐ ☐ 32☐ 05☐ 59☐ ☐ ☐ 33☐ 06☐ 60☐ ☐ ☐ 34☐ ☐ ☐ ☐ 07☐ 61☐ 35☐ 08☐ 62☐ 36☐ 09☐ 63☐ 37☐ 10☐ 64☐ 38☐ 11☐ 65☐ 39☐ 12☐ 66☐ 40☐ 13☐ 67☐ 41☐ 14☐ 68☐ 42☐ 15☐ 69☐ 43☐ 16☐ 70☐ 44☐ 17☐ 71☐ 45☐ 18☐ 72☐ 46☐ 19☐ 73☐ 47☐ 20☐ 74☐ 48☐ 21☐ 75☐ 49☐ 22☐ 76☐ 50☐ 23☐ 77☐ 51☐ 24☐ 78☐ 52☐ 25☐ 79☐ 53☐ 26☐ 80☐ 54☐ 27☐ 81☐ 55☐ 28☐ 82☐ 56☐ 29☐ 83☐ 57☐ 30

Fragen zur Wohnung/zu den Wohnungen

(bei 16 und mehr Wohnungen im Gebäude bitte weitere Zusatzbogen ebenfalls ausfüllen; ggf. Zusatzbogen anfordern)

13 Ist die Wohnung ... ?

*

von dem/der Eigentümer/in bewohnt

von dem/der Eigentümer/in zu Wohnzwecken vermietet

von dem/der Eigentümer/in ausschließlich zu Nichtwohnzwecken genutzt

von dem/der Eigentümer/in ausschließlich zu Nichtwohnzwecken vermietet

an Angehörige diplomatischer, berufskonsularischer
Vertretungen/ausländischer Streitkräfte privatrechtlich vermietet

leerstehend

14 Wie groß ist die Fläche der gesamten Wohnung?

*

Bitte volle Quadratmeter angeben

15 Wie viele Räume der Wohnung haben 6 und mehr Quadratmeter?

(ohne Küche, Bad/Dusche, WC, Flur)

Anzahl

16 Welche Ausstattung hat die Wohnung?

*

a) Küche/Kochnische

Küche

Nur Kochnische

Weder Küche noch Kochnische

b) Toilette

WC innerhalb der Wohnung

WC nur außerhalb der Wohnung

Trockentoilette

c) Bad/Dusche

Innerhalb der Wohnung

Nur außerhalb der Wohnung

Nicht vorhanden

17 Wird die Wohnung ausschließlich als Ferien- bzw. Freizeitwohnung
genutzt?

*

Ja

Nein

18 Unterliegt die Wohnung der Belegungsbindung?

*

Ja

Nein

19 Ist die Wohnung mit Mitteln des sozialen Wohnungsbaus
gefördert worden?

*

Ja

Nein

20 Wenn die Wohnung leersteht (siehe Frage 13)

*

Bitte angeben:

Noch nicht bezogene Neubauwohnung

a) Den Grund des Leerstehens

Wechsel des Wohnungsnutzers

Umbau/Modernisierung

Schwerwiegende Mängel

Für den Abriß vorgesehen

Sonstiger Grund

b) Die Dauer des Leerstehens bis zum Stichtag (30. 9. 1995)

Anzahl der Monate

* Siehe Erläuterungen zu den Wohnungsfragen

Angaben zu den Wohnungen

Ersatz-
Beleg

Alt



21303217

Gebäudebogen-Nr.

Lfd. Nr. der Wohnung

007

008

009

010

011

012

013

014

015

☐ 01☐ 01☐ 01☐ 01☐ 01☐ 01☐ 01☐ 01☐ 01☐ 02☐ 02☐ 02☐ 02☐ 02☐ 02☐ 02☐ 02☐ 02☐ 03☐ 03☐ 03☐ 03☐ 03☐ 03☐ 03☐ 03☐ 03☐ 04☐ 04☐ 04☐ 04☐ 04☐ 04☐ 04☐ 04☐ 04☐ 05☐ 05☐ 05☐ 05☐ 05☐ 05☐ 05☐ 05☐ 05☐ 06☐ 06☐ 06☐ 06☐ 06☐ 06☐ 06☐ 06☐ 06☐ ☐ ☐ 07☐ ☐ ☐ 07☐ ☐ ☐ 07☐ ☐ ☐ 07☐ ☐ ☐ 07☐ ☐ ☐ 07☐ ☐ ☐ 07☐ ☐ ☐ 07☐ ☐ ☐ 07☐ ☐ 08☐ ☐ 08☐ ☐ 08☐ ☐ 08☐ ☐ 08☐ ☐ 08☐ ☐ 08☐ ☐ 08☐ ☐ 08☐ 09☐ 09☐ 09☐ 09☐ 09☐ 09☐ 09☐ 09☐ 09☐ 10☐ 10☐ 10☐ 10☐ 10☐ 10☐ 10☐ 10☐ 10☐ 11☐ 11☐ 11☐ 11☐ 11☐ 11☐ 11☐ 11☐ 11☐ 12☐ 12☐ 12☐ 12☐ 12☐ 12☐ 12☐ 12☐ 12☐ 13☐ 13☐ 13☐ 13☐ 13☐ 13☐ 13☐ 13☐ 13☐ 14☐ 14☐ 14☐ 14☐ 14☐ 14☐ 14☐ 14☐ 14☐ 15☐ 15☐ 15☐ 15☐ 15☐ 15☐ 15☐ 15☐ 15☐ 16☐ 16☐ 16☐ 16☐ 16☐ 16☐ 16☐ 16☐ 16☐ 17☐ 17☐ 17☐ 17☐ 17☐ 17☐ 17☐ 17☐ 17☐ 18☐ 18☐ 18☐ 18☐ 18☐ 18☐ 18☐ 18☐ 18☐ 19☐ 19☐ 19☐ 19☐ 19☐ 19☐ 19☐ 19☐ 19☐ 20☐ 20☐ 20☐ 20☐ 20☐ 20☐ 20☐ 20☐ 20☐ 21☐ 21☐ 21☐ 21☐ 21☐ 21☐ 21☐ 21☐ 21☐ 22☐ 22☐ 22☐ 22☐ 22☐ 22☐ 22☐ 22☐ 22☐ 23☐ 23☐ 23☐ 23☐ 23☐ 23☐ 23☐ 23☐ 23☐ 24☐ 24☐ 24☐ 24☐ 24☐ 24☐ 24☐ 24☐ 24☐ 25☐ 25☐ 25☐ 25☐ 25☐ 25☐ 25☐ 25☐ 25☐ 26☐ 26☐ 26☐ 26☐ 26☐ 26☐ 26☐ 26☐ 26☐ 27☐ 27☐ 27☐ 27☐ 27☐ 27☐ 27☐ 27☐ 27☐ 28☐ 28☐ 28☐ 28☐ 28☐ 28☐ 28☐ 28☐ 28☐ 29☐ 29☐ 29☐ 29☐ 29☐ 29☐ 29☐ 29☐ 29☐ ☐ 30☐ ☐ 30☐ ☐ 30☐ ☐ 30☐ ☐ 30☐ ☐ 30☐ ☐ 30☐ ☐ 30☐ ☐ 30

§ 4 Erhebungsmerkmale

(1) Erhebungsmerkmale der Erhebung nach § 1 Nr. 1 sind:

1. bei den Gebäuden:

Gemeinde, Ortsteil oder Stadtbezirk; Art des Gebäudes (Wohngebäude, sonstiges Gebäude mit Wohnraum, Wohnheim mit Art der Nutzung, bewohnte Unterkunft); Baujahr; Zahl der Geschosse und Wohnungen im Gebäude; Eigentümer, Erbbauberechtigte, Verfügungs- oder Nutzungsberechtigte nach Personen oder Personengemeinschaften, Gemeinschaft von Wohnungseigentümern, Wohnungsunternehmen und sonstige Eigentümer nach Eigentümergruppen; Rückübertragungsansprüche; Bauweise (traditionell, Montagebauweise); Erhaltungszustand von Bauteilen des Gebäudes nach Augenschein; Sockel des Gebäudes, Außenwände, Treppenanlage, Dachkonstruktion, Dachdeckung und Entwässerung, Schornstein; Abwasserentsorgung; Art der Beheizung mit Energieart; Eigentumsform am 2. Oktober 1990 (volkseigen, genossenschaftlich, privat);

2. bei den Wohnungen:

Nutzung der Wohnung durch den Eigentümer, Nutzung durch Angehörige ausländischer Streitkräfte, diplomatischer oder berufskonsularischer Vertretungen; Nutzung als Freizeit-/Ferienwohnung; Ausstattung der Wohnung mit Küche, Kochnische, Bad oder Dusche und WC; Fläche der gesamten Wohnung, Zahl der Räume mit sechs und mehr Quadratmetern; Belegungsbindung; Förderung der Wohnung mit Mitteln des sozialen Wohnungsbaus; Leerstehen mit Grund und Dauer des Leerstehens der Wohnung.

(2) ...

§ 5 Hilfsmerkmale

Hilfsmerkmale sind:

1. Name und Anschrift der Auskunftspflichtigen ...

2. Straße und Hausnummer des Gebäudes,

3. ...

4. Telefonnummer der für Rückfragen zur Verfügung stehenden Personen.

§ 6 Erhebungsstelle

(1) Zur Durchführung der Erhebung nach § 1 Nr. 1 werden Erhebungsstellen eingerichtet. Sie sind räumlich, organisatorisch und personell von anderen Verwaltungsstellen zu trennen. Nach § 16 Abs. 5 des Bundesstatistikgesetzes von anderen Verwaltungsstellen getrennte Statistikstellen dürfen die Aufgaben der Erhebungsstellen wahrnehmen. Es ist sicherzustellen, daß die Angaben in den Erhebungsvordrucken nicht für andere Aufgaben verwendet werden.

(2) Die in den Erhebungsstellen tätigen Personen dürfen die aus ihrer Tätigkeit gewonnenen Erkenntnisse über Auskunftspflichtige nicht in anderen Verfahren oder für andere Zwecke verwenden. Sie sind auf die Wahrung des Statistikgeheimnisses und zur Geheimhaltung auch solcher Erkenntnisse über Auskunftspflichtige schriftlich zu verpflichten, die gelegentlich ihrer Tätigkeit gewonnen werden. Die Verpflichtung gilt auch nach Beendigung der Tätigkeit in den Erhebungsstellen.

(3) Die Bestimmung der Erhebungsstellen und das Nähere zur Ausführung des Absatzes 1 obliegt den Ländern. Sie können die Aufgaben der Erhebungsstellen auf die Gemeinden und Gemeindeverbände übertragen. Die Regelungen können durch Rechtsverordnung der Landesregierung getroffen werden.

(4) ...

§ 7 Erhebungsbeauftragte

(1) Für die Erhebungen nach § 1 können ehrenamtliche Erhebungsbeauftragte eingesetzt werden. Sie sind von den Erhebungsstellen auszuwählen und zu bestellen. Sie dürfen nicht in der unmittelbaren Nähe ihrer Wohnung eingesetzt werden (Nachbarschaft). Die Erhebungsbeauftragten sind berechtigt, in die Erhebungsvordrucke die Angaben nach § 5, die Zahl und das Leerstehen der Wohnungen im Gebäude sowie die Nutzung durch Angehörige ausländischer Streitkräfte, diplomatischer oder berufskonsularischer Vertretungen selbst einzutragen. ...

Dies gilt auch für weitere Eintragungen in die Erhebungsvordrucke, soweit die Auskunftspflichtigen einverstanden sind. § 14 des Bundesstatistikgesetzes bleibt unberührt.

(2) Zur Übernahme der Tätigkeit als Erhebungsbeauftragter für die Erhebung nach § 1 Nr. 1 ist jeder Deutsche in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet und Berlin-West vom vollendeten 18. bis zum vollendeten 65. Lebensjahr verpflichtet. Zu befreien ist, wenn eine solche Tätigkeit aus gesundheitlichen oder anderen wichtigen Gründen nicht zugemutet werden kann.

(3) Bund, Länder, Gemeinden, Gemeindeverbände und sonstige juristische Personen des öffentlichen Rechts sind verpflichtet, für die Erhebung nach § 1 Nr. 1 den Erhebungsstellen auf Anforderung Bedienstete zu benennen und für die Tätigkeit als Erhebungsbeauftragte freizustellen; lebenswichtige Tätigkeiten öffentlicher Dienste dürfen nicht unterbrochen werden.

(4) Die Erhebungsstellen zahlen den Erhebungsbeauftragten für die ehrenamtliche Tätigkeit eine Entschädigung, die als steuerfreie Aufwandsentschädigung im Sinne des § 3 Nr. 12 Satz 2 des Einkommensteuergesetzes gilt.

(5) Soweit zur Vorbereitung und Durchführung der Erhebungen nach § 1 Maßnahmen gemäß § 6 Bundesstatistikgesetz durchgeführt werden, können ebenfalls Erhebungsbeauftragte eingesetzt werden. Absätze 1 und 4 gelten entsprechend.

§ 8 Datenübermittlung an die Erhebungsstellen

(1) Die für die Grundsteuer zuständigen Stellen der Gemeinden oder die für die Gebäudebrandversicherung zuständigen juristischen Personen des öffentlichen Rechts sowie die für die Führung des Grundbuchs zuständigen Stellen teilen den Erhebungsstellen auf Anforderung Vor- und Familiennamen oder Bezeichnung sowie Anschrift der Eigentümer, Erbbauberechtigten, Verwalter, Verfügungs- oder Nutzungsberechtigten der in die Erhebung einbezogenen Grundstücke, Gebäude und Wohnungen sowie Gemeinde, Straße, Hausnummer der Erhebungseinheiten mit.

(2) Die Ämter für offene Vermögensfragen, die kommunalen Wohnungsverwaltungen, Wohnungsbaugesellschaften und -genossenschaften teilen den statistischen Ämtern der Länder oder den Erhebungsstellen auf Anforderung die Anschriften der Eigentümer mit, die ab dem 1. Januar 1990 Gebäude erworben haben oder denen Gebäude rückübertragen worden sind.

(3) Die Einwohnermeldebehörden teilen für die Erhebung nach § 1 Nr. 1 den Erhebungsstellen auf Anforderung je Gebäude die Zahl der Personen sowie Straße und Hausnummer zur Bildung von Zählbezirken mit.

(4) Die nach den Absätzen 1 und 3 an die Erhebungsstellen übermittelten Datenträger sind an die statistischen Ämter der Länder weiterzuleiten und dort zum frühestmöglichen Zeitpunkt, spätestens jedoch zwei Jahre nach dem in § 3 Abs. 1 genannten Zeitraum zu löschen.

§ 9 Auskunftspflicht

(1) Für die Erhebungen nach diesem Gesetz besteht Auskunftspflicht.

(2) Auskunftspflichtige sind

1. zu den Merkmalen nach § 4 Abs. 1 ... die Eigentümer und Verwalter oder Erbbauberechtigten, Verfügungs- oder Nutzungsberechtigten;

2. ...

3. ...

4. zu den Merkmalen nach § 5 die Auskunftspflichtigen nach Nummer 1 ...

(3) Die Angaben zu den Merkmalen nach § 4 Abs. 1 ... sowie nach § 5 Nr. 1, 2 und 4 können ersatzweise freiwillig durch einen Mieter erteilt werden.

(4) Die Angaben zu ... § 5 Nr. 4 sind freiwillig.

§ 10 Art der Auskunftserteilung

(1) Die in den Erhebungsvordrucken enthaltenen Fragen können mündlich gegenüber dem Erhebungsbeauftragten oder schriftlich beantwortet werden. Die Angaben zu den Merkmalen nach § 5 Nr. 1 bis 2, ... sind auf Verlangen der Erhebungsbeauftragten mündlich mitzuteilen.

(2) Bei schriftlicher Auskunftserteilung sind die ausgefüllten Erhebungsvordrucke

1. unverzüglich dem Erhebungsbeauftragten auszuhändigen oder in verschlossenem Umschlag zu übergeben oder

2. innerhalb einer Woche bei der Erhebungsstelle abzugeben oder dorthin zu übersenden.

Bei Abgabe in verschlossenem Umschlag sind Name und Anschrift auf dem Umschlag anzugeben.

§ 11 Verwendung von Merkmalen

(1) Für ausschließlich statistische Zwecke dürfen den zur Durchführung statistischer Aufgaben zuständigen Stellen der Gemeinden und Gemeindeverbände Einzelangaben aus der Erhebung nach § 1 Nr. 1 mit Ausnahme der Hilfsmerkmale nach § 5 Nr. 1, ... und 4 für ihren Zuständigkeitsbereich übermittelt werden, soweit die sonstigen Voraussetzungen nach § 16 Abs. 5 des Bundesstatistikgesetzes gegeben sind. Die Übermittlung der Hilfsmerkmale nach § 5 Nr. 2 erfolgt zur Bildung kleinräumiger Gliederungssysteme (Blockseiten oder vergleichbare Gebietseinheiten mit mindestens drei Gebäuden). Sie sind zum frühestmöglichen Zeitpunkt, spätestens jedoch vier Jahre nach dem in § 3 Abs. 1 genannten Zeitpunkt zu löschen.

(2) Als Grundlage für Gebäude-, Wohnungs- und Bevölkerungsstichproben, die als Bundesstatistik durchgeführt werden, dürfen die statistischen Ämter des Bundes und der Länder die Art des Gebäudes, Zahl der Geschosse und Wohnungen, gegliedert nach Gemeinde, Straße, Hausnummer, zur Ermittlung von Auswahlbezirken im Geltungsbereich dieses Gesetzes nutzen. Der Gesamtumfang der nach mathematischem Zufallsverfahren zu ziehenden Stichproben wird auf 20 vom Hundert der Auswahlbezirke begrenzt; die Merkmale der Stichproben sind gesondert aufzubewahren. Sie sind unverzüglich nach Zweckbefriedigung zu löschen, spätestens zu dem Zeitpunkt, zu dem entsprechende Auswahlgrundlagen aus einer künftigen Zählung zur Verfügung stehen. Die Merkmale für die nicht benötigten 80 vom Hundert der Auswahlbezirke sind unverzüglich nach Festlegung der Auswahlbezirke nach Satz 1, spätestens jedoch vier Jahre nach dem in § 3 Abs. 1 genannten Zeitpunkt, zu löschen.

§ 12 Zusatz- oder Sonderaufbereitungen

Zusatz- oder Sonderaufbereitungen für Bundeszwecke werden in den Fällen vom Statistischen Bundesamt durchgeführt, in denen sie nicht von den statistischen Ämtern der Länder innerhalb einer angemessenen Frist selbst vorgenommen werden können.

§ 13 Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Allgemeine Hinweise (Unterrichtung nach § 17 BStatG)

Zweck, Art, Umfang der Erhebung

Die für die Wohnungs- und Städtebaupolitik notwendigen statistischen Unterlagen sind in den neuen Bundesländern bislang teilweise unvollständig und ungenau. Mit der Gebäude- und Wohnungszählung 1995 soll nunmehr flächendeckend eine den alten Bundesländern vergleichbare Datenbasis geschaffen werden. Das Ziel ist es, - zusammen mit den untereinander abgestimmten bisherigen Erhebungsprogrammen - die Bereitstellung wichtiger Bestandsangaben auf Bundes-, Länder-, Kreis-, Gemeinde- oder Gemeindeteilebene für das gesamte Bundesgebiet zu erhalten. Diese Daten werden als Entscheidungshilfe für wirtschafts- und sozialpolitische Maßnahmen von den gesetzgebenden Körperschaften sowie der Wohnungswirtschaft dringend benötigt.

Die Erhebung wird als Totalerhebung aller Gebäude und Wohnungen in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet durchgeführt. Stichtag für die Erhebung ist der 30. September 1995.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage ist das Gesetz über gebäude- und wohnungsstatistische Erhebungen (Wohnungsstatistikgesetz - WoStatG) vom 18. März 1993 (BGBl. I S. 337) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Art. 6 Abs. 36 des Gesetzes vom 27. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2378). Erhoben werden die Angaben zu § 4 Abs. 1 WoStatG.

Auskunftspflicht

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 9 WoStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Hiernach sind die Eigentümer/innen und Verwalter oder Erbbauberechtigten, Verfügungs- oder Nutzungsberechtigten auskunftspflichtig. Nach § 10 Abs. 1 WoStatG sind die Angaben zu den Merkmalen nach § 5 Nr. 1 und 2 WoStatG auf Verlangen der/des Erhebungsbeauftragten mündlich mitzuteilen. Die Auskunftserteilung kann mit der Androhung und Festsetzung eines Zwangsgeldes durchgesetzt werden. Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Anforderung zur Auskunftserteilung haben gemäß § 15 Abs. 6 BStatG keine aufschiebende Wirkung.

Die Angaben zu den Merkmalen nach § 4 Abs. 1 sowie nach § 5 Nr. 1, 2 und 4 können ersatzweise freiwillig durch den Mieter gemacht werden.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Für ausschließlich statistische Zwecke ist eine Übermittlung der erhobenen Angaben mit Ausnahme der Hilfsmerkmale nach § 5 Nr. 1 und 4 WoStatG gemäß § 11 Abs. 1 WoStatG in Verbindung mit § 16 Abs. 5 BStatG an die zur Durchführung statistischer Aufgaben zuständigen Stellen der Gemeinden und Gemeindeverbände für ihren Zuständigkeitsbereich zulässig, wenn durch Landesgesetz eine Trennung dieser Stellen von anderen kommunalen Verwaltungsstellen sichergestellt und das Statistikgeheimnis durch Organisation und Verfahren gewährleistet ist.

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es auch möglich, den Hochschulen oder sonstigen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung betrauten Einrichtungen für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, daß sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger/innen von Einzelangaben sind.

Hilfsmerkmale, laufende Nummern/Ordnungsnummern, Trennung und Löschung

Name und Anschrift der Auskunftspflichtigen sowie die Telefonnummer der für Rückfragen zur Verfügung stehenden sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden sofort nach Abschluß der Eingangsprüfung im Statistischen Landesamt von den übrigen Merkmalen getrennt, gesondert aufbewahrt und sofort nach Abschluß der maschinellen Aufbereitung vernichtet.

Die Hilfsmerkmale Straße und Hausnummer dürfen nach § 11 Abs. 2 WoStatG zur Ermittlung von Auswahlbezirken für Stichprobenerhebungen genutzt werden. Der Gesamtumfang der Stichproben wird auf 20 v. H. der Auswahlbezirke begrenzt. Die Merkmale der Stichproben werden gesondert aufbewahrt und unverzüglich nach Zweckerfüllung gelöscht, spätestens, wenn entsprechende Auswahlgrundlagen aus einer künftigen Zählung zur Verfügung stehen. Die Merkmale für die nicht benötigten 80 v. H. der Auswahlbezirke werden unverzüglich nach Festlegung der Auswahlbezirke, spätestens jedoch vier Jahre nach dem 30. September 1995 gelöscht. Werden die Hilfsmerkmale Straße und Hausnummer gemäß § 11 Abs. 1 WoStatG in Verbindung mit § 16 Abs. 5 BStatG übermittelt, so werden diese ebenfalls zum frühestmöglichen Zeitpunkt, spätestens jedoch vier Jahre nach dem 30. September 1995 gelöscht.

Die verwendeten Nummern und Ordnungsnummern dienen der Herstellung des Wohnungs- und Gebäudezusammenhangs und enthalten keine über die Erhebungs- und Hilfsmerkmale hinausgehenden Angaben. Die verwendete Bogennummer ist eine laufende frei vergebene Nummer und dient zu der Unterscheidung der Erhebungsvordrucke.

Durchführung der Zählung, Erhebungsbeauftragte, Möglichkeiten der Auskunftserteilung

Die Erhebung kann sowohl schriftlich als auch durch Erhebungsbeauftragte durchgeführt werden. Bei der schriftlichen Befragung erhalten Sie die Erhebungspapiere mit entsprechenden Hinweisen zur Ausfüllung direkt von der zuständigen Erhebungsstelle.

Werden für diese Zählung Erhebungsbeauftragte eingesetzt, so legitimieren sich diese mit einem speziellen Ausweis und ihrem Personalausweis. Sie sind zur Verschwiegenheit verpflichtet; ihre Rechte und Pflichten sind in § 7 Abs. 1 WoStatG geregelt. Es werden keine Erhebungsbeauftragten eingesetzt, die aufgrund ihrer beruflichen oder dienstlichen Tätigkeit in einen Interessenkonflikt kommen könnten.

Erhebungsbeauftragte werden nicht in ihrer unmittelbaren Nachbarschaft eingesetzt.

Sowelt Sie durch Erhebungsbeauftragte befragt werden, können Sie wählen, ob Sie die Auskünfte mündlich gegenüber der/dem Erhebungsbeauftragten oder schriftlich erteilen wollen. Die Erhebungsbeauftragten sind zur Verschwiegenheit verpflichtet; ihre Rechte und Pflichten sind in § 7 Abs. 1 WoStatG geregelt. Erhebungsbeauftragte dürfen die Erhebungsvordrucke nach Ihren Angaben ausfüllen und sind auch berechtigt, in die Erhebungsvordrucke die Angaben nach § 5 WoStatG, die Zahl und das Leerzeichen der Wohnungen im Gebäude sowie die Nutzung durch Angehörige ausländischer Streitkräfte, diplomatischer oder berufs-konsularischer Vertretungen selbst einzutragen. Wenn Sie die Erhebungsvordrucke selbst ausfüllen, händigen Sie diese bitte dem Erhebungsbeauftragten aus oder übergeben Sie sie ihm in einem verschlossenen Umschlag. Bei einer postalischen Befragung sollten Sie die ausgefüllten Erhebungsvordrucke innerhalb einer Woche, ausreichend frankiert, mit der Post an die angegebene Erhebungsstelle übersenden. Bei Abgabe im verschlossenen Umschlag oder Postversand geben Sie bitte Ihren Vor- und Familiennamen sowie Ihre vollständige Anschrift auf dem Umschlag an.

Auszug aus dem Gesetz über gebäude- und wohnungsstatistische Erhebungen (Wohnungsstatistikgesetz - WoStatG) Vom 18. März 1993 (BGBl. I S. 337)

Der Bundestag hat mit Zustimmung des Bundesrates das folgende Gesetz beschlossen:

§ 1 Anordnung als Bundesstatistik, Erhebungsart

Über Gebäude und Wohnungen sowie die Wohnsituation der Haushalte werden nach Maßgabe dieses Gesetzes folgende Bundesstatistiken durchgeführt:

1. ... eine Gebäude- und Wohnungszählung flächendeckend in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet.

2. ...

§ 2 Erhebungseinheiten und Stichprobenauswahl

(1) Erhebungseinheiten für die Erhebung nach § 1 Nr. 1 sind Gebäude mit Wohnraum und bewohnte Unterkünfte sowie Wohnungen.

(2) ...

(3) ...

§ 3 Berichtszeitpunkt

(1) Die Erhebung nach § 1 Nr. 1 wird nach dem Stand vom 30. September 1995 durchgeführt. Mit der Erhebung kann bis zu sechs Monaten vor dem Erhebungsstichtag begonnen werden.

(2) ...

